

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794788

Das andere Buch Mose.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction r

ibre Gunde, bag fie fo übel an bir gethan mit feines Batere Saufe, und lebte but haben. Lieber, so vergied und die Alle Ephraims den Stellen des Baters. Aber Joseph weinete, da ins dritte Glied. Desselbigen gleichen die Kinder Machirs, Manasses Sohhaben. Lieber, fo vergieb nun die Diffes bert und gehn Jahre.

fielen vor ihm nieber, und fprachen: Echoof. Siehe, wir find beine Anechte.

19. Joseph sprach zu ihnen: Fürche tet euch nicht, benn ich bin unter ODtt.

20. Thr * gedachtet es bofe mit mir gu machen; aber Gott gedachte es gut gu machen, bag er that, wie es jest am Tage ift, zu erhalten viel Bolk.

* Mehent. 6, 2. 21. Go fürchtet euch nun nicht: 3ch will euch verforgen und eure Rinder. Und er troffete sie, und * redete freundlich *Ei. 40, 2. 501. 2, 14. mit ihnen. 22. Alfo wohnete Joseph in Egypten

Das andere

Das 1 Capitel. Der Rinder Ifrael Dienstbarkeit und Drangial in Egopten.

is find die * Namen der Kinder Ifrael, die mit Jatob in Egypten famen; ein jeglicher fam mit feinenthaufe hinein:

* 1 Mos. 46, 8. 1 Chron. 2, 1. 2. Ruben, Simeon, Levi, Juda,

3. Ifafchar, Gebulon, Benjamin,

4. Dan, Naphthali, Gab, Affer. 5. Und aller Geclen, die aus den Len: ben Jakobs gekommen maren, berer mas ren fiebenzig. Joseph aber mar zuvor in Egypten. * 1 Mof. 46, 27.

6. Da nun * Joseph gefforben mar, und alle feine Bruber, und alle, bie su ber Zeit gelebet batten;

* 1 Mei. 50, 26. 7. * Buchsen die Kinder Ifrael, und zeugeten Kinder, und mehreten fich, nud wurden ihrer fehr viel, daß ihrer das Land voll ward. * Apost. 7, 17.

8. Da fam * ein neuer Ronig auf in Egppten, ber mußte richte von Jofeph,

9. Und fprach zu feinem Dolf: Siehe, Des Bolfe der Kinder Ifrael ift viel, und mehr, benn wir.

10. Wolan, * mir wollen fie mit Lift Dampfen, daß ihrer nicht fo viel mer: ben. Denn mo fich ein Rrieg erbobe,

*4 Moj. 32, 39.

24. Und Jofeph fprach zu feinen Brubern: 3ch fterbe, und * Gott wird euch heimin chen, und aus biefem Lande führen in bas Land, dader Abraham, Jiackund Jakobiges fchwohren hat. * Ebr. 11,22. +1Mof. 15,18. 25. Darum nahm er einen Eid von den

Kindern Jirael, und iprach: Benn euch Gott heinnuchen wird, fo* führet meine *2 Mof. 13, 19. Gebeine von dannen. Joj. 24, 32. Gir. 49, 18.

26. Alfo farb Joseph, ba er war bun bert und zehn Jahre alt. Und fie falber ten ihn, und * legten ihn in eine Lade in Eanpten. * Joj. 24, 32.

Buch Moje.

mochten fie fich auch zu unfern Feinden fchlagen, und wider uns ftreiten, und * 21. 105, 25. gum Lande ausziehen. 11. Und man feste Frohnvögte über fie, die fie mit schweren Diensten brut fen follten; benn man bauete bem Pha ran bie Stabte Pithon und Maemfes gu

Schatzbaufern. 12. Aber je mehr sie bas Wolf bruck ten, je mehr sich es mehrete und aus: breitete. Und sie hielten die Kinder Ip rael wie einen Greuel.

13. Und die Egypter * zwangen die Kins der Jirael zum Dienst mit Unbarmhers zigkeit. * Judith 5, 9.

14. Und machten ihnen ihr Leben fauer, mit schwerer Arbeit in Thon und Ziegeln, und mit allerlen Frohnen auf bem Felde, und mit allerlen Alrbeit, die sie ihnen auflegten mit Unbarmbergigfeit.

15. Und ber König in Egypten sprach ju den ebraischen Webemuttern, beren eine hieß Siphra, und bie andere Pun:

16. Wenn*ihr ben ebraifchen Weibern helfet, und auf dem Stuhl fehet, daß es ein Cobn ift, so tobtet ibn; ift es aber eine Lochter, so laffet fic leben. *Weish. 18, 5.

17. Aber Die Webemutter fürchteten Gott, und thaten nicht, wie der fic nig in Cappten ju ihnen gefagt hatte; windern liegen die Kinder leben.

mi Belatt nde rief der Ronig i Bintin und iprac

Som that ihr dad, das

total land? 1 di Rebemutter ante n de eichifchen Weit am engetikiren, benn Mr. de die Wehemmi tim biben fie gebobren 1 Danin that & Ott do white. Und bas 2 and mard febr viel; 2 m) mil bie Wehen fina, banete er ihner alaghei Dharao allem wind: Alle Coline, nda 'verkt ins Wa Ridm lefet leben.

Das 2 Capite Die Both, Auferfichun Lypholing bin ein De 4 fregund nahm ei

1 1600. 4000 26,59.1 i who Web marb id phinan Cohn. Und t d'u fines Kind mar; manate. * Apost.7,2 3 da fie ibn nicht Mhate; machte fie ei Mi und verflebte es 1 Mind legte das Kind da mulai Chilf am Ufer 4 Mer feine Schroefter a di se eriahren mollte 如油飲

5. 16 in Endter Phat nicht, wie wilte baben under Tuchmen ginge de Baint, Und da fie in Schlif fale; fundte fie in, mi bef et holen. . This do fie es aufthat, and; und super das Know Manualte of fic, und ilm erdichen Kindlein 1. Committee Connection in Journe : Coll ich bing killden Weiber eine ruf ships in his bas Kindle Die Lecter Morien Section Die Jungtrau wies Lindes Mutter

d do pracy Pharas 3

raims Kinder, l Desselbigen gleiche s, Manaffes Ed

ch gu feinen Bruten tt wird euch heimi Lande führen inh , Tianfund Jakobtu 11/22. †19Rei.15/4 er einen Eid von de iprach: Wenn en rd, jo * führet mai *2 Mef. 13/14 Gir. 49, 18. ph, da er war hu

gu unfern Feinde uns freiten, ur * 21. 105/21 Frohnvögte üb ren Diensten dri

n bauete deni Mi

alt. Und fierall

ibn in eine Lader

* 901.24131

in und Naemfes p e das Wolf drud mehrete und auf ten die Kinder I

* amangen die Kit ft mit Unbarmha * Cuditin 5/9 en ihr Leben fauch Thou and Biegel ien auf bem Feld eit, die sie ihan nherzigkeit. in Egypten fprad

hemuttern, der d die andere Pim bräifchen Weiben ubl fehet, daß esen n; ift es aber an en. *2Beish.18/5 mutter fürditete cht, thie der M nen gesagt hatte der leben.

ber leben laffet ?

Kinder auf John rav: Die ebraischen Weiber sind nicht ward ihr Sohn; und hieß ihn Mose, *4Mol 324 wie die egyptischen, benn sie sind harte benn sie sprach: Ich habe ihn aus dens Weiber; ehe Die Wehemutter ju ihnen

kommt, haben sie gebohren. 20. Darum that GOtt ben Wehemut

21. Und weil die Webemutter Gott fürchfeten, bauete er ihnen Saufer.

22. Da gebot Pharao allem feinem Bolf und fprach: Alle Cohne, die gebohren merben, *werfet ins Baffer, und alle Sochter laffet leben. * Apost. 7/19.

Das 2 Capitel. Mofe Beburt, Aufergiehung, Blucht und Beirath.

1.11 nd es ging hin ein Mann vom Saus vi. *c.6,20. 4920f.26,59. 1Chron.24,13.

2. Und das Weib mard schwanger, und gebahr einen Sohn. Und da fie fahe, daß es " ein feines Kind mar; verbarg fie ihn bren Monate. * Apost. 7,20. Ebr. 11,23.

3. Und da fie ibn nicht langer verbere gen konnte; machte fie ein Kaftlein von Rohr, und verflebte es mit Thon und Pech, und legte das Kind darein, und legte ihn in bas Schilf am Ufer bes Waffers.

4. Aber feine Schwefter fand von fer: ne, daß sie erfahren wollte, wie es ihm geben wurde.

* C. 15, 20. 5. Und bie Tochter Pharav ging ber: nieber, und wollte baben im Maffer; und ihre Jungfrauen gingen am Raube des Wassers. Und da sie das Käfflein im Schilf fabe; fandte fie ihre Magd bin, und ließ es bolen.

6. Und da sie es aufthat, sahe sie das Rind; und fiebe, das Knablein weinete. Da jammerte es sie, und sprach: Es iff der ebraischen Kindlein eins.

ter Marao: Goll ich hingehen, und der ebraifchen Weiber eine rufen, bie ba faus get, daß fie bir bas Kindlein fange?

8. Die Tochter Pharao fprach ju ihr: Behe bin. Die Jungfrau ging bin, und rief bes Kindes Mutter.

18. Da rief der König in Egypten die Nimm hin das Kindlein, und fäuge Webenutter, und sprach ju ihnen: mirs; Ich will dir lohnen. Das Weib Warum thut ihr das, daß ihr die Kins nahm das Kind, und fäugete es.

10. Und ba bas Kind groß ward, brache 19. Die Webemütter antworteten Phas te fie es der Tochter Pharao, und * es * 2(poft. 7/21. Waffer gezogen.

11. Bu ben Beiten, ba * Dofe mar groß geworden, ging er aus ju feinen Brudern, tern Gutes. Und bas Bolf mehrete und fabe ihre Laft, und ward gemahr, fich und ward fehr viel; bag ein Egypter schlug seiner Bruder, baß ein Egypter schlug seiner Bruder, ber Ebraischen, einen. * Apost. 7, 23.

12. Und er mandte fich bin und her, und ba er sahe, daß fein Mensch da war; erschlug er den Egypter, und ver-

scharrete ifn in ben Canb. 13. * Auf einen andern Tag ging er auch aus, und fahe zween ebraifche Manner fich mit einauder zanken; und sprach zu dem Ungerechten: Warum schingest du deinen Nachsten? *2100ft.7, 26.

14. Er aber fprach : Wer hat bich jam Dberften ober Richter über und gefent? Willft bu mich auch erwurgen, wie bu ben Egypter erwürget baft? Da fürchtes te fich Mofe, und fprach: Wie ift bas laut geworden?

15. Und es fam vor Pharas, der tracke tete nach Moje, bag er ihn erwürgete. *Aber Mose flohe vor Pharao, und hielt fich im Lande Midian, und mohe nete ben einem Brunnen. * Apoft. 7/29.

Ebr. 11, 27. 16. Der Priefter aber in Mibian hatte fieben Tochter, die famen Baffer ju fchop: fen, und fulleten die Rinnen, bag fie ihres Vaters Schaafe tranfeten.

17. Da famen die Hirten, und ffics fen fie davon. Aber Mose machte fich auf, und half ihnen, und * trantte ihre Schaafe. * 1 Mof. 29, 10.

18. Und da fie zu ihrem Bater Mequel fanten, fprach er: Ble fept ibr beute fo bald gekommen ?

19. Sie fprachen: Ein egyptischer Mann 7. Da fprach feine Comeffer ju ber Toche errettete uns von den Sirten, und fchonfs te une, und tranfte bie Schaafe.

20. Er fprach ju feinen Dochtern: 200 ift er? Warum habt ihr ben Mann gelaffen, daß ihr ihn nichtluder mit und zu effen ? 21. Und Moje bewilligte ben bem Mans rief bes Kindes Mufter. ne zu bleiben. Und * er gab Mofe some 9. Da fprach Pharas Sochter zu ihr: Cochter Zipora. *C.1872

22. Die gebahr einen Sohn; und'er hieß ihn Gerson; benn er sprach: Ich bin ein Frembling geworden im fremben Lande. Und se gebahr noch einen Sohn, den bieß er Eliefer, und sprach: Der Gott meines Wers ift mein Hefer, und hat mich ven der Jand Pharao errettet.)

*e. 18, 3, 4.
23. Lange Zeit aber barnach starb ber

Ronig in Egypten. Und die Kinder Frael feufzeten über ihre Arbeit, und schrieen; und ihr Schregen über ihre Ar-

beit fam vor Gott

24. Und GOtt erhörete ihr Wehklagen, und gedachte* an seinen Bund mit Abrasbam, Isaak und Jakob; *3Mer. 26,42.
25. Und *er sahe drein, und nahm sich ihrer an.

*Pf. 80,17. Sir. 35,21. f.

Das 3 Capitel. Mose wird berufen, die Kinder Ifcael aus Egypten ju führen.

1. Dofe aber hütete die Schaafe Jethro, feines Schwähers, bes Priesters in Midian, und trieb die Schaafe enhinder in die Wüste, und kam an den Berg Gottes Horeb.

2. Und der Engel bes Herrn erschien ihm in einer feurigen Flamme aus dem Busch. Und er sahe, das der Busch mit Leuer brannte, und ward doch nicht verzehret.

*c. 23, 21. 5 Mof. 33, 16.
3. Und fprach: Ich will dahin, und bes feben die große Gesicht, warum der Buich

nicht verbrennet.

4. Da aber ber Herr fabe, baß er hinging zu sehen; rief ihm Gott aus dem Buich, und prach: Mose, Mose! Er antwortete: Hier bin ich. *1Mos.22/11.

5. Er fprach: Tritt nicht herzu, tiebe bei, neSchuhe aus von deinen Tugen; denn der Ort, da du auf fiebeft, ift ein beiliges Land.
* 1 Mcf. 28.17.

6. Und fprach weiter: * Ich bin ber Gott deines Daters, der Gott Ibrahams, der Gott Jacobs. Und Drofe verhüllete fein Angeficht, denn er fürchtete fich Gott anzuschauen.

*Matth. 22, 32.
7. Und der Herr iprach: Ich habe geses, hen das Elend meines Bolfs in Egypten, und habe ihr Geschren gehöret über die, so sie treiben; ich habe ihr Leiderfannt,

8. Und bin hernieder gefahren, daß ich fie errette von der Egypter Hand, und fie aussishre aus diesem Lande, in ein aut und weitkand, in einkand, darinnen Milch und Honig fließt; wemlich an den Ort der

Cananiter, Sethiter, Amoriter, Phere fiter, Seviter und Jebufiter. *c. 33,3.

9. Weil denn nun das Geschren der Ains der Jirael vor mich gekommen ift, und habe auch dazu gesehen ihre Augst, wie sie die Egypter angften;

10. So *gehe nun hin, ich will bich au Pharao ienden, daß du mein Bolf, die Kinder Ifrael, aus Egypten führeft.

*Vi. 105, 26. Avoft. 7, 34.

11. Moje sprach zu GOtt: * Wer bin Ich, baß ich zu Pharav gehe, und führre die Kinder Ifrael aus Egopten?

*c. 4, 10. I Sant. 18, 18.

12. Er iprach: * Ich will mit dir fenn.
Und das foll dir das Zeichen ienn, das
Ich dich gesaucht habe: Wenn du mein

Bolf and Egopten geführet haft, werdet ihr Gott opfern auf biefem Berge. * 1 Mof. 31,3. Nicht. 6, 16.

13. Mose sprach ju GOtt: Siehe, wenn ich zu den Kindern Frael komme, und spreche zu ihnen: Der GOtt eurer Bätter hat mich zu euch gesandt; und sie mir sagen werden: Wie heißt sein Name? Was soll ich ihnen sagen?

14. GOtt sprach zu Mose: * Ich werde seyn, der ich seyn werde. Und sprach: Also sollse das zu den Kindern Jirackiagen: Ich werde seyn, der hat mich zu euch gesandt. *5 Mos. 4/35. Disenb. 1/4.8.
15. Und GOtt sprach weiter zu Mose: Also sollse du den Kindern Uraek saarn. Der Ende Nach verer Bater Gott, der Gott Ubrahans, der Gott Jaaks, der Gott Jakubs, hat nich zu euch gesandt. Das ist nich Name ewiglich, daben 4 soll man

meiner gedenken für und für. *c. 6,2.6.
[4 Stad. man mich nennen soll.]
16. Darum so gebe bin, und versamme le die Aeltesten in Irael, und sprich zu ihnen: Der Herr, eurer Näter Bott, ist mir erschienen, der Gott Iakobs; und hat gesagt: Ich habe euch heimgefucht, und gesehen, was euch in Egypten wir dersahren ist.

17. Und habe gefagt: Ich will euch aus bem Elende Egyptens führen in das Land der Cananiter, Hethiter, Amoriter, Pherefiter, Deviter und Jebufiter; in das Land, barinnen Milch und Honig fließt.

und wertrand, in einkand, darinnen Mid) 18. Und wenn fie deine Ctimme horen, fo und honig flicht; wemlich an den Ort der follst du und die Weltesten in Frael binein

le finishen

a. 8ndem ein jegliches de kabbrin und Haus Instant und goldene lieden die follt der au und diese legen, und made.

hur den Egyptern, di

mot feer quest

Das a Capit de nid in linem Beru de pribus gesärker, aber autwortet, von de fer sie werden er kand meine Eineme maden jagen: Der it nidicen, aden her sprach ja i de his in deiner Ha de En Stab. 1. Sund: Wirf ihn er

ela ladar vari ihn von nur Ediner. Und Diroje 4.77. 10. 4. Main Henfurach in hina Hom and, und ert han Changar. Da firective est, und fein se; und fifeil in kinar Dand. 1. Dann vorben sie glan

richen in der Herr, der nührt, der Gett Mordin Jahr, der Gett Mor-Lisch 5-16. I Löbe. Lisch 5-16. I Löbe. der dem Herriprodie in der den dere der in keinen i den nichte der in keinen i der betaute, fiehe , da Man Bedate.

hab er fprach: Rhue f ha Boiern. Und er that r, Ameriter, Don Tebufiter. *c.33/ das Geichren der Sin gekommen ift, m hen thre Ange, w fen;

if jur Ausführum

hin, ich will til bağ bu mein Ril aus Eapoten führd 2(voft. 7, 34.

u GOtt: *World argo gebe, und fil Laus Campten? Fam. 18, 18. ich will mit dir fm Beidien jenn, M

eführet haft, werk diefem Berge. Micht. 6, 16. nott: Giehe, wen Grael fomme, ut T Gotteurer Di

e: Wenn du mi

gejandt; und Bie heißt fein M ien fagen? Rose: * Jch went verde. Und fpract indern Frackians. er bat mich zu m 35. Offenb. 1/41 6 weiter ju Mon

ndern urael kidet terest, derest Manfe, ber @0 ch gefandt. Das* baben 4 foll mil ind fir. * c. 6,2.6 ich nennen joll.]

hin, und verfamm rael, und iprich f urer Water Got r Gott abrilland 63 Ott Jakobs; ml euch heimgefuch ch in Egypten ny

: Sch will enchant führen in das Land er, Amoriter, 1960 Tebufiter; in du und Sonig flieft eStimme foren, en in Gfrael hind geben jumkonige in Cappten, und ju ihni fagen: * Der Herf, der Ebraer Bott, hat uns gerufen. So lag uns nun gehen bren Tagereifen in die Wafte, daß wir opfern bem Herrn, unferm G.Ott. *c.5, 1.3.

19. Aber ich weiß, daß euch der Ronig in Egypten nicht wird ziehen laffen, ohne

durch eine ftarke Sand.

20. Denn ich werde meine Hand aus: Arecten, und Canpten schlagen mit aller: len Wundern, die ich darinnen thun wers be. Darnach mirb er euch zieben laffen.

21. Und ich will biefem Dolf Gnabe ges ben vor den Egyptern, daß, wenn ihr ausziehet, *nicht leer ausziehet: *c.11,2.

c. 12, 35.36.

22. Sondern ein jegliches Beib foll von ihrer Nachbarin und Hausgenoffen for: bern filberne und goldene Gefage, und Rleider; die follt ihr auf eure Gohne und Cochter legen, und ben Egyptern entwenden.

Das 4 Capitel. Mofe wird in feinem Beruf mit der Gabe

Bunder ju thun geftarfet, 1.Moje antwortete, und fprach : Gies he, fie werben mir nicht glauben, noch meine Stimme horen; fons bern werden fagen: Der herr ift bir mas bu fagen folift.

nicht erschienen. es, das du in deiner Sand haft? Er

sprach: Ein Stab.

Erde. Und er warf ihn von fich, da ward er jur * Schlange. Und Moje flohe vor ihr.

*c.7, 10. 4. Aber ber Derr fprach ju ihm : Stref: te deine Hand and, und erhaiche sie ben dem Schwang. Da ftreckte er feine Dand aus, und hielt fie; und fie mard jum Stab in seiner Hand.

5. Darum werden fie glauben, daß dir erschienen fen der DErr, der Gott ih: rer Bater, *ber Gott Abrahams, ber Gott Isaaks, der Gott Jakobs.

*c. 3, 6. 15. 16. 1 Kon. 18, 36.

6. Und der BErriprach meiter ju ihm: Stecke beine Sand in beinen Bufem. Und er ftectte fie in feinen Bufem, und dug sie heraus; siehe, da war sie aus faßig wie Schnee.

7. Und er fprach: Thue fie wieder in beinen Bufem. Und er that fie mieber in ben Bufent, und jog fie heraus; fiebe, ba ward fie wieder wie fein ander Fleisch.

8. Wenn fie bir min nicht merben glauben, noch beine Stimme horen ben einem Zeichen; jo werden fie doch glaus ben beiner Stimme ben bem andern Zeichen.

9. Wenn fie aber biefen zwenen Beichen nicht glauben werden, noch beine Stimme horen; so nimm des Wassers aus bem Strom, und giege es auf das trocene Land; so wird dasselbe Wasser, dos du aus dem Strom genommen baft, *Blut werden * c.7,17. auf dem trocknen Lande.

10. Muje aber fprach zu dem Geren: Alch mein Gere, * ich bin je und je nicht mohl beredt gewesen, feit der Zeit die mit beinem Knechte geredet haft; benn ich habe eine schwere Sprache, und eine schwere Zunge. *c. 6,12.30. Jer. 1,6.

11. Der herr fprach zu ihm: *Wer hat bem Menschen ben Mund geschafs ien? Dber mer hat ben Stummen, ober Tauben, ober Gebenden, ober Blinden gemacht? Habe ich es nicht gethan, der HErr? 到. 9419.

12. So gehe nun bin : * 3ch will mit beinem Munde fenn, und bich lebren, * Matth. 10, 19.

13. Mofe fprach aber; Dein Derr,

2. Der Herr sprach zu ihm: Was ift sende, welchen du senden willst.
16, das du in deiner Hand hast? Er
14. Da ward der Herr sehr zornig über Mose, und sprach: Weiß ich denn
3. Er sprach: Wirf ihn von dir auf die nicht, das dein Bruder * Aaron, aus bem Stamm Levi, beredt ift? Und fiele, er wird heraus geben, dir entgegen; und wenn er dich siehet, wird er sich * @ir. 45,7. von Bergen freuen.

15. Du folift ju ihm reden, und bie Worte in seinen Mund legen. Und Ich will mit beinem und feinem Dande fenn, und euch lehren, was ihr thun follt.

16. Und Er foll für dich jum Bolt res ben; Er foll bein Mund fepn, und Du * folift sein GOtt seyn. *c.7, 1.2. 17. Und diesen Stab nimm in beine * 6.7/1.2.

Sand, damit bu Zeichen thun follft. 18. Moje ging biu, und fam mieder zu * Jethro, feinem Schmaher, und fprach zu ibm: Lieber, flag mich geben, daß ich wieder gu meinen Brubern fomme, Die in Egypten find, und febe, ob fie noch leben. Jethro fprach ju ihm : Webe bin mit Frieden. * c.18,1. + 1 Ron. 11,21. 2c.

19. 21md

19. Auch iprach der Herr zu ihm in Midian: Gebe bin, und giebe wieder in Empten; benu "Die Leute find tobt, die nach deinem Leben ftanden.

* Matth. 2, 20.

20. Allfo nahm Mofe fein Weib, und feine Gobne, und führete fie auf einem Efel, und jog wieder in Egyptenland, und nahm ben Stab Ottes in feine band.

21. Und der HErr fprach zu Mofe: Siehe gu, wenn bu wieder in Egnyten Fommft, daß du alle die Wunder thuft vor Pharao, die ich dir in beine Hand gegeben babe; * 3ch aber will fein Berg verftocken, + daß er bas Wolf nicht laffen

wird. *c. 7/3. c. 14/4. 4c.8/32. c. 9/34. 22. Und follff ju ihm fagen: Go jaget ber Bere: *Irael ift mein erftgebohr: ner Gohn; *Gir. 36, 14.

23. Und ich gebiete bir, bag bu meis nen Gobn ziehen laffeft, daß er mir biene. Wirst du dich deß wegern, jo will * Ich beinen erftgebohrnen Gohn ermurgen. *c. 11/5. c. 12/21).

24. Und als er unterweges in der Hers berge mar, fam ihm ber Derr entgegen, und wollte ihn todten.

25. Da nahm Bipora einen * Stein, und beschnitt ihrem Cohn bie Vorhaut, und rubrete ihm feine guge an, und fprach: Du bift mir ein Blutbrautigam. *30f. 5, 2.

26. Da lieg er won ihmab. Gie fprach aber Blutbrautigam, unt ber Befchnei-

dung willen.

27. Und der Herr fprach zu Maron: Gebe bin Dofe entgegen in die Bufte. Und er ging bin, und begegnete ibm am Berge Gottes, uno fiffete ibn.

*1 2001. 33, 4.

28. Und Devje jagte Naron alle Worte bes herrn, der ihn gefandt batte, und alle Zeichen, die er ihm befohlen batte.

29. Und fie gingen bin, und verfamm: leten alle Melteffen von ben Rindern Mrael.

30. Und Maron redefe alle Worte, Die ber hErr mit Moje geredet batte, und that die Zeichen vor dem Bolk.

31. Und * bas Bolf glaubte. 11nd ba fie horeten, bag der Berr bie Rinder Ifrael beimgefucht und ihr Elend anges feben batte; neigeten fie fich, und bete: ten an.

Das 5 Capitel.

Mole wird bon Pharas verachtet; und das Bolf noch mehr geangftiget.

1. Tarnach gingen Mose und Naron hinein, und sprachen zu Pharar: So fagt ber Gert, ber Gott Fraels: *Lag mein Bolf ziehen, bag mirs ein Seft halte in der Wuffe. *c. 7, 16, 2. Wharav antwortete: Wer * ift der

Berr, beg Stimme ich boren muffe, und Ifrael ziehen laffen ? Ich weiß nichts von dem Herrn, will auch Ifrael nicht laffen ziehen. *c. 18, 11. Dan. 3, 15.

3. Gie iprachen: Der*Ebriet Got hat uns gerufen; so las nus nun him gieben dren Tagereisen in bie Wifter und dem Herrn, unferin Gott, opfern, daß und nicht widerfahre Pestilenz oder Schwerdt. * (. 3, 18.

4. Da fprach ber Konig in Egppten gu ihnen: Du, Mofe und Naron, warum wollt ihr das Wolf von seiner Arbeit fred machen? Gehet bin an eure Dienfte.

5. Weiter fprach Pivarao: Siehe, des Wolfs ift schon * ju viel im Lande, und ihr wollt fie noch feiren beißen von ih rem Dieuff. * C. 1, 7. 12.

6. Darum befahl Pharao beffelben Tar ges ben Wogten bes Bolfs und ihren

Amfleuten, und fprach:

7. Ihr follt dem Bolf nicht mehr Strob faminien und geben, daß fie Ziegel bren nen, wie bis anber; laffet fie felbft bins geben, und Strob gufammen lefen;

8. Und die Zahl der Ziegel, die fie bies her gemacht haben, follt ihr ilnien gleiche wol auflegen, und nichts mindern; dem fie geben mußig, darum schrepen fie. und fprechen: Wir wollen hinziehen und unferm GOtt opfern.

9. Man drucke die Leute mit Arbeit, daß fie zu schaffen haben, und fich nicht

kehren an falsche Rede.

10. Da gingen die Wögte bes Wolls und ihre Amtleute aus, und fprachen jum Bolk: Go foricht Pharao: Man wird euch tein Strob geben;

11. Gebet ihr felbft bin, und fammlet euch Etroh, wo ihrs findet, aber von eurer Arbeit foll nichts gemindert wers

den.

12. Da gerffreuete fich bas Wolf ins gange Land Egypten, baf es Stoppeln * Luc. 8, 13. janumlete, bannit fie Strob batten.

to bie Bogte tris hin: Erfüllet ener D and Euch hattet. 1 mo tie Amdeute be white die Wogte N eikitin, murden gef min inen gejagt: 22 whate not gestern lienf gethau, wie vor a Quamaen hinein die the Smart, and schrice Bun milit du mit den finns?

diffit getrieben.

Man giebt beinen S and indicated bie Si has hannet find; m Mänte merden geschlag Wim Ginder fegn. I bow prach: Ihr 文章 Darum Brodstingteben, und

11 & ochet nun bin, Complet man each nicht hund ber Biegel follt All jahen die Amtle miml, baf es arger Bitt: Ihr follt nicht minmert an den Zie und of fie non of kunn je Mose und The wast fire

nendi ug moderni del li, feminin, and richte e thin know habt * ffinke unidean un feinen Aner but ihm de Schwerdt in grotten, wie in tistem. * 1 S

1801.13/4. 14 Mile aler fam wiede hen, un hrad: Herr 神神神門面別似即形 un hi du mich bergefandt? 13. Om feit dem, baf ich sam p Horas, mit ihr in here Marsen, hat er dar dan golagus; und du hast

la 6 v. 1. Der Herr Min Kun foliff bu feben, w to be neide; denn durch Smanger fie laffen gieben, and and eine france Dand Litters fich treiben. C.L.I. raels Frohnbienfi Capitel. Sharae berachtet; !

geangftiget. n Mose und Am iprachen zu Pom der Gott Jind ieben, das mirst Jufte.

rtete: Mer * fft me ich bören mi Ten? Ich weiß mit sill auch Trael m . 18, 11. Dan. 3/1 Der*Ebriet 60 d lak nus nund tien in die Mi vierin GOtt, opin

rfahre Pestilengo * 1.3/1 Könia in Egypten und Naron, man on feiner Arbeitf an eure Dienfte. livarao: Siehe, l viel im Lande, 11 iren beigen vont *0.117. Oharao deffetbeng

s Polfs und im daff fie Biegel ba traten gegen fie,

Strop hätten. 18. 101

13. Und bie Bogte trieben fie, und wrachen: Erfüllet ener Tagewert, gleich als da ihr Stroh hattet.

14. Und die Amtleute der Kinder Mi rael, welche die Wogte Pharao über fie gefett batten, murden geschlagen, und ward zu ihnen gesagt: Warum habt ihr weder heute noch gestern euer gesetzes Lagemerk gethau, wie vorhin?

15. Da gingen hinein die Amtleute ber Rinder Jirael, und schricen ju Pharao:

also fahren?

16. Man giebt beinen Anechten fein Stroh, und jollen die Ziegel machen, Die une bestimmet find; und fiehe, beis ne Ruechte merben geschlagen, und bein Wolf * muß Gunder fenn. * 1.Ron.1,21.

17. Pharao sprach: Ihr send mußig, mußig sevd ihr; darum sprechet ihr: Wir wollen hinziehen, und dem Herrn

opfern.

18. So gehet nun hin, und frohnet; Die Angahl ber Ziegel follt ihr reichen.

19. Da saben die Amfleute der Kin-ber Jfrael, daß es arger ward, weil man sagte: Ihr sollt nichts mindern von

bem Cagewerk an den Ziegeln. 20. Und da fie von Pharav gingen, findt mehrem begegneten fie Mofe und Aaron, und

21. Und fprachen guibnen: Der hErr laffet fie felba febe auf euch, und richte es, bag ihr gammen lefen; unfern Geruch habt * ftinkend gemacht Riegel die fie vor Pharao, und feinen Anechten; und ilt ihr ihren glin habt ihnen das Schwerdt in ihre Hände

pollen bingieben 22. Dofe aber fam wieder ju bem Leute mit And thus bu fo ubel an diesem Bolf? Warum

ben, und fich mum haft bu mich bergefandt?

de. 23. Denn feit dem, daßich binein bin Kinder Jfrael aus feinem Lande lasse. Phôste des Regangen zu Pharao, mit ihm zu reden 12. Mose aber redete vor dem Herrund, und sprach: Siehe, die Kinder Jfrael hicht Manao: "barter geplaget; und du hast dein Bolf ren mich nicht, wie sollte nich dem and

geben; nicht errettet. hin, und famme Cap. 6. v. 1. Der Herr sprach zu findet, aber Mofe: Mun folift bu feben, mas ich PhaDas 6 Capitel.

Mofe bekommt bon Gott einen neuen Bes fehl; beschreibet fein Geschlechtregifter.

2.11nd GOtt redete mit Mose, und sprach ju ihm: *Ich bin ber

3. Und bin erschienen Abraham, Maat und Jafob, baß ich ihr allinachriger & Ott senn wollte: aber mein Name, HEUR, ist ihnen nicht geofenbaret worden.

4. Auch habe ich meinen Bund mit ihr Warum willft du mit beinen Knechten nen aufgerichtet, daß ich ihnen * geben will bas Land Canaan, bus Land threr Wallfahrt, darinn fie Fremdlinge gewes fen find. * 1 Dof. 17, 8. c. 26, 3.

5. Auch habe Ich gehöret bie Wehflas ge ber Kinder Jrael, welche Die Emp: ter mit Frohnen beschweren; und habe

an meinen Bund gedacht.

6. Darum fage ben Kindern Grael: *Ich bin der Herr, und will euch ausführen von euren Laften in Egopten, und will euch erretten von euren Frobs Strob foll man euch nicht geben, aber nen, und will euch ertofen burch einen ausgereckten Arin, und große Gerichte s

7. Und will euch annehmen jum Bolf, und will euer GOtt senn, daß ihrs ers fahren sollt, daß "Ich der Herr bin, euer GOtt, der euch ausgeführet habe von der Last Egyptens,

8. Und euch gebracht in das Land, bars über * ich habe meine Sand gehoben, baß ich es gabe Abraham, Ifaak und Safob; bas will ich euch geben zu eigen, Ich der Herr. *5 Mof. 32, 40.

his mindern; di gegeben, uns zu tödten. *1 Mos. 34/30. rael; aber sie höreten ihn nicht vor Seufs zen und Angit, und vor harter Arbeit.

10. Da redete der HErr mit Mose, und sprach:

11. Gehe hinein, und rede mit Pharao, dem Ronige in Egypten, bag er die

12. Doje aber redete vor dem DErrn, und fprach: Giebe, die Kinder Ifrael hos ren mich nicht, wie follte mich benn Phas rao boren ? * Dagu bin ich von unbes fchnittenen Lippen. * v. 30. c. 4, 10.

13. Alfo rebete ber Berr mit Mofe to gemindert werao thun werde; benn durch eine farte und Naron, und that ihnen Befehl an Band muß er fie laffen gieben, *er ming fie Die Rinder Jfrael, und Pharao, ben Ros sich bas Mel froch durch eine fiarke Hand aus seinem nig in Egypten, daß sie die Kinder Frael daß ei Enweande von sich treiben. *c.11/1. c.12/33. aus Egypten führeten.

14. Dis

14. Dis find die Saupter in jeglichem Geschlecht ber Bater. Die Kinder * Rabens, bes erften Sohnes Ifraels, find Diese: Banoch, Pallu, Begron, Chars mi. Dis find die Geschlechter von Rus ben. *1Mvs.46,9.4Mvs.26,5.1Chr.6,3.

15. Die Kinder * Simeons sind diese: in Egypten, alles, was Ich mit de Jemuel, Jamin, Ohad, Jachin, 300 rede.

dar, und Saul, der Sohn des cana 30. Und er antwortete vor dem DErmi natschen Beibes. Das sind Simeons 1 Mos. 46, 10. Geschlechter.

I Chron. 4, 24. 16. Dis find Die Namen ber Rinder · Levi in ihren Geschlechtern: Gerson, Rahath, Merari. Aber Levi ward huns bert und fieben und drepfig Jahre alt. 12001.46,11. 42001.3,17. 1Chron.7,1.

17. Die Rinder * Gerjons find Diefe : Libni und Simei, in ihren Geschlech: * 1 Chron. 7, 17.

18. Die Kinder * Rabathe find Diefe: Umram, Jejcar, Hebron, Uffel. Kas bath aber ward bundert und drey und * 1 Chron. 7, 18. brevsia Jahre alt.

10. Die Rinder * Merari find biefe : Mabeli und Muff. Das find die Geschlech: ter Levi in ihren Stammen. 4 Mof. 26, 57.

1 Chron. 7, 19. c. 24, 21. 20. Und Amram nabm feine Muhme Jochebed zum Weibe, die gebahr ihm Mas ron und Mose. Aber Amrain ward hun: bert und fieben und drengig Jahre alt.

21. Die Kinder Jezears find diefe: *Av rah, Mepheg, Sichri. *4 Mof. 16,1.

22. Die Minder * Ufiels find diefe : Die fael, Eljaphan, Githri. *3 Mof. 10, 4. 23. Maron nahm jum Beibe Elifeba, die Tochter Amminadabs, Nahaffons Schwefter ; Die gebahr ihm*Dabab, Abis

bu, Eleafar, Ithamar. * c. 28, 1. 24. Die Kinder * Korah find diefe: Af fir, Estana, Abiasaph. Das sind die Geschlechter der Koriter. *1 Chron. 7, 22.

25. Eleafar aber, Narons Gohn, ber nahm von den Tochtern Putiels ein Weib; Die gebahr ihm ben " Vinebas. Das find die Saupter unter den Batern der Levis ter Geschlechter. * 4 Mos. 25, 7.

26. Das ift ber Maron und Rofe, ju denen der Kerr sprach: Führet die Kins wirt ihn vor Anders Anders die Gementer ge werde.

10. Da gingen Wose und Naron hinning in die die die Berr geboten hatte. Und Naron nun die ihnen der die ihnen der die die Berr geboten hatte. Und Naron nun die ihnen der die ihne die denen der Herr sprach: Führet die Kins der Maei aus Egyptenland mit ihrem Deer.

Ronige in Egypten, redeten, daß fie Die Berr geboten batte. Und Maron mu

Kinder Irael aus Envyten führeten nemlich Dofe und Maron.

28. Und des Tages redete der Hen

mit Dioje in Egyptenland, 29. Und sprach zu ihm: * Ich bin ber Berr, rebe mit Pharao, bem Ronige

Siely ich bin von * unbeschnittenen Lip pen, wie wird mich denn Pharavieren!

* v. 12. c. 4, 10. Ger. 1, 6.

Das 7 Capitel. Berwandelung des Wassers in Blut. 1. Der HErr sprach zu Mose: Siehe ich habe dich einen *Gott geseste über Pharao; und Aaron, dein Bru ber, foll bein Prophet fenn. *c. 4, 16. 2. Du * jollst reden alles, was ich bit

gebieten werde, aber Maron, bein Bru ber, foll es vor Pharav reden, daß a die Kinder Ifrael aus feinem Land laffe.

3. Aber "Ich will Wharav Herz ver barten, daß ich meiner Zeichen und Wun der viel thue in Enpptenland. * c. 4/21.

c. 14, 4. 4. Und Bharav * wird euch nicht bi ren, auf daß ich meine Sand in Egw ten beweise, und führe mein heer, meil Nolf, die Kinder Frael, aus Egypten land, durch große Gerichte.

c. 8, 15. 19. 5. Und die Egypter follen es inne wen ben, daß * Ich der Herr bin, wenn id num finte im St nun meine hand über Egypten aus num meine Hand über Egypten und ihmen frecken, und die Kinder Ifrael von ihnen fir mit die utrief wegführen werde. * c.6,7. c.7,17. c.8,22.

c. 9, 14, 29. c. 10, 2. Pi. 109/27.

6. Rose und Aaron thateu, wie ihnen under find mit ihrer in the find mit ihrer in the find mit ihrer in the find mit ihrer.

der Herr geboten hatte.
7. Und Mose war achtzig Tahre all in tenn, der inte Hund Maron dren und achtzig Jahre all Mosen, und und Alaron dren und achtzig Jahre all Mosen, und nd Naron dren und achters one mest up pe on a sie mit Pharas redeten.

8. Und * der HErr sprach zu Mok den den Sonte on seiner und s

und Aaron:

und Aaron:

9. Wenn Pharao zu euch sagen wird:

Seweiset eure Wunder; so sollst du gli mit den Maron state datum deinen Stab und den köhne datum den wirf ihn vor Pharao, daß er zur Schlaw die kinn nat, vor generalen.

tim Etab for Pharao enbeten; und er war * 1.404

Mar: 1) Blub

de ferberte Pharao minima. Und die egyp broten auch also mi 1 122. Weich 18/1 in topider mary jet Er ander Schlangen i les êtab veridolaria il the naid das hers him' birete fie nid mitri geredet hatte.

49/7.34.35. TC.3 also ha dierr iproc Ministered if hart, hill is lation.

is the lin su Pharas m haman Wasser geh spanialis Ufer des D numbren in deine H (加州市) id Wirid su ihm:

helie bet, but mid) 3 ular facen : "Lass me mimin ber Wifte. thenet wollen boren. * udram spricht ber dwillft du erfahren, Julia. Giehe, ich will abbumminer Sandl frien, das in dem Stri product remaindelf iver

a dig hit hitche im St 19. Und ba her forach

1. 41 9.



Rochmaliaer Beick id Naron. lages redete ber fi

es, was Joh mil

vortete vor deni dei n * unbeschnittenen

3, 15. 19.

finder Ifrael von fers aus dem Strom.

profe and Acron Fine Strom ward in Blut verwandelt, that on hard in Strom ward in Strom verwandelt,

tte. Und Naron

t feinen Stab vor Pharao, und vor feis

11. Da forderte Marao die Weisen und Zauberer. Und die egyptischen Beschaften und Jauberer. Und die egyptischen Beschaften auch also mit ihrem Beschlara, ben sie schlieber narf seinen Stab von

fich, da wurden Schlangen baraus; aber Marons Stab verichlang ihre Stabe.

13. Alfo ward das Herz Pharao vers ich dem Pharmet fockt, und * horete fie nicht; wie denn heim, und nahm es nicht zu Bergen. 4,10. Jer. 16. Der BErr + geredet hatte. *c. 8,15.19.

pract ju Mole: Das Herz Pharav ift hart, er wegert sich

ich einen Ent Das Volk zu lassen.

25. Und das währete sieben Tage
nd Naron, den 215. Gehe den zu Pharao morgen. Sies daß der Herr den Strom schling.

26. Lind das währete sieben Tage
nochtet sein.

27. Lind das währete sieben Tage
daß der Herr den Strom schling.

28. Lapitel. eben alles, nas in gegen ihn an das Ufer des Wassers, und iher Naron, den guimm den Stab in deine Hand, der zur

Phanw reden, d'Schlauge mard, and aus seinem & Chlauge mard, and aus seinem & 16. Und sprich zu ihm: Der Herr, act aus seinem & 16. Und sprich zu ihm: Der Herr, act aus seinem Bolf, daß rill Charas Art und laffen fagen: *Laß mein Bolf, daß iner Zeichen und Mirs diene in der Wuste. Aber du haft

14.4. 17. Darum spricht der Herr also: meine Sand in & SErr bin. Siehe, ich will mit bem Sta fibre mein hen be, ben ich in meiner Sand habe, bas Waf frael, aus Comfer fehlagen, das in dem Strom ift, und es e Gerichte. foll* in Blut verwandelt werben; *v. 19.

r. 41 9. pter follen es innel 18. Daß die Stiche im Strom fierben in deine Teige; Der bill, mellfollen, und der Strom ftinken, und den über Empten Egyptern mird efeln gu trinfen des Bafe

c.6/7.c.7.17.6 19. Und ber Herr sprach zu Mose: faron thaten, me recke beine Sand aus iber Die Baffer en hate. in Egypten, über ihre Bache, und mar achtete Catrone, und Geen, und über alle und achtis al Bafferfumpfe, daß fie Blut werben, und fen Blut in ganz Egyptenland, beis 10 redeten. bes in hölzernen und steinernen Gefis Hen. Pf. 78, 44. Offenb. 11, 6. ao in end fight 20. Mose und Naron thaten, wie ihr nuber; fo folk inen der Herr geboten hatte, und hob muni beinen Gid den Stab auf, und schling ins Waffer, rad, daß er ju Eddas im Strom war, vor Pharao und feinen Knechten. Und alles Waffer

21. Und die Fische im Strom ftarben, us Egupten film nen Knechten; und er ward jur Schlan- und ber Strom ward fintend, bag bie *c. 40, 16. 4c. 4, 3. Egypter nicht trinfen fonnten bas Daf fer aus bem Strom; und ward Blut in gang Empteuland.

22. Und die * egyptischen Zauberer thas ten auch also mit ihrem Beschwören. Alio ward das Herz Pharao verftockt, und horete fie nicht; wie denn der herr geredet hatte. * c.8,7.17.18. 2 Tim.3,8. 23. Und Pharao manbte fich, und ging

24. Aber alle Egypter gruben nach Bafs fer um ben Strom ber, ju trinfen; 7 Capitel. c. 9, 7.34.35. Fr. 3, 19. ser um den Strom ber, zu trinfen; des Massiers in 3 14. Und der Herr sprach zu Mose: denn das Wasser aus dem Strom kouns ten fie nicht trinfen.

25. Und das mahrete fieben Tage lang,

Egopten wird mit Grofden, Laufen und Ungeliefer geplaget.

1. Der Herr iprach zu Mose: Gehe hinein zu Pharao, und sprich zu ihm: So sagt der Herr: *Lass mein Bolk, daß mirs diene. *c. 5/1. c. 7/16.

vill Tharm Her, und lassen fagen: * Las mein Wote, daß Z. Wo du dich des wegerst, siehe, so iner Zeichen und Amirs diene in der Wisse. Aber du haft 2. Wo du dich des wegerst, siehe, so inprecedand. * bisher nicht wollen hören. * c.5/1.c.8/1.20. will Ich alle deine Grenze * mit Frosportenland. * Derum wricht der Her also: sichen plagen, * Ps. 78, 45. 3. Daß der Strom foll von Stofchen

wimmeln, bie follen berauffriechen, und kommen in bein Haus, in beine Kams mer, auf bein lager, auf bein Bette; auch in die Saufer beiner Anechte, unter dein Polk, in deine Backofen, und

4. Und follen die Krosche auf dich, und auf dein Bolf, und auf alle deine Kneche te friechen.

5. Und der herr fprach ju Dofe: Gas ge Maron: Recfe beine Sand aus mit beis nem Stabe über die Bache, und Stros me, und Geen; und laß Frosche über Egyptenland fommien.

6. Und Maron recete feine Sand über die Waffer in Egypten; und famen Frosche herauf, daß Egnptenland bedecket ward.

7. Da* thaten bie Zauberer auch alfo mit ihrent Beschworen, und ließen Frosche über Egyptenland fommen. *c. 7, 11. 12.

8. Da forberte Pharao Mofe und Nas ron, und fprach: Bittet ben Beren für mich, daß er die Frofthe von mir und uon meinem Wolf nehme; fo will ich das Wolf laffen, daß es bem BErrn opfere.

9. Mofe fprach: Habe du die Ehre Herr: *Las mein Bolk, daß min 100 6) Blatter per mir, und ftimme mir, wenn ich für biene; bich, für beine Rnechte, und für bein Dolf bitten foll, daß die Frofche von dir and von deinem Saufe vertrieben mer: ben, und allein im Strom bleiben.

10. Er fbrach: Morgen. Er fprach: Wie bu gesagt haft. Auf daß du erfahreft, daß * niemand ift, wie ber SErr, * c. 9, 14. unser GOtt;

11. Go follen bie Frosche von dir, von beinem Saufe, win beinen Anechten, und von beinem Bolf genommen werden, und allein im Strom bleiben.

12. Alfo ging Mofe und Naron von Phargo. Und Mofeschrie zu dem DErrn, ber Frosche halben, wie er Pharav hatte

sugejaget. 13. Und ber hErr that, wie Dofe ge: fagt hatte; und bie Frosche ftarben in ben Saufern, in ben Sofen, und auf dem Felde.

14. Hub fie bauften fie gufammen, bier einen Saufen, und ba einen Saufen;

und bas Land fant davon.

15. Da aber Pharav fahe, baß er Luft gefrigt hatte, ward fein Berg verbars tet, und borete fie nicht, Twie benn * 9. 32. ber herr gerebet hatte.

十 6. 3/ 19. 16. Und der Herr sprach zu Mose: Sage Maron: Recte beinen Ctab aus, und schlage in den Staub auf Erden, daß Läuse werben in gang Egyptenland.

17. Gie thaten alfo, und Naron recfte feine Sand aus mit feinem Stabe, und fchlug in ben Staub auf Erden; und es murben Laufe an ben Menichen, und an bem Dieh: aller Stand des Landes ward Läufe in gang Egnptenland.

19. Da sprachen die Zauberer zu Phas mehr, das die das Index men der ear. *Das ist GOttes Finger. Aber dem Herrn zu opfern.
bas Herz Pharao ward verstockt, und 30. Und Mose ging hinaus von Windex ellerten, borete sie nicht; wie denn der Herr ges rao, und bat den Herrn. *c. 10, 11 das die die flagt bakte. *Ps. 64, 10. Luc. 11,20.
31. Und der Herr that, wie Mose wie den kannen der habete das Ungezie der nach die flagt bakte.

* c. 5, 1. c. 7, 16 31. lin Pharap * per

21. 230 nicht, fiehe, so will ich aller and hielbe mal, und len Ungeziefer laffen kommen über dich na beine Lenechte, bein Bolf, und bei Saus; bag aller Egypter Saufer, un bien Schwarze & bas Feld, und was darauf ift, voll un igen ben grach geziefere merben follen;

22. Und will des Tages ein Befondere im Mi wert ber h thun mit dem Lande Gosen, da fie meint 'as mei mein Bolf enthalt, daß fein Ungeziese arinn. 'n, 13. c da sen; auf daß du inne werdest, du 1 km bich der "Ich der Herr bin auf Erden allem nite undelite:

halben; *c. 7, 5. 1 lente, so nicht 23. Und will eine Erlösung seinen im Solf; man ihr deine Gou soll; man jah ihr Vinde, i gen soll das Zeichen geschehen.

24. Und der Herr that also, und ester mient ich icheren viel* Unaeziefer in Pharas Daus, in sein [380,245, † 9 Ruechte Baufer, und iber gang Egonte 4 linter bert mirt land; und das Land ward verderbet we tom mide dem Nie

land; und das Land ward verderket we kim mider ken Nie dem Ungeziefer. * Pi. 78,45. Weish. 169 und die Egper, daß 25. Da * forderte Pharao Moje we dem, de die Kimber Laron, und sprach: Gehet hin, open de kim de die Kimber Laron, und sprach: Gehet hin, open de kim de die Kimber hende eurem GOtt, hier im Lande. * c. 8,4 und frach: Moren wei also thun; denn wir wurden der Egm de Under Hen wir also thun; denn wir wurden der Egm de Under Hen wir also thun; denn wir verden der Egm de Under Hen wir gehen der Greuel opfern unsern GOtt, der And habe die Egm der Greuel vor ihren Augen opferten, war der die Under hier Greuel vor ihren Augen opferten, war der die uns nicht freinigen ? *100,433. 7. Und Kom sand die Wüsselfer, und dem Herr, unsern GOT der Egweiten. Wer der Greuel werden dem Herr, unsern GOT der Egweiten. Wer der Greuel vor ihren Derrn, unsern GOT der Greuel vor ihren Herr der Greuel vor ihren Derrn, unsern GOT der Greuel vor ihren Derrn, unsern GOT der Greuel vor ihren der Greue

opfern, *wie er uns gefagt hat. *c.341 tw nad arfold, und 28. Pharao fprach: Ich will euch la nich. fen, daß ihr dem Herrn, eurem Get. L. d'inach der Hen opfert in der Wisse; allein, daß il kam; Reime eure F nicht ferner ziebet; und * bittet in all dem Hen Sin, und M *c. 9, 28. Apoft. 8, 24 801 Hamel ver Pharac mitch;

29. Mofe fprach: Siehe, wenn 18. Die Zauberer thaten auch also mit dinaus von dir komme, so will ich de Nasiderund einem Beschwören, daß sie Läuse heraus Herrn ditten, daß die Ungezieser und ischange kant bie Läuse waren beides an Menschen nem Volk genommen werde, mog Emand, und am Bield. *Beish. 17,7. des Lages; allein, täusche mich und und in wieden werde, daß die Zause waren beides au Menschen nem Volk genommen werde, mog Emand, und am Bield. *Beish. 17,7. des Lages; allein, täusche mich und in wieden waren werde, das die das Volk nicht lass und werden von der Volk volk das die Volk das die das Volk das die das volk das volk das der der der volk das der der der volk das der der volk der volk der volk der volk der der der volk der volk der der volk d

20. Und der HErr iprach zu Mose: sagt hatte, und schaffte das Ungezichen Wose seinen Mache dieh morgen frühe auf, und tritt weg von Pharao, von seinen Knechn dem ihm den schaffte vor Pharao (siehe, er wird aus Wasser und von seinem Volk, daß * nicht allangen ir mel von gehen) und sprich zu ihm: So sagt der überblieb.

*c. 10, 19. c. 14. In allegten.

32. In anstern.

Das 9 Ca w bintein zu Albara

C. 12, 1. 43

Apoft. 13, 8,



*a.5.1. (1) 32. Aber Pharao * verhartete fein Derg fiehe, fo mill ich auch daffelbe mal, und ließ bas Dolf Pharav, bag er fie nicht horete; wie ifen fommen über nicht. dein Volk, und

Das 9 Capitel.

Dages ein Beimihm: Alfo faget der HErr, der Gott Lande Gojen, uber Ebraer: * Lag mein Bolf, baf fie mein Bolf, bag mirs biene. lt, daß fein Ungemir Dienen. * v. 13. c. 5,1. c. 7,16. 2c. bu inne werden 2. 2Bo bu bich def megerft, und fie bin auf Erden arveiter aufhaltft:

"1.76 3. Siehe, fo mird * die Sand des ne Brechte, und über dein Bolf, daß ine Erlofung fenn Gern fenn über dein Wieh auf dem du inne werden follft, daß * meines glei d beinem Bolf; Felbe, über Pferde, über Gel, über ten geschehen. Lameele, iber Ochsen, über Schagfe, er that alio, undamit einer + fast schweren Deftilenz.

oPharno Musim 5 Mos. 2, 15. † Amos 4, 10. und iber gan Em 4. Und ber Her wird ein Besonderes nd marb verdertelbun, swifchen bem Dieh ber Graeliter, Di78/45. Deigund ber Egypter, teg nichts fterbe aus te Marao Moillem, Das Die Kinder Jfrael haben. : Behet bin, 15. Und ber herr beftimmete eine Beit, im lande. * und fprach : Morgen wird der Serr fol

: Das taugt nicht bes auf Erden thun. mur wurden der 6. Und der Herr that folches bes More dich, und willft es nicht laffen. unferm Got, jens, und ftarb allerlen Bieh ber Egyp: enn wir denn der fer ; aber des Biehes der Kinder Ifrael

enAugen opferten tarb nicht eine. einigen? 'Dod 7. Und Pharao fandte barnach, und isen wollen wir gatehe, es mar des Niehes Jiraels nicht ms genget hat. Las ward verstockt, und ließ das Bolk h: Ich will emileht.

hern, eurem [8. Da * sprach ber Herr zu Mose und hern, eurem [8. Da * sprach ber Herr zu Mose und isse; allen, Maron; Nehmet eure Fäuste voll Rus et; und * himtus dem Ofen, und Mose sprenge ihn c. 9, 28. Apol Jen Himmel vor Pharao;

h: Siehe, pen 9. Daß über ganz Egyptenland fraube, baß dis lingezieland bote schwarze Blattern auffahren, daß dis lingezieland beide an Menichen und das dis ingegien, weide an Menschen und am Vieh, in gang

men meter mid 10. Und sie nahmen Rus aus dem Ofen, n, thinche mount traten vor Pharao, und Mose sprens das Volk nicht gete ihn gen Himmel. Da fuhren auf opfern. ging hinads was bose schwarze Blattern, beide an Men-ging hinads was bieden und am Vieh, *Offenb. 16, 2. hagele über ganz Egyptenland, über Mene fchen, über Bieh, und über Alles Kraut in Men vor Moje stehen, vor den bosen das Melle in Egyptenland, über Mele in Egyptenland, über Mele in Egyptenland, über Mele in Egyptenland, von jeinel Molf berern eben so wor bose Blattern, als hageln, daß das Feuer auf die Erde fchan et au. Als das das Feuer auf die Erde fchan et. 19, 19, 6

12. Aber ber her herfrette bas hers *c. 7, 13. benn der Derr zu Mofe * gesagt hatte.

Egypter Hulen. Schwarze Blattern. Sagel.

13. Da fprach der Herr zu Mofe: Mas bad darauf ift, mil. Der Herr prach zu Mofe: Geb dich morgen frühe auf, und tritt billen; billein zu Pharao, und sprich zu vor Pharao, und sprich zu ihm: So fas get ber Berr, ber Ebraer Gott: * Las

c. 8, 20.

14. Ich will anders vismal alle meine Mlagen über dich felbft fenden, über deie chen nicht ist in allen Landen.

*c. 8, 10. c. 15, 11.

15. Denn ich will jest meine Sand ausrecken, und dich und bein Bolf mit Peffileng schlagen, daß du von der Erbe folist vertiget werden.

16. Und gwar * darum habe ich bich erwecket, daß meine Rraft an Dir er: fcheine, und mein Name verfündiget mers

be in allen Landen. *c.14,17. Rom.9,17. 17. Du trittft mein Bolt noch unfer

18. Siehe, ich will morgen um biefe Beit einen fehr großen Sagel regnen lafe fen, defigleichen in Egypten nicht gemes fen ift, feit ber Beit es gegrundet ift,

19. Und nun fende bin, und vermabre bein Bieh, und alles, mas du auf bem Kelde haft. Denn alle Menschen und Dieh, bas auf bem Telbe gefunden mirb, und nicht in die Danier verfammlet ift, fo ber Sagel auf fie fallt, werden fterben.

20. Wer nun unter ben Rnechten Phas rav bes DEren Wort fürchtete, ber ließ feine Knechte und Dieh in bie Saufer fliehen.

21. Belcher Berg aber fich nicht febe men merde, Egyptenland. *5 Mos. 28, 27. rete an des Herrn Wort, liegen ihre Rnechte und Biel auf dem Felde.

22. Da fprach ber DErr ju Moje: Refe fe beine Sand auf gen Simmel, bag es

Egoptenland, "Pf. 105/32. Offenb. 16/21.

24. Daß Sagel und Fener unter einan: ber fubren, fo granfam, daß desgleichen in gant Egnptenland nie gewesen mar, feit ber Zeit Leute barinnen gewesen find.

7) Sagely

25. Und ber Hagel schlug in gang Egyptenland alles, was auf bem Felde war, beide Menschen und Wieh; und sthlug alles Arant auf dem Felde, und zer brach alle Baume auf bem Kelbe.

26. Ohne allein im Lande Gofen, da die Kinder Jirael waren, da hagelte es nicht. 27. Da schiefte Pharao hin, und ließ Mose und Naron rusen, und sprach zu ihnen: *Ich habe dasmal mich verfüns diget: 4 der Herr ift gerecht, ich aber und mein Bolf find Gottlofe.

*c. 10,16. †\$1.51,6. Dan. 9,7.8.9. 28. * Bittet aber ben Berrn, daß auf: hore foldes Donnern und Hageln GOt

tes; so will ich euch lassen, das ihr nicht kinger bier bleibet. * c. 10, 17.

29. Mose sprach zu ihm: ABenn ich aur Stadt hinaus fomme, will ich * meine Banbe ausbreiten gegen ben Berru; fo wird der Donner aufhören, und fein Sas gel mehr fenn, auf daß du inne werdeft, daß die Erde des HErrn sen.

"1 Kon.8,22. Pf. 143,6. + Pf. 24,1. 30. Ich weiß aber, daß du und deine Anechte euch noch nicht fürchtet vor

Bott, bem SEren.

31. Mio mard geschlagen ber Flachs und die Gerfte; denn die Gerfte hatte geschof fet, und ber Blache Ruvten gewonnen.

32. Alber der Weizen und Rocken ward nicht geschlagen, denn es mar frat Ges

treide

33. So ging nun Mofe von Pharao jur Stadt hinaus, und * breitete feine Bande gegen ben Berrn, und der Dons ner und Sagel horete auf, und ber Regen troff nicht mehr auf Erben. " Jac. 5,16. f.

34. Da aber Pharav fahe, daß der Nes gen und Donner und Sagel aufhorete; verfündigte er sich weiter, und verhär: tete fein Herz, er und seine Knechte.

35. Also * ward des Mharao Herz-vers focet, dag er die Kinder Grael nicht ließ: wie denn der Herr geredet hatte durch * 1 Sam. 6, 6. Mose.

Das 10 Capitel. Seufdrecken und Sinfternig. babe fein und feiner Anechte Berg w bartet, auf daß ich diese meine Zeichn unter ihnen thuc;

2. Und daß du verfündigeft vor bo Ohren beiner Kinder und beiner Rin bestinder, was ich in Egypten ausgerid tet babe, und wie ich meine Zeichenu ter ihnen bewiesen habe; daß ihr wife

Ich bin der Herr.

3. Alio gingen Mofe und Maron hi ein zu Pharao, und sprachen zu ihn Go fpricht der DErr, ber Ebraer GO Wie lange wegerst bu bich vor mir bemuthigen, daß bu mein Bolt laft mir au dienen?

4. Wegerft bu dich mein Boll gul fen, peize, so will ich morgen Hend cken kommen laffen an allen Derm

5. Das fie bas Land bedecken, a daß man bas Land nicht feben fom und foilen fressen, was euch übrig ! errettet ift vor dem Sagel, und folk alle eure grunende Baume freffen a bem Felde;

6. Und follen erfüllen bein Saus, a beiner Knechte Baufer, und aller En Häuser; dekaleichen nicht gesehen ben beine Bater, und beiner Bater ! ter, feit der Zeit sie auf Erden geme bis auf diesen Tag. Und er manbtes und ging von Pharav binans.

7. Da sprachen die Knechte Pharm thm: Die lange follen wir bamit gu get fenn? * Lag die Leute ziehen, das dem DEren, ihrem GOtt, biem Willst du zuvor ersahren, daß Egw untergegangen fen?

8. Moje und Maron wurden wieder Pharav gebracht, der sprach zu ihne Gehet bin, und dienet dem Germ, rem Gott. Belche find fie aber, hinziehen sollen?

9. Moje sprach: Wir wollen ziel mit jung und alt, mit Gohnen " Tochtern, mit Schaafen und Rinden benn wir haben ein Fest des Herrn

10. Er fprach ju ihnen: Ame ja Herr jen mit euch, follte ich euch eure Kinder dazu ziehen lassen? Od da, ob ihr nicht Boses vorlindt?

11. Nicht alfo, fondern ihr Mann giehet hin, und dienet dem Dem 1.11 nd der Herr sprach zu Mose: Ges benn das habt ihr auch gesucht. We he hinein zu Pharao; denn Ich man stieß sie heraus von Abarao.

Sheller Jand über E bi midrecten, day i latination, and fresh

intak auf, fanti al 'le oned iberblieben B Mie recte feinen G mind. Und der 152 this ind Land ben g how Nort; und finder Ofmind He

fisternif.

12. Or irendy der Si

to. 105/34. u bid fie famen über let ent liegen fich viet drin Courten ; fo febr ! bedanen nie geneien

for and 18. Jenn fie bedeckten temperatures. Und Rist in Conte auf, in ani ben Giomen, bie i ten identicien; und lie noi alman den Baumer en den keide, in cank

16. Da*forderte Pha millaren, und ferach: traindiget an dem sys mo an euch; 10 17. Bergebet mir me auch; und bittet de Gott, dag a both mil

wit bestebre. 18. Und er ging aus 1 but den Herrn.

19. Da thandre der Sj florfen Weimind, und foreten out, und warf moer, * big nicht Leine ! ollen Orten Egyptens. 20. Aber der her herr ver haydag er die simder 9 21. Der Herr forach 11 kine Sand gen Hinamel far onde in Egyptenland gmin mag. *Ei. 50/3. 22 lind Moje rectte fe Land; ba marb cine !

ripour Courtouland b * Deiso, 17/2. c. 23. Day nicescend den no med nes dentim on in hmen Lagen. Aber f mange. "Mr. 11



will ich morgen hasen wird. as Land bedecken Land nicht feben en, was ench ubt

aus von Akarao.

ou verkindigest w land kommen, und fressen alles Kraut lasset hier; lasset auch eure Kindlein mit Kinder und deim im Lande auf, samt allem dem, das euch ziehen. *c. 8, 8. c. 12, 31.
ich in Egypten und dem Jagel überdlieben ist. *c. 9,32. 25. Nose sprach: Du mußt uns auch

n Mose und Ann die ganze Nacht; und des Morgens 26. Unser Wieh soll mit uns gehen, 1 und prachen und nicht eine Klaue dahinten bleiben; 1 und prachen ber. "Ph. 105/34. Queish. 16/9. denn von dem unsern werden wir neh-

14. Und fie kamen über gang Egypten: erst bu dich wen tand, und ließen sich nieder an allen Or besteleichen nie gewesen ift, noch binfort dahin kommen.

15. Denn fie bebeckten bas Land, und laffen an allen Berffinsterken es. Und sie fragen alles Kraut im Lande auf, und alle Friichte auf ben Baumen, die dem Sagel ma ren überblieben; und ließen nichts grus dem Ingel, mince übrig an ben Baumen, und am Strant fommeft, follft bu fterben.

ersulen dein ham und Aaron, und sprach: #Ich habe mich gen kommen.

29. Mose antwortete: Wie du gesagt ersulen dein ham und Aaron, und sprach: #Ich habe mich gen kommen. Saufer, und aller verfundiget an bem 5Errn, eurem Stt,

seichen nicht gefe und an euch; *c. 8,8.25. †c. 9,27.

17, 1100 deiner Bei 17. Bergebet mir meine Sünde dismal
16, fie auf Erden auch, und * bittet den HErrn, euren Eng. Und er mim G.Ott, daß er doch nur biefen Tod von

die Leute gleben 19. Da wandte der Berr einen fehr dern euch auch von hinnen treiben.

ihren Gott, sacken Wessmind, und hob die Henseichen, daß schrecken auf, und wars sie ins Schiffen. Maron wurden maken Orten Egyptens. *c. 8, 31.

beine Sand gen Simmel, baf es fo fius ch: Wir nolm feer werde in Copptenland, daß man es Egyptenland, vor den Knechten Pharae, alt, mit Sim greifen mag. *Ef. 50/3. Matth. 27/45. und vor dem Pole. *Sir. 45, 1. f. Edyafen mid *22. Und Mose reckte seine Hand gen 4. Und Mose sprach: So saget der ein fent bes de himmel; ba ward eine dicke * Finfter Herr: Ich will jur Mitternacht aus ju ihnen: Ame niß in gang Egyptenland bren Tage,

23eish, 17/2. c. 18/1.

24. Da* forderte Pharao Moje, und einer Anchte fin 12. Da fprach der Herr ju Mose: 24. Da forderte Pharao Mose, und ich biefe wofe Recke beine Hand über Egy; tenland, um sprach: Liebet hin, und bienet bem sich diese main Dere Denne Jano uber Egy, ternand, in BErrn, allein eine Schaafe und Ninder

vie ich meine Bide 13. Moje recfte feinen Stab über Egup: Opfer und Brandopfer geben, daß mir fen habe; babin tenland. Und der Herr frieb einen unferm Gott, bem herrn, thun mo

men jum Dienft unfers Gottes, Des Beren. Denn wir miffen nicht, womit af du mein Doll ten in Egypten; fo sehr viel, daß zuvor wir dem HErrn dienen follen, bis wir

> 27. Alber der hErr verftockte das Bers Pharav, bag er fie nicht laffen wollte. 28. Und Pharav fprach zu ihm : Webe von mir, und hute bich, bag bu niebe mehr por meine Mugen fonimeft; benn welches Tages bu por meine Augen

Das II Capitel.

2lusging aus Egipten befohlen. 1.11 nd der Herr iprach ju Mofe: Ich will noch Eine Plage über Phas thargo binank mir wegnehme. *1 Sam. 12, 19. rav und Egypten kommen laffen, dars n die Arbeiten 18. Und er ging aus von Phargo, und nach wird er euch laffen von hinnen; ofollen mir dam * bat ben SErrn. *4 Dof. 11,2. und wird nicht allein alles laffen, fon

2. Co jage min vor dem Wolf, daß *cin jeglicher von feinem Rachften, und eine jegliche bon ihrer Nachftin filberne und goldene Gefage fordere;

e, der sprach 20. Aber der HErr verstockte Pharao dienet dem her Herr, daß er die Kinder Fraelnichtließ.
3. Denn der HErr wird dem Wolf Belde sind sie die 21. Der HErr sprach zu Mosse: Recke Gnade geben vor den Eapptern. Und Mofe mar * ein felu großer Main in

gehen in Egyptenland;

5. Und alle * Erfigeburt in Egyptens na jieben laffen 23. Daß niemand den andern sahe, tand foll fierben, von dem ersten Sohne Absel vorsalt noch aufftand von dem Ort, da er war, Pharao an, der auf seinem Stuhl fisset, sonden den dem Ort, da er war, Pharao an, der auf seinem Stuhl fisset, sonden den dem dem dem dem dem Stern Irael war es *licht in ihren Bohs hinter der Mühleist, und alle Erstgeburt hr auch gesticht nungen, *M. 112, 4. Ef. 60, 2. unter dem Bieb; *C.4, 23. 6. 12,29.

6. Und wird ein groß Weschren fenn in gang Egyptenland, befgleichen nie ges wefen ift, noch werden wird;

7. Aber ben allen Kindern Jfrael foll nicht ein hund mucken, beide unter Menichen und Dieb; auf bag ihr erfah: ret, wie der Herr Egypten und Ifrael scheide.

8. Dann werden zu mir berab kommen alle diese beine Ruchte, und mir zu Kufe fallen, und fagen: Ziehe aus, bu und alles Wolf, das unter bir ift. Dars nach will ich ausziehen. Und er ging son Pharav mit grimmigem Born.

9. Der Berr aber iprach zu Mofe: Pharas horet euch nicht, auf daß viele Wunder geschehen in Canptenland.

10. Und Mose und Naron haben biefe Wunder alle gethan vor Obarav; aber ber DErr * verstockte ihm fein Berg, bag er die Kinder Ifrael nicht laffen wollte aus feinem Lande. * c. 10, 20.

Das 12 Capitel. Stiftung bes Ofterlamms. Erwargung ber Gritgeburt. Auszugs Unfang.

1. Der Berr aber fprach zu Mofe und Maron in Egyptenland:

2. Diefer Monat foll ben euch der erfte Monat senn; und von ihm sollt ihr die Monate des Jahrs anheben.

3. Saget ber gangen Gemeine Grael, und fprechet: Um zehnten Tage biefes Monats nehme ein jeglicher ein Lamm, wo ein Sansvater ift, je ein Lamm gu einem Hause.

4. 2Bo ihrer aber in einem Saufe jum Lamm zu wenig find; so nehme er es und fein nachster Nachbar an feinem Haufe, bis ihrer fo viel wird, daß fie das Lamm aufessen mogen.

5. Ihr follt aber ein folches Lamm neh: men, da fein Fehler an ift, ein Mann: fein, und eines Jahrs alt; von ben Lants mern und Ziegen follt ihr es nehmen.

6. Und follt es behalten bis auf den vierzehnten Tag bes Monats. Und ein tegliches Sauflein im gangen Ifrael foll es schlachten * zwischen Abends.

*4 Mof. 9, 5. 7. Und follt feines Blute nehmen, und beide Pfossen an der Thur und die obers fte Schwelle bamit bestreichen, an ben Daufern, ba fie es innen effen.

2. Und follt also Steifch effen in berfelben

Macht, am Keuer gebraten, und und fauert Brode, und follt es mit bitten Salfen effen.

9. Ihr follt es nicht roh effen, nod mit Waffer gefotten, fondern am Kem gebraten, fein Samt mit feinen Scher feln und Eingemeide.

10. Und * follt nichts bavon überlaffe bis morgen; me aber etwas überbleibe bis morgen, follt ihrs mit Fener va * 4 Maj. 9, 12

11. Alfo follt ihre aber effen : 11m em Lenden follt ihr gegürtet fenn, und eun Schuhe an euren Füßen baben, m Stabe in euren Sanden; und follt " effen, als die hintveg eilen; benn es if bes Herrn Vassah.

12. Dennich will in derfelben Nacht bund Egyptenland gehen, und * alle Erfigebin schlagen in Egyptenland, beide unter Mer schen und Dieh. Und will meine Strof beweisen an allen Gottern ber Egypta Ich der Herr. * Pf. 136, 10. Ebr. 11/18

13. Und das Blut foll euer Beichen fa an den Säufern, darinnen ihr fend, d wenn ich das Blut sche, ver euch üb gehe, und ench nicht die Plage wim fahre, die euch verderbe, wenn ich Egw tenland schlage.

14. Und follt biefen Sag haben m Gedachtnis, und follt ibn feiren ber Berrn gum Feft, ihr und alle eure Nach fommien, jur ewigen Weife.

15. *Sieben Tage follt ihr ungefinerm Brodt effen; nemlich am ersten Tage fol ihr aufhören mit gesäuertem Brodt euren Saufern. Wer gefauert Brodtif vom ersten Tage an bis auf den sieba ten, deß Geele foll ausgerottet werden w Ifrael. * c.23,15. c.34,18. 4 Moj. 28,11

16. Der erfte Tag foll heilig fenn, thr jufammen fommt; und der fieben te foll auch heilig sepn, daß ihr zusam Reine Arbeit follt i men kommt. darinnen thun, ohne was jur Sper gehöret für allerlen Seelen, daffelbe lein möget ihr für euch thun.

17. Und haltet ob dem ungefäuert Brodt, denn eben an demfelben Tage ha ich euer Heer aus Egyptenland geführt barum follt ihr biefen Tag halten,

alle eure Nachkommen zur eines des erfa 18. *Am vierzehnten Lage des erfa Norden vierzehnten vie

o Enirgung der Erfig Enter, bis an ber pinta des Monats : *3 Moj. 23/5

n Oci man fieben La Winde in euren S reminert Brodt iffet, elentet werden von me es jen ein Frem tamber im Lande. # Comm jo effet Ent fondern eitel un it din euren Wohnung 11. Ind Moje forderte Inch und ivrach su ihr unimet Edyanie jede Enite und ichlachtet i 22. Ind " nehmet ein und takt in had Shut und berügert donnit die U bie poeen pfoffen. Und a present housefour her Magan, '3 Moj. 14,4 3. Denn der Herr w mitte Eggoter plagen. Sluighen wird an derl m gen kween Flieden khir übergehen, und i in eure Saufer fonime

26. Und menn * enre R ouch jagen; Was habt Down! 27. Collt ihr jagen : E tofer des Seren, der w Jeael überging in Egyp Empler plagte, und un

24. Darum phalte t

und beine Linder erei

25. Und menu ihr ins euch der hen geben m

bet hat; so haitet dies

reture. Di neigre fich i With this 28. Und bie Rinder Gir und thaten, mie der 15 Blain geboten hatte. 29. lind jur Mitternacht all'Erftgebure in Egypte erfin Eran Pharao an,

Emilia, bis auf ben e Ritmenen im Gefangni grinthe Birthes. * c.o weide.

ter gebraten, und und follt es mit M Brodt effen, bis an ben ein und zwans sigften Tag bes Monats an ben Abend.
* 3 Moj. 23, 5. 2c. d nicht roh effen,

otten, fonbernami 19. Dag man fieben Tage fein gefauert Daupt mit feiner Brobt finde in euren Saufern. Denn ber Nacht, und fprach; Machet euch auf, wer gefäuert Brodt iffet, deß Geele foll nichts bavon fin ausgerottet werden von ber Gemeine o aber efred ibeil Frael, es sen ein Fremdling oder Eins ilt ihrs mit gem beimischer im Laude.

4 Mei, 20. Darum so effet kein gesäuert und Rinder, wie ihr gesagt habt; gehet ihregbereffen: Im Brodt, sondern eitel ungefäuert Brodt, hin, und segnet neich auch.

gegurtet fen, min allen euren Wohnungen.

en Küßen baben, 21. Und Mose forderte alle Aeltesten in 1 Handen; und hand Strael, und sprach zu ihnen: Leset aus, nweg eilen; dem Gesinde, und schlachtet das Passab.

an.
Linderfelben Nach 22. Und * nehmet ein Bürchel Pfop,
een, und *alle Erig und tunket in das Blut in dem Becken,
enland, keide und und berühret danuit die Ueberschwelle, und
Und will meine die zween Pfosten. Und gehe kein Neusch Ind will maine of the seiner Hausthür herans, bis an den 19 Getten der En Morgen. *3 Mos. 14,4.51. Ebr. 11,28. (M. 136,110. Sein. 23. Denn der HErr wird umher gehen, darinnen ihr ind eine Egypter plagen. Und wenn er das der mit in in den er das darinnen ihr im Mit telegn wird an der lieberschwelle, und ut iche, vor end an den zween Pfossen; wird er vor der nicht die Mage Ehur übergehen, und den Berderber nicht gerberbe, menn ich ju eure Saufer fommen laffen ju plagen.

biefen Cag babet und beine Kinder emiglich.
ab follt ibn feinn 25. Und wenn ihr ins Land kommt, das

ihr und alle eure euch ber HErr geben wird, wie er geres

igen Weise. bet hat; so haltet diesen Dieust. gefollt ihr ungerit 26. Und wenn * eure Kinder werben zu lich amersten La euch fagen : Was habt ihr da für einen

geführerten In Dienst? * c. 13, 8. 14. Ber geschiert Ire 27. Sollt ihr sagen : Es ist das Paffal an bis auf den opfer des HErrn, der vor den Kindern lausgerottet werd Frael überging in Egypten, da er die 6. 3418. 4 MM Cappter plagte, und unfere Saufer ers Dag foll heilig im rettete. Da neigte fich das Bolf, und ommt; und der buckte fich.

g fent, daß ihr 28. Und die Kinder Ifrael gingen bin, gente Arbeit ist und *thaten, wie der Herr Mose und kinder Maron geboten hatte. *4 Mos. 1, 54. ohne mas im a Maron geboten hatte. * 4 Moi. 1, 54.

für euch thun. alle Erstigeburt in Egyptenland, von dem ob dem under ersten Sohn Pharav an, der auf seinem an bemielben Etubl faß, bis auf ben erften Cohn bes Emptenland ger Gefangenen im Gefangnis, und alle Erft biefen Lag halfen geburt bes Diehes. *c.4,23. Pf. 78,51. nmen jur migeth Mi. 105,36. Mf. 136,10. Weish, 18,11.12. Laron: Dis ift die Weise Vaffah ziehnten Lage die 30. Da stand Pharav auf, und alle seine ten: kein Fremder soll davon essen. one, jettihr ma Anechte in berfelben Nacht, und alle Egyp;

ter, und * ward ein großes Geschren in Egypten; benn es war fein haus, ba nicht ein Tobter innen mare. * Deish. 19, 3.

31. Und er forderte Moje und Maron in und giehet aus von meinem Bolf, ihr und bie Kinder Jirdel; gehet hin, und bienet bem Geren, wie ihr gefagt habt. *c.10,16.

32. Nehmet auch mit euch eure Schaafe

33. Und die Egypter*brungen bas Bolf, bag fie es eilend aus dem Lande trie: ben ; benn fie fprachen : Wir find alle bes Todes. *c. 6, 1. 1 Cam. 6, 6.

34. Und bas Dolf trug ben roben Teig, ehe benn er gefauert mar, ju ihrer Grei: fe, gebunden in ihren Kleidern, auf ih ren Achieln.

35. Und die Kinder Grael hatten gethan, wie Mofe gefagt batte, und * bon ben Egnptern gefordert filberne und goldene Gerathe, und Rleider. *c. 11, 2.

36. Dagu * hatte ber Berr bem Bolt Gnade gegeben vor den Egyptern, das fie ihnen leiheten; und entwandten es ben Eanptern.

37. Alfo jogen aus bieRinber Grael von Raentses gen Suchoth, sechs hundert tau: fend Mann ju Jug, ohne die Kinder.

38. Und jog auch mit ihnen viel Pobel: volf, und Schaafe und Rinder, und faft viel Biel.

39. Und fie bufen aus dem roben Teige, den fie aus Egypten brachten, ungefauers te Kuchen, denn es war nicht gefauert, weil fie aus Egypten geftogen murben, und fonnten nicht verziehen, und hatten ihnen sonft feine Zehrung zubereitet.

40. Die Zeitaber, Die Die Kinder Frael in Egypten gewohnet haben, ift vier huns dert und drenftig Jahre. * 1Mof.15,13.16.

41. Da diefelbe um waren, ging bas gange heer bes herrn auf Einen Las aus Camptenland. Ph. 114, 1. aus Egyptenland.

42. Darum wird biefe Macht bem. Gerrn gehalten, bag er fie aus Egyptenland ges führet hat; und die Kinder Ifrael jok len fie bem Beren halten, fie und ihre Machkommen.

43. Und der Herr fprach zu * Mofe und Maron : Dis ift Die Meife Daffah ju hals

€. 91 8.

44. Aber

44. Aber mer ein erfaufter Anecht ift, den beschneibe man, und baun effe er bavon. 45. Ein Sausgenoß und Miethling fols

2 B. Mofe 12. 13.

len nicht davon effen.

46. In Linem Saufe foll mans effen; ihr follt nichts ven feinem Fleisch hinaus vor bas Saus tragen; * und follt fein Bein an ihm gerbrechen. *4 Mof.9,12. Goh. 19, 36.

47. Die gange Gemeine Ifrael foll foll

ches thum.

48. So aber ein Frembling ben bir moh: net, und dem Herrn das Paffah halfen will, der beschneide atles, was mannlich tst; alsdann mache er sich herzu, daß er folches thue, und fen wie ein Einhei: mifcher des landes; denn fein Unbeschnittener foll bavon effen.

49. Einerlen * Gefet fen bem Einheis mischen, und bem Fremdling, ber unter *3 Mof. 24, 22. euch wohnet.

50. Und alle Rinder Grael thaten, wie der Herr Mose und Naron hatte ges boten.

51. Alfo führete der Herr auf Ginen Tag die Kinder Ifrael aus Egyptenland mit threm Heer.

Das 13 Capitel. Seiligung der Erstgeburt. Auszugs Forts 1.11 nd der HErr redete mit Mose, und sprach:

2. Beilige mir alle Erftgeburt, Die allers Ten Mutter bricht, ben benKindern frael, beide unter den Menschen und dem Dieh; Denn fie find mein. *c. 22,29. c. 34,19. 3 Moj. 27, 26. 4 Moj. 3, 13. c. 8, 17.

Ejech, 44, 30. Luc. 2, 23. 3. Da fprach Mofe jum Bolf: Geben: tet an diefen Tag, an dem ihr aus Egyp: ten, aus bem Dienfthaufe, gegangen fend, daß ber Herr euch mit mächtiger Hand von hinnen hat ausgeführet; dars um jollft bu nicht Sauerteig effen.

4. Heute fend * ihr ausgegangen, in bem Monat Abib.

Monat Abib. *c. 23, 15. c. 34, 18.
5. Wenn dich num ber Herr brungen wird in das Land der Canamiter, Hethis ter, Amorifer, Bewiter und Jebufiter, bas er Deinen Batern geschwohren hat bir ju geben, ein Land, da Milch und Honig innen flieft; fo follft bu diefen Dienft hals ten in Diejem Monat: *1 Dof. 17, 8.

6. " Gieben Tage follft bu ungeftiuert nachfien mar; benn Gott gebacht

Brodt effen, und am ficbenten Tage if bes HErrn Fest. * c. 23, 15.11.

7. Darum follft bu fieben Tage ungo fauert Brodt effen, bag ben bir fein Cauerteig noch gefäuert * Brodt gefehm ih Stage bunch werde, an allen beinen Orten.

*c. 12, 15. 1 Cor. 5, 8.

8. Und follt enren Golmen fagen an bemielbigen Tage: Golches halten mir um defwillen, bas une ber BErr ge than hat, da wir aus Egypten zogen.

9. Darum foll birs fenn ein * Beichen in beiner Sand, und ein Denkmaal vor bei nen Augen, auf daß des hErrn Gelt fen in deinem Munde, daß ber Den dich mit machtiger Sand aus Enputer geführet bat. *5 Mof. 6, 8. c. 11/18 10. Darum halte diefe Weife ju feiner Zeit jahrlich.

11. Wenn dich nun ber Derr ine lan der Canamiter gebracht hat, wie er m und beinen Bätern geschwohren hat, und

dirs gegeben;

12. Co*follft du aussondern dem Sem alles, was die Mutter bricht, und b Erftgeburt unter bem Dieh, bas in Minulein ift. * c. 22, 30. c. 34,19 13. Die* Erftgeburt vom Efel follft b

lofen mit einem Schaaf; wo du es all nicht lofest, so brich ihm bas Genid Aber alle erfte Menschengeburt unit deinen Kindern follst du losen. *c. 34,20 4 Mivi. 18, 16.

14. Und wenn * bich heute ober morgen bein Kind wird fragen: Was ift das! follst du ihm sagen: Der HErrhat un mit machtiger Sand aus Egypten, von den Dienschause geführet. *c.12,26. 301.40

15. Denn da Pharao hart war unell ju laffen, * erfchlug ber Herr alle Erf geburt in Egyptenland, von der Menfchel Erftgeburt an, bis an die Erftgeburt de Biebes. Darum opfere ich dem Hem alles, was die Mutter bricht, das en Mannlein ift, und die Erstigeburt meiner Kinder lose ich. *c.4,23. c.12,29. 16. Und das foll dir ein Zeichen in deim Hand fein, und ein Denkmaai vor deme

Augen, daß uns der BErr hat mit mad tiger Sand aus Egypten geführet. 17. Da nun Pharav das Wolf gefalls hatte, führete fie Gott nicht auf d Strafe burch ber Philifier Lant, Die

Habite das Wolf ger lefenit faben, und re

4 Burum führete e Miner. Und die K element aus Egypt a lind Moir nahm ! Mysiche. Denn er taba Sintern Ograci amben: 6 Ottwick binet mine Gebeit

wild Gebethe.

HIM 1 1 200 50 a Mo jogen fie gui whereten fich in & West.

tillibeterijErr* jog t Besin einer Wolfenia noten Den fichrete, un emergenchine, day er i tola Lound Madit. 深华公司 16818. 到力

Dit 18, 3. 10 22 Die Wolfenfante him Bolf des Toges, u as Nachts.

Das 14 C Ausword Revendung tergoing im novem Me 1.11 to both Err red

2. New cut den Sin freid, das fle fich berug ligene gegen dem Ebat. Mighel and bem Meer phen, and drielly gegen 如如歌歌 31 Denn Pharas mird

Lindern Jinele Gie f Sunder die Willite bat i of Inditional fein Der e dernaghiage, und m) maller feiner Mach mb die Egypter follen is Ihm Herbin, Und A lind by est bem Mil not angefrat, bas da for mand fein hergy tone Enochte grgen bas da; Warum baben di nie Girael haben ge

nd sicht bieneten? 6, Und er frante fein und nahen fein Bolf m 15. 1 Cor. 5, 8. enren Sohnen foor ge: Goldhes halten das uns der Hen ir aus Campten 31% dire femucin Beide d ein Denkmaal w f das des Herna Runde, dag ber h iger Hand aus Em * 5 Moi. 6, 8. 6.11 lite diese Weise ju i

num der Herr int ebracht hat, wie a ru gejchwohren hat aussondern dem 5

Rutter bricht, und r dem Nieh, das * 6.22/30, 6.34 seburt vom Efel fo Ednaf; we du d brich that bas B Menschengeburt a ollst du losen. * 1.34

101. 18, 16. * bich heute ober m fragen : Masit en: Der HErrin nd aus Egypten, and ibret. *c.12/26.96 sharao hart mar u ilug der HErralle nland, von der Men is an die Erffgebun opfere ich dem h Mutter bricht, 18 ind die Erftgebunt

ich. *c.4/23. 6.19 dir einZeichen ind in Denfmaal vorde der Herrhat mit Egypten geführet. harao das Polf gul ie Gott nicht w Philiper Land, denn Gott geht

es mochte das Wolf gereuen, wenn fie ben Streit faben, und wieder in Egypten umfehren.

18. Darum führete er bas Wolf um, auf die Strafe durch die Wufte am Schilfmeer. Und die Kinder Ifrael wo gen gerfiftet aus Capptenland.

19. Und Mofe nahm mit fich * die Gee beine Josephs. Denn er hatte einen Eid von den Kindern Frack genommen, und gesprochen: Gott wird euch heimsuchen, so subret meine Gebeine mit euch von * 1 Mos. 50,25. Jos. 24,32. binnen.

20. Allio jogen fie aus von Suchoth, und lagerten fich in Etham, vorn an der Wifte.

21. Und ders Err* jog vor ihnen her, des Lages in einer Wolfenfaule, bag er fie ben rechten Weg führete, und des Nachts in emer Feuerfäule daß er ihnen leuchtete zu reisen Tag und Nacht. *4 Mos. 14, 14. Meh. 9,12. W. 68, 8. W. 78, 14. W. 105, 39.

2Beich. 18, 3. 1 Cor. 10, 1. 22. Die Wolfenfanle wich nimmer von des Machts.

Das 14 Capitel. Musugs Bellendung. Der Egypter Un: tergang im rothen Meer.

1.11 nd ber Herr redete mit Mose, und sprach:

2. Rede mit den Kindern Ifrael, und forich, daß fie fich herum lenken, und fich *4 9006.33,7. an das Meer.

3. Denn Pharao wird fagen von ben Kindern Frael: Sie find verirret im Lande, die Wiffe hat fie beschloffen.

4. Und ich will fein Berg verftocken, bag er ihnen nachjage, und will an Pharav, und an aller feiner Macht Chre eintegen, und die Egypter follen inne werden, daß Ich der Herr bin. Und fie thaten alfo.

ward angefagt, daß das Bolk war ges Nohen; ward fein Herz verwandelt, und feiner Knechte gegen bas Wolf, und fpras durch auf dem Trockenen. chen: Warum haben wir das gethan, uns nicht bieneten ?

und nahm fein Wolf mit fich.

7. Und nahm feche hundert auserles fene Wagen, und was sonst von Wagen in Eappten war, und die Hauptleute über alles fein Deer.

8. Denn der DErr verftockte bis Berg Pharao, bes Königs in Egypten, bag er ben Kindern Jirael nachjagete. Aber die Kinder Ifrael waren * durch eine hohe *5 Moj. 6, 21. Hand ausgegangen.

9. Und Die Egypter * jagten ihnen nach, und ereileten fie (ba fie fich gelagert hatsten am Meer) mit Roffen, und 2Bas gen, und Reutern, und allem Heer des Pharav, im That Hiroth, gegen Baals Bephon. * c.15,9. Wi. 24,6. 1 Macc. 4,9.

10. Und da Pharao nahe zu ihnen kam; hoben die Kinder Ifrael ihre Augen auf und fiche, bie Egypter jogen hinter ihnen ber; und sie fürchteten sich fehr, und schrieen zu bem Herrn.

11. Und fprachen ju Dofe: * Waren nicht Graber in Egypten, bag bu uns mußtest wegführen, bağ wir in ber 280; fie fterben? Warum haff du und bas aes dem Bolf des Tages, und die Fenerfaule than, daß du uns aus Egypten gefüh: ret haft? *c. 16, 3. c. 17, 3.

12. Ift es nicht bas, bas wir bir fage ten in Egypten : Bore auf, und lag uns ben Egyptern bienen? Donn es mare uns ja beffer ben Egyptern bienen, benn in der Wufte fterben.

13. Moje iprach junt Bolf: *Fürely tet euch nicht, ftebet veft, und febet au, lagern gegen dem Chat Hiroth, zwischen was für ein Heil der HErr beute an Migdol und dem Meer, gegen BaalZes euch thun wird. Denn diese Egypter, phon, und daselbst gegen über sich lagern die ihr heute sehet, werdet ihr nimmers mehr feben ewiglich. *2 Chron. 20,15. f.

Pi. 78, 53. 14. Der * Derr wird fur euch ftreis ten, und Ihr werdet fille fenn.

*5 Mof. 1, 30. 15. Ocr Herr fprach zu Mofe: Was febreieft bu ju mir? Gage ben Rinbern

Jiraet, daß fie ziehen. 16. Du aber hebe beinen Stab auf, 5. Und da es bem Ronige in Cappten und recke beine Sand über bas Meer, und theile es von einander, daß bie Rins ber Frael hinein geben, mitten bins

17. Siehe, *Ich will bas Herz ber Egype daß wir Girael haben gelaffen, daß fie ter verftocken, baß fie euch nachfolgen. So will ich Ehre einlegen an dem Phas 6. Und er frannte feinen Dagen an, rao, und an aller feiner Dacht, an feis nen Wagen und Reutern. * Et. 28, 22.

18. Und bie Eanpter follen es inne mer: ben, bag Ich ber herr bin, wenn ich fen mitten burch bas Deer; und bas Chre eingeleget habe an Pharav, und an Waffer war ihnen fur Mauren, zur Recht feinen Wagen und Reutern. * c. 715.

19. Da erhob fich der Engel & Ottes, der vor dem Beer Jirael her jog, und machte fich * hinter fie, und die Molkenfaule machte fich auch von ihrem Angeficht, und trat hinter fie, * Pf. 78, 14. Pf. 105,39.

20. Und fam zwischen das Deer ber Egup: ter und das Heer Ifrael. Es war aber eine finftere Wolfe, und erleuchtete bie Macht, daß fie die gange Macht, Diefe und dene, nicht zusammen fommen fonnten.

21. Da nun Moje jeine Sand rectte über das Meer; lieft es der Herr hinweg fah: ren burch einen farfen Ofivind die gange Nacht, *und machte bas Meer trocken; und bie + Waffer theilten fich von einan: Der. * Pf. 66,6. Pf. 114/3. + Pf. 136/13.

22. Und die Rinder Ifrael gingen binein, mitten ind Meer * auf dem Trockenen; und das Waffer mar ihnen für Mauren, aur Rechten und jur Linfen. * Jof. 4,23.

Pf. 78, 13. Pf. 106, 9. Pf. 114, 3.

1 Cor. 10, 1. Ebr. 11, 29. 23. Und bie Egypter * folgten, und gins gen hinein thnen nach, alle Rosse Pharas, und Wagen, und Reuter, mitten ins Meer. * c. 15, 19.

24. Als nun bie Morgenwache fant, fchanete ber Berr auf ber Egopter Beer, aus ber Fenerfaule und Wolfe, und machte ein Schrecken in ihrem Beer ;

* Pi. 77, 17. f. 25. Und ftief bie Raber von ihren Das gen, frürzte fie mit Ungefrum. Da fpras chen die Egypter: Laffet uns flieben von Ifrael; ber * hErr ftreitet für fie wider Die Egypter. * c. 23,22. 5 Dof. 1,30.

26. Aber ber herr fprach zu Mofe: Recke beine Hand aus über bas Meer, bag bas Waffer wieder herfalle über die Egppter, über ihre Wagen und Reuter.

27. Da rectte Mofe feine Sand aus über das Meer; und das Meer fam wieder vor Morgens in feinen Stront, und bie Egopter flohen ihm entgegen. Alfo frürze te fie ber BErr mitten ins Deer,

28. Daß das Waffer wieder fam, und bes deckte Wagen und Reuter, und alle Macht des Pharao, die ihnen nachgefolget waren ins Meer, + daß nicht einer aus ihnen überblieb. *c. 15, 10. +4 Mof. 21, 35.

29. Aber bie Rinber Grael gingen trot ten und gur Linken.

30. Alfo * half ber Berr Ifrael an bem Tage von ber Egypter Sand. Und fie faben die Egypter todt am Ufer bes Meers, * Weish. 10, 19.

31. Und bie große Sand, bie ber herr an ben Egyptern erzeiget batte. Und bas Bolf fürchtete ben Beren, und glaubten an ibn, und seinem Knecht Dofe.

Das 15 Capitel. Lobgesang Mose. Bitter Baffer fåß gu

1. Da sang Mose und die Kinder Frael bis Lied dem Herrn, und spra dis Lied dem HErrn, und fpra chen: *3ch will bem Beren fingen; benn er hat eine herrliche That gethan, Rof und Wagen hat er ins Meer ger fürzt. * Richt. 5, 3. Pf. 106, 1.2. 2. Der * Herr ift meine Starfe und

Lobgefang, und ift mein Seil. Das ift mein Gott, ich will ihn preifen; er ift meines Baters Gott, ich will ihn ferhe ben. *Pf. 118,14. Ef. 12,2. + Pf. 99,5. 3. Der Berr ift ber rechte Kriegemann,

* hErr ift fein Name. * 50f. 12,6. 4. Die Wagen Pharav und feine Macht warf er ins Meer, seine auserwählte

hauptleute versanken im Schilfmeer. 5. Die Tiefe hat fie bedeckt, fie fielen ju Grunbe, wie bie Steine.

6. Bert, beine rechte Sand thut große Wunder; Herr beine rechte Hand hat die Feinde zerschlagen.

7. Und mit beiner großen herrlichkeit haft bu beine Wibermartigen geftingt; benn ba du beinen Grimm ausließeft, ver gehrete er fie * mie Stoppeln. * Ef. 47,142

8. Durch bein Blafen thaten fich bie Baffer auf, und bie Fluthen ftanden auf Haufen; die Tiefe wallete von einander mitten im Meer.

9. Der Feind gedachte: Ich will ihnen nachtagen, und sie erhaschen, und den Raub austheilen, und meinen Muth an ihnen fühlen; ich will mein Schwerd ausziehen, und meine Sand foll fie ver derben.

10. Da ließeft bu beinen Wind bla fen, und * das Meer bedeckte fie, und fanfen unter wie Bien im machtigen Waffer. * Wf. 106, 11.

II. Heri

hen, mer ift b im! Merifibirg bidio joredlid, L Minister? * (.18/11 n da tu deine rech diamichlang the dee a Du boit acheitet di hilbit bein Bolf, ba m'ungegeführet bu alen beiligen Mobil L Da has die Wolfe Manje; Angle fam d

* TWI. 2/1/5 15 Do'eriditation bie Jam fam die Gewalti & Euwebner Canagne *5 Mol. 2, 16 bit iber fie fallen

the land deinen gro

alumnic die Steine

Hen Johard tomme

distant feature, bas du 17. Bringe fie binein er fem Betge beines 便取 的 加州 hii; ju bemen kelin dens Hand bereitet bo 18. Dit hen but bet und entr. 19. Dan Conrao je mit Rojar, und Mass und der hen ließ das ? he fallen, Aber die Kinde modes militan burché side 20. Und Mirjam, die Pro Education administration of mbale Weiber folgten mit Paulen am Reigen. 21. Und Mirjant jang ht mis Am herm finge the berliche That gethe Rie let er ins Meer gef 12 Mile lief die fin na som Echilimeer hine h Eur. Und se wande ult Wift, baf fie f

3. Da famen fie ger hinten has Waffer mini benn es marts ming man ben Ort 9 'Ruth 1/20. †2 4 Domurrete bes D m brad : Was fellen

Lobgefang ber Grael gingen in das Meer; und h für Mauren, jur An

n. r Herr Argel anto ipter Hand. Undi e took am Ufer h

* Weish. 10,11 e Hand, die der He zeiget hatte. Und'h Herrn, und glauk n Anecht Mofe.

5 Capitel. Bitter Waffer its !

und die Rinder In em HErrn, und in dem herrn finge herrliche That gethi hat er ins Meer t. 5/3. Di. 106/1 ft meine Starfe mein heil. Das Il ibn preifen; er tt, ich will ihn fen Ef. 12,2. † 11.99 er rechte Kriegsmul

ne. barao und feine Ma , feine ausermit fen im Schilfmer. fie bedeckt, fie fiel die Steine.

thte Jand thut gr rine rechte Hand er großen Herrlich

perwartigen gestät drimm ausließen, Stoppeln. * Ef.47 Blafen thaten ficht ie Fluthen fandens mallete von einan

achte: 3ch william e erhaschen, und h und meinen Muth will mein School eine Hand foll fien

u beinen Wind l eer bedeckte fie, Bien int macht · 215. 1001 11. 50

11. Derr, "wer ift bir gleich unter ben derthätig sen? * c.18,11. † Pf.72,18.19. 12. Da bu deine rechte Hand ausrecks

teft, verschlang sie die Erde.

13. Du haft geleitet durch beine Barms bergigkeit bein Bolf, bas bu eribfet baft; und haft fie geführet durch deine Starfe ju beiner heiligen Wohnung. Mi.77,21.

14. Da bas die Bolfer boreten, * ers bebeten fie; Angft fam die Philifier an. * Soj. 219:11.

15. Da*erfdiraten Die Fürften Ebome; Bittern fam die Gewaltigen Moabs an; alle Einwohner Canaans wurden feig.

*5 Mol. 2, 25. 16. Lag über fie fallen Erschreefen und Furcht, burch deinen großen Arm, daß fie erftarren wie bie Steine; bis bein Bolf, Herr, hindurch komme, bis das Wolf hindurch fommie, das du erworben hast.

17. Bringe fie binein und pflange fie auf bem Berge beines Erbtheils, ben bu, Herr, dir zur Wohnung gemacht haft; gu beinem Beiligthum, BErr, bas beine Hand bereitet hat.

18. Der Derr wird * Ronig fenn ims *21.93/1. Pi.97/1. mer und ewig.

19. Denn Pharao * jog hinein ins Meer mit Rossen, und Wagen, und Reutern; und der herr ließ das Meer wieder über fie fallen. Aber die Kinder Ifrael gingen trocfen nitten burche Deer. *c.14,23.

20. Und Mirjam, bie Prophetin, Marons Schwester, nahmeine Paufeinihre Sand; und alle Weiber folgten ihr nach hinaus mit Paufen am Reigen.

· Wi. 68,26. 21. Und "Mirjam fang ihnen vor : Laffet uns dem HErrn fingen; benn er hat eine herrliche That gethan, Mann und Rog hat er ins Meer gestürzt. *c. 2, 4.

22. Dofe ließ die Rinder Ifrael gie: ben vom Schilfmeer hinaus zu ber 2Bus fte Sur. Und sie wanderten dren Tage in ber Wifte, baß fie fein Waffer fans ben. * 4 Dof. 33, 8.

23. Da famen fie gen * Mara; aber fie fonnten bas Waffer zu Mara nicht trinfen, benn es mar faft bitter. Das ber bieg man ben Ort Mara.

* Ruth 1, 20. + 2 Ron. 2, 19. 24. Da murrete bas Bolf mider Mofe, und fprach: Bas follen wir trinfen ?

25. Er fchrie ju dem Serrn; und der Bottern ? Wer ift Dir gleich, ber jo mach. hErr wieß ihm teinen Baum, ben that tig, beilig, schrecklich, loblich und + muns er ins Wasser, da mard es füß. Dafelbft ftellete er ihnen ein Gefen, und ein Recht, und versuchte fie, *Gir. 38,5.

26. Und fprach : Wirft bu ber Stimme bes DEren, beines @Dtree, gehorchen, und thun, mas recht ift vor ihm, und zu Ohren faffen feine Gebote, und halten alle feine Gefeke; jo will ich der Krankleit teine auf bich legen, die ich auf Egypten geleget habe; benn* Ich bin der Bert, bein Urzt. *Pi. 147, 3. Ef. 53, 5.

Die Bachtefn und bas Manna wird gegeben. 27.11 nb fie famen in Elini, da maren judif Mafferbrunnen, und fiebens

sig Palmbaume; und lagerten fich bas felbst am Waffer. *4 Moj. 33/9.

Cap. 16. v. 1. Bon Elim jogen fie, und fam die gange Gemeine ber Kinder Grael in bie Buffe * Gin, Die ba liegt gwischen Elim und Ginai, am funfgehnten Sage bes andern Monats, nachdem sie aus Egypten gezogen maren. * Weish. 11,2.

2. Und es * murrete bie gange Gemei: ne der Kinder Jirael wider Mose und Alaron in der Wüste,

3. lind fprachen: Wollte Gott, "wir waren in Egupten geftorben, burch bes Herrn Sand, da wir ben bem Fleisch: topfen faßen, und hatten bie Fulle Brobt ju effen; benn ihr habt uns barum auss geführet in bie Wufte, bag ihr biefe gange Gemeine Sungers fterben laffet.

* c. 14, 11. 4. Da fprach ber Herr zu Mofe : Gie-he, ich will euch Grodt vom himmel regnen laffen, und bas Bolf foll bins aus geben, und fammien täglich, mas es des Tages bedarf; daß iche versuche, ob es in meinem Gefen manbele ober nicht. * 11.78,24.

5. Des fechften Tages aber follen fie fich schicken, daß fie zwenfältig eintras gen, weder sie sonst täglich sammlen.

6. Dofe und Maron fprachen ju allen Rindern Ifrael : Am Abend follt ihr ine ne werden, daß euch der hErr aus Egopo tenland geführet hat,

7. Und bee Morgens werbet ibr bes Herrn Herrlichkeit seben; benn er hat euer Murren miber ben Deren geboret. Was find mir, bağ ihr miber uns murret ?

8. Weiter fprach Mofe: Der hErr wird etliche ließen bavon über bis morgen; euch am Abend Kleisch zu effen geben, ba wuchfen Warmer brinnen, und mard und am Morgen Brodts Die Fülle; barum, daß ber Herr euer Murren gehoret hat, daß ihr wider ihn gemurret habt. Denn was find wir? Euer Murren ist nicht wie ber uns, sondern wider den Deren.

Man.

9. Und Mofe fprach zu Maron: Sage ber gangen Gemeine ber Kinder Ifrael: Kommt herben vor den Geren, denn er

hat euer Murren gehoret.

10. Und da Naron also redete zu der gangen Gemeine berftinder fract, mand: ten fie fich gegen die Bufte, und fiche, die * Herrlichkeit des HErrn erichien in einer Wolfe. * 4 Mof. 12/5. c. 14/10. Gir. 45/3. 11. Und der HErr sprach zu Mose:

12. Ich habe ber Kinder Jirgel Murren gehoret. Gage ihnen: Zwischen libend follt the Fleisch zu effen haben, und am Mors gen Brodts fatt merden, und inne mer: den, daß ich der Herr, ener Gott, bin.

13. Und am Abend famen * Wachteln berauf, und bedeckten das Geer. Und am Mergen lag der Than um das Heer her.

4 Miof. 11, 31. 11. 105,40. 14. Und als der Than weg war; fiehe, da lag es in der Wiffe rund und flein, wie der Reifauf dem Lande. * Deb. 9,15. Pi.78,24. Weish.16,20.21. Joh.6,31.

15. Und da es Die Kinder Jfrael faben, fprachen fie unter einander:Dasiff*Man; denn ne wußten nicht, was es war. Moie aber freach zu ihnen: Estft das Brodt, das euch der HErr zu effen aegeben hat.

*v. 31. † Joh. 6, 31. 1 Cor. 10, 3. 16. Das ist es aber, das der Herr ge/ boten hat: Ein jeglicher fammle beg, fo viel er für fich effen mag; und nehme ein Gomor auf ein jegliches Haupt, nach der nen, und i niemand gehe heraus von Bahl ber Geelen in feiner Sutte.

17. Und die Kinder Frael thaten also, und sammleten, einer viel, der andere

mentig.

18. Alber da mans mit bem Gomor maß, * fand der nicht drüber, der viel gesammlet batte, und der nicht brunter, der wenig gesammlet hatte; sondern ein reglicher hatte gesammlet, so viel er für fich essen mochte.

19. Und Mofe iprach zu ihnen: Nies davon, zu behalten auf eure Nachfoms mand laffe etwas bavon übeig bis mur: men, auf bag man febe bas Grodt, da

ftinfend. Und Mose ward zornig auf fie.

21. Gie fammleten aber beffelben alle Morgen, so viel ein jeglicher für sich effen nochte. * Wenn aber die Sonne heiß schien, zerschnwiz es. * Weish. 16, 27.

22. Und des fechften Tages fanmleten fie des Grodts zwenfaltig, je zwen Go mor für einen. Und alle Oberften ber Gemeine kamen hinein, und verfundige

ten es Mose.

23. Und er iprach zu ihnen: Das ift es, das der Herr gesagt bat : Morgen ift ber Sabbath der heiligen Ruhe des Herrn; was ihr backen wollt, das backet, und was ihr kochen wollt, das kochet; was aber übrig ift, bas laffet bleiben, bag es behalten merbe bis morgen.

24. Und fie ließen es bleiben bis mor: gen, wie Mose geboten hatte; da ward es nicht stinkend, und war auch kein

Wurm drinnen.

25. Da sprachMofe:Effet das heute, denn es iftheute der Sabbath des HErrn; ihr werdet es beutenichtfindenauf dem Selbe.

26. Geche Tage follt ihr fammlen; aber der fiebente Sag ift der Sabbath, barin nen wird es nicht fenn.

27. Aber * am siebenten Tage gingen etliche vom Bolk hinaus zu fammlen, und * c. 20, 8. tanden nichts.

28. Da irrach der HErr zu Mofe: Wie lange wegert ihr euch zu halten meine Gebote und Gefete ?

29. Sehet, der HErr hat euch den * Sabbath gegeben; barum giebt er euch am fechsten Tage zwener Tage Brodt. So bleibe nun ein jeglicher in dem Ger

feinem Ort bes fiebenten Tages. * 1 Mos. 2, 2. + Matth. 24, 20. 30. Alfo feierte das Volk des siebens

ten Tanes.

31. Und das Haus Ifrael hieß es Wan. Und es war wie Coriandersaamen, und weiß, und hatte einen Geschmack, wie Gemmel mit Honig. *4 Mof. 11/7.

32. Und Mofe fprach: Das ift es, das *2 Cor. 8, 15. ber Der geboten bat : Fullet ein Gomor *Matth. 6,34. Luc. 11, 3. mit ich euch gespeiset habe in der Wuste, 20. Aber fie gehorchten Roje nicht. Und ba ich euch aus Egyptenland führete.

33. Und

anformangel. and Moie irrad) a' kinglein, und d Man dorem; un hay su behalten a

Wet der Herr M files es Maron dafel i pu behalten. 3 lud die Kinder ung Jahre, bis * ba has do fie mobine

hilterije bes Lambes * Joj. 51 Ein Gomor abe Del eines Erba.

Das 17 Ca Definder Jeroel werd knatiskt, überwinder White gange Gen Jinel jug aus be te Laureica, wie ihn full and logerten sich Di parte bas Boll fein 2. Und he' jankten mi

den: Sebet uns Wose Mole forach in thusa mit mir? †Marum Herrn? H. 9519. 3. Da afer has The ned Major murreter mdinnola; Darum aut Eupten jahrn, dafe Ender und Bieb, Durfi 4 Moje ibrie jum he Be Mich mit dem ? fallet mich meit, fie " po-

Billion. 5. Der Ben iprach zu his mer dem Roll, und no trice son Gitael mit di bian Etal in deine H de Baffer schlugest, p

"c.7/20. C. 14/ 4 Ciele," tá will bar mmi einem Fels in F h ben gels ichlagen, torns lauren, dag do Shir that offic vor der Ind. 49Roj.2011 178,15.16. Pf. 1051

120 hos man den* Amba, um des Sants



Massermangel. on other bis more er drinnen, und no e ward sornig auf it en aber besselben al Heren, zu behalten auf eure Nachkoms jeglicher für jiden men. aber die Conne la 34. Wie ber hErr Mofe geboten hat; es. * Weish. 1612 nfren Tages fanmlen

nip, zu behalten.

enfaltig, je swen &

ind alle Oberften le

inein, und verfund

au ihnen : Ondiffel

it bat: Morgen will aen Ruhe des Hem

Mt, das backet, in

allt, das fochet; m laffet bleiben, der s morgen.

n es bleiben bis m

boten hatte; da no

und war auch fa

fe:Effet das heute, del

bbath des Herrn; i

refindenant dentified

Alt the fammlen; all

ft der Sabbath, dan

inaus zu faminlen, m *C. 20/4

r Herr zu Mose: W

euch su haiten ma

HErr hat each t

; barum giebt er al

zwener Tage Bill

n jegticher in dem Er

and gebe heraus #

iebenten Tages.

+ Matth. 24/20.

das Wolf des fiche

S Frael hief es Ma

ortanderjaamen, m

inen Geschmad, #

tig. *4 Moj. 11/1 rach: Das istes, 10

at: Füllet ein Gem

n auf eure Nachten

fehe das Broth H

fenn. iebenten Tage ging vierzig Jahre, bis * baß fie zu dem lande kamen, da fie mohnen follten; bis an die Grenze des Landes Canaan afen fie Man. *Jos. 5, 12. Judith 5, 13. aber, und Naron, und * Sur gingen 36. Ein Gomor aber ist das zehnte auf die Spise des Hügels. *c. 24, 14. Man. Theil eines Epha.

Das 17 Capitel. Die Kinder Frael werden aus einem Fel-fen gefranket, überwinden bie Amalekiter. 1.11 ud die gange Gemeine der Rinder Jfrael gog aus der Wife Gin, ih: re Tagereisen, wie ihnen der HErr be-

fahl, und lagerten sich in * Naphidint. Da hatte bas Bolk kein Waffer gu trinfen. * 4 Mos. 33, 14.

2. Und fie gankten mit Mose, und spras chen: Gebet uns Waffer, bag wir trinfen. Mose sprach zu ihnen: Was zanket ihr mit mir? + Warum versuchet ihr den Hern? * Mf. 95, 9. 2c. + 5 Mof. 6, 16.

3. Da aber bas Wolf bajelbif burftete nach Baffer, murreten fie miber Mofe, und fprachen: Warum baft bu uns laffen aus Egypten ziehen, daß du uns, unfere Kinder und Dieh, Durfte fterben liefeft?

4. Moje ichrie jum Deren, und fprach : Wie foll ich mit dem Volf thun? Es fellet nicht weit, sie * werben mich noch *40)201.14,10. fteinigen.

5. Der hErr fprach zu ihm : Gebe vor: hin vor dem Bolf, und nimm etliche Meltesten von Ifrael mit bir; und nimm deinen Stab in deine Hand, damit du *bas Waffer schlugest, und gehe bin.

c.7,20. c. 14, 16. 17. 6. Siehe, ich will dafelbft fteben vor dir auf einem Fels in Horeb; da follst bu den Fels schlagen, jo wird Wasser beraus laufen, daß das Wolf trinfe. Mose that also vor den Aeltesten von Timel. *4Mof.20/11. 5Mof.8/15. Pf.78,15.16. Pf.105,41. Pf.114,8.

Ef. 48,21. 1 Cor. 10,4. 7. Da hieß man ben* Ort Maffa und Merika, um bes Sanks willen der Kin-

33. Und Dofe fprach gu Maren : Dimm ber Ifrael, und bag fie ben Geren vers ein * Krügtein, und thue ein Gomor sucht und gesagt hatten: Ich ber HERN will Man darein; und laß es vor dem unter uns, ober nicht? * Pf. 95, 8.9.

8. Da fam * Amalek, und ftritt wiber *4 Mej. 24, 20. *Ebr. 9, 4. Ifraet in Raphidint. 9. Und Deofe fprach ju Jufua: Ermabe

aljoließ es Naron dafelbst vor dem Zeuge le uns Manner, ziehe aus, und freite wider Amalek; morgen will ich auf des 35. Und die Kinder Ifrael affen Man Bugels Spike fteben, und den Stab Gottes in meiner Sand haben.

10. Und Josia that, wie ihm Mose fagte, bag er mider Umalet ftritte. Doge

11. Und * dieweil Mofe feine Bande empor hielt, fiegete Jirael; wenn er aber seine Sand niederließ, siegete Amas lef. Tubith 4, 12.

12. Aber bie Bande Dofe maren fchmer; barum nahmen fie einen Stein, und legten ihn unter ihm, daß er fich dars auf feste. Aaron aber und hur unter: hielten feine Sande auf jeglicher Geite einer. Alfo blieben feine Sande fteif, bis bie Sonne unterging.a

13. Und Josua bampfte * ben Amalek und fein Wolf durch bes Schwerdts * Judith 4, 12. 13. Scharfe.

14. Und ber Berr fprach zu Dofe: Schreibe das zum Gedächtnis in ein Buch, und befiehl es in die Ohren Jo: fua; benn ich will ben * Amalek unter bem Himmel austilgen, daß man feiner nicht mehr gebenke. *4 Mof. 24, 20.

5 Mof. 25, 19. I Sam. 15, 2.3. 15. Und Dofe bauete einen Altar, und bief ibn : Der DErr Niffi.

16. Deun er fprach : Es ift ein Maals zeichen ben bem Stuhl bes Herrn, bag ber Der freiten mird wiber Amalet, von Kind ju Rindeskind.

Das 18 Capitel. Jethro giebt Mose einen guten Nath. 1.1 ub * da Jethro, der Priester in Mis-dian, Mose Schwäher, börefe alles,

was Gott gethan hatte mit Mose, und feinem Bolf Ifrael, daß ber herr Ifracl hatte aus Egypten geführet; *c. 2, 16. 2. Mahm er * Zipora, Mojes Weib, bie er hatte guruck gefandt, *c.4,20.

3. Samt ihren * gween Gohnen. Der eine bieg Gerfon. Denn er fprach: 3ch bin ein Gaft geworden im fremden Lande.

* C. 2, 22.

4. lind

4. Und ber andere Elieser. Deun er fprach: Der Gott meines Baters ift meine Gulfe gewesen, und hat mich ers rettet von dem Schwerdt Pharao.

5. Da nun Jethro, Moses Schwäher, und feine Cohne, und fein Weib ju ihm famen in bie Bufte, an ben Berg Bottes, ba er fich gelagert hatte;

6. Ließ er Mose sagen: Ich Jethro, bein Schmaber, bin gu bir gefommen, ift bir gu fchwer, bu kaunft es allein nicht und bein Weib, und ihre beibe Cohne mit thr.

7. Da ging ihm Mose entgegen bins aus, und neigete fich vor ihm, und fif: fete ibn. Und ba fie fich unter einans ber gegrufet hatten, gingen fie in die * 1 Mos. 33/4. Dutte.

3. Da ergablete Mofe feinem Schmas her alles, mas ber DErr Pharao und ben Egyptern gethan batte, Jiraels hals ben, und alle bie Daube, die ihnen auf bem Wege begegnet war, und bag fie der herr errettet bitte.

9. Jethro aber freuete fich alles des Guten, bas ber BErr Ifrael gethan hats te, baf er fie errettet batte von ber Egpp: ter Sand.

10. Und Jethro fprach: Gelobet fen ber Serr, ber euch errettet hat von ber Cappter und Pharao Sand, ber weiß fein Bolt von ber Egypter Sand ju ers retten.

11. Nun weiß ich, baf ber hErr * gro. Ber ift, benn alle Gotter: barum, bag fie + Sochmuth an ihnen geübet haben.

*c. 15, 11. † c. 5, 2. 12. Und Jethro, Mojes Schmaber, nahm Brandopfer, und opferte Gott. Da fam Maron und alle Melteffen in Ife rael, mit Moses Schwäher bas Brobt au effen vor Gott.

13. Des andern Morgons feste fich Moje, das Boll ju richten; und das Boll fand um Mofe ber, von Morgen an bis ju Abend.

14. Da aber fein Schmager fahe alles, was er mit bem Bolf that, fprach er: Was ift es, bas bu thuft mit bem Bolf ? Warum figeft du allein, und alles Bolf fiehet um dich her, von Morgen an bis au Abend?

15. Mofe antwortete ihm: Das Bolk Bommt gu mir, und fragen Gott um Math.

16. Denn mo fie was zu schaffen has ben, fommen fie zu mir, das ich richte gwiichen einem jeglichen und feinem Machfien, und zeige ihnen Gottes Rech te und feine Gefene.

17. Sein Schrößber frrach au ihm: Es

iff nicht gut, bas bu thuft.

18. Du machit bich zu mube, bagu bas Wolf auch, bas mit Dir ift. Das Beichafte ausrichten.

usrichten. * v. 24. 5 Mof. 1/9. 119. Aber gehorche meiner Stimme; ich will dir rathen, und @ Ott wird mit bir senn. Pflege Du bes Dolks vor Goth und bringe die Geschäfte vor Gott,

20. Und felle ihnen Rechte und Wefete, bağ du fie lebreft ben 2Beg, barinnen fie wandeln, und die Werke, die fie thun follen.

21. Siehe dich aber um unter allem Wolf nach * redlichen Leuten, Die Gott fürchten, mabrhaftig, und dem Beig feind find; die fetje über fie, etliche über tam fend, über hundert, über funfzig, und über gebn, *4Dof.11,16. 5 Dof.1,13.

22. Daß fie bas Bolf allezeit richten, Wo aber eine große Sache ift, daß pe Dieselbe an dich bringen, und fie alle ger ringe Gachen richten. Go wird birs leichter werden, und fie mit bir tragen.

23. Wirft bu bas thun, fo fannst bu ausrichten, mas bir @ Dit gebietet, und alles dis Wolf fann mit Frieden an feinen Ort fommen.

24. Mofe gehorchte feines Schwähers Worte, und that alles, was er fagte,

25. Und * ermählte redliche Leute aus bem gangen Ifrael, und machte fie gu Sauptern über bas Bolt, etliche über taufend, über hundert, über funfsig und über jehn, * 4 900 0 11, 16. 17.

26. Daß fie bas Bolf allegeit richter ten; mas aber schwere Sachen maren, ju Mofe brachten, und die fleinen Ga chen sie richteten.

27. Alfo ließ Mose seinen Schwaher in fein Land ziehen.

Das 19 Capitel. Borbereitung, das Gefen Gottes anguhoren 1.3m britten Monat nach bem Aust gange der Kinder Frael aus Egyp tenland, famen fie biefes Lages in die "Wufte Singi. * 4 Mivi. 33, 15.

den he waren Somm, und moth Mi und lagerten

din Sinai.

with season den E in Mofe frieg Who herr rief i dirach: So follft the Talob, und veri In Start:

t he habt * gefeh forem aethan habe, twigen babe guf Sibl mand in mit gebraci †4900,11,12. 5 Badet ihr uan disiden, and memer while memergenth When, denn die T gar ·j難 j, 2. †2 Mvi.

VI.50, 12. 1 60 6. m Jhr follt mi liches dinigreich un Das find de des Aindern Jiegel *19ett. 219. +59 7. Moje tam und far

ka im Bolt, und leut

Worte vor, his di 8. Undallet Bolf an and incopen: . Miles gereder but, mellen mir fagte die Rede des Do Michit. 1.24/3. g. Und der HErr for Siche ich will zu dir h

Daken Wolfe, auf daß d Berte bere, the ich mit glaube bit eniglich. Und bigte dem Herm bie We 10. Hud det Herr for Biche fin jum Wolf, m beste and morgen, bay Deigen.

11. Und bereit senn ar La Denn am britten An we allem Bolt be da Berg Eingi. 17 may made pom To min me forth su than Binadit auf den & infede anruhret; bem

aniset, foll bes Todes 1.34/3. Ebr.

2. Denn

e was zu schaffen ju mir, day ich rid jeglichen und fam ge ihnen Gottes 3m

rath Mofe mell.

fiber freach in fim: f du thuft.

bich zu mibe, bajuh toir ife. Das Bridi bu fannft es alleinat * D. 24. 5 Moj. 14 e meiner Stimme; thin fries to @ on u des Volts vor Ex

eichafte vor Gott

nen Rechte und Och

ben 2Beg, barin

die Werfe, die min

aber um unter ale hen Leuten, die @ tia, und dem Beig fo er fie, etliche über ti rt, über funfgig, I of. 11,16. 5 Mol. 11 Polf allezeit richt he Sache ift, dat ringen, und fie alles hten. Go wird ! nd fie mit bir tras s them, jo famil ir Gott gebietet #

hte seines Schwah alles, was er fagte te redliche Leute und machte fil 18 Bolt, etliche *4 200 11, 16,1 Bolk allezeit nich hivere Eachen with

mit Frieden an fen

, und die fleinen & tofe feinen Schnill an.

9 Capitel. sefen Gotres anzuhlen tonat nach dem M nder Firael aus En biejes Lages in b

2. Denn fie maren ausgezogen von Raphidim, und wollten in Die Miffe daselbst, gegen den Berg.

Und der Herr*rief ihm vom Berge, und fprach: Go follft bu fagen zu bem Saufe Jakob, und verfündigen den Kin:

bern Jirael: *Appelt. 7, 38. 4. Ihr habt * gesehen, was ich den Egyptern gethan habe, und mie ich euch +getragen habe auf Adlers Flügeln, und habe euch zu mir gebracht. *5 Mof. 29,2.

+4 Mof. 11, 12. 5 Mof. 32, 11. 5. Werdet ihr nun meiner Stimme gehorchen, und meinen * Bund halten; so jollt ihr mein Eigenthum fenn vor allen Bolfern, denn die + gange Erde ift mein. *5 Moj. 5, 2. +2 Moj. 9, 29. Pj. 24, 1.

6. Und Ihr follt mir ein * priesterliches Konigreich und ein fheiliges Volk seyn. Das sind die Worte, die du den Kindern Ifrael fagen follft.

* 1 Petr. 2, 9. † 5 Mof. 7, 6. 1c. 7. Mofe fam und forderte die Aelte: ften im Bolk, und legte ihnen alle biefe Borte vor, Die ber herr geboten mer fiarter. Dofe redete, und Gott batte.

8. Und alles Bolf antwortete jugleich, und sprachen: * Alles, was der HErr geredet hat, wollen wir thun. Und Dofe fagte die Rebe bes Bolfs bem Berrn

wieder. *c. 24, 3. 7. 5 Mos. 5,27. 9. Und der Herr sprach zu Mose: Siehe, ich will zu dir kommen in einer Dicken Bolke, auf daß die Bolk meine Worte hore, die ich mit dir rede, und glaube dir ewiglich. Und Moje verfün: bigte dem Herrn die Rede des Bolks.

10. Und ber Herr fprach ju Mose: Bebe bin jum Bolk, und beilige fie heute und morgen, daß sie ihre Kleider maschen. * Jos. 315.

11. Und bereit fenn auf ben britten Rag. Denn am britten Tage wird ber DErr wer allem Wolf herab fahren auf ben Berg Ginai.

12. Und mache dem Bolf ein Gehege umber, und fprich ju ihnen : Butet euch, bag ihr nicht * auf ben Berg fteiget, noch fein Enbe anrühret; benn mer ben Berg anruhret, foll des Todes sterben.

° c. 34, 3. Ebr. 12, 18.

13. Reine* Sand foll ibn anrühren, fons bern er foll gesteiniget, oder mit Ges Sinal; und lagerten fich in ber Wufte schof erschoffen werden, es fenein Thier oder Menich, jo foll er nicht leben. Wenn 3. Und Dofe flieg hinauf ju Gott. es aber lange tonen wird, dann follen fie an ben Berg geben. * Ebr. 12,18.20.

14. Moje flieg vom Berge jum Bolf, und heiligte fie, und fie muichen ihre Kleider. 15. Und er fprach zu ihnen : Send bes reit auf ben britten Tag, und feiner * nabe fich jum Weibe. * 1 Cam. 21,4.

16. Alls nun der britte Lag fam, und Morgen war, ba erhob fich ein Dons nern und Blinen, und eine bicke Wolfe auf bem Berge, und ein Con einer febr ftarfen Vojaune; bas gange Bolf aber, das im Lager war, ferichraf.

*Pi. 68, 8.9. † Nom. 4, 15. 17. Und Moje * führete das Bolk aus bem Lager Gott entgegen, und fie trasten unten an den Berg. *5 Moi. 4, 11.
18. Der * ganze Verg Ginai aber rauchs

te, barum, bag ber BErr herab auf ben Berg fuhr mitgeuer; und fein Rauch ging auf, wie ein Rauch vom Dfen, bag ber gange Berg fehr bebete. * Richt. 5,4.5. Pf. 68,9. 19. Und ber Posaunen Ton ward ims

antwortete ihm laut.

20. Als nun ber Gerr hernieder ge: fommen mar auf ben Berg Ginai, oben auf feiner Spige ; ferbette er Dofe oben auf die Spige bes Berges, und Dofe ftieg hinauf.

21. Da iprach der hErr gu ihm : Ctei: ge hinab, und jenge dem Bolf, bag fie nicht herzu brechen jum herrn, daß fie feben, und niele aus ihnen fallen.

22. Dagu bie Priefter, bie jum Serrn nahen, follen fich heiligen, baß fie ber BErr nicht zerichmettere.

23. Moje aber iprach gum Berrn: Das Bolf fann nicht auf ben Berg Ginai fleigen; benn Du haft une bezeuget, und gefagt: Mache ein Gehege um den Berg, und beilige ihn.

24. Und ber DErr fprach ju ihm : Ge: he hin, fieige hinab; Du und Maron mit bir follft berauf fleigen, aber bie Priefter und bas Bolf follen nicht bergu brechen, baß fie binauf fteigen gu bem Beren, daß er fie nicht zerschmettere.

25. Und Mofe flieg berunter jum Bolf, und fagte es ihnen.

Dag

Das 20 Capitel. Mofe empfdigt die gehn Gebote Gottes.

1.11nd*GOtt redete alle biefe Wor:
* Nebem. 9, 13. 2. 3ch * bin ber HErr, bein GOtt,

ber ich dich aus Egyptenland, aus bem nes Nachfen Beibes,noch feines knechts, Dienfihaufe, geführet babe. * 5Mof. 5,6. noch feiner Dago, noch feines Ochfen,

3. Du follst feine andere Gotter ne * Coj. 24, 14. ben mir baben.

4. Du follft bir fein Bilbnig noch irgend einGleichniß machen, weber beg, bas oben im Simmel, noch bef, bas unten eaf Er: ben, ober bef, bas im Baffer unter ber Erbe ift. *3000f.26,1. 5000f.4,15.16. 5 Mof. 5, 8. c. 27, 15, Pf. 81, 10. Pf. 97, 7.

*Bete fie nicht an, und biene ihnen nicht. Denn Ich ber Bert, dein Gott, bin ein eifriger GOtt, ber bat beimfus chet ber Bater Miffethat an ben Rindern bis in das britte und vierte Glied, die mich haffen; "v. 23. † c. 34, 7.

6. Und *thue Barmbergigfeit an vielen taufenben, die mich lieb haben und meis * Luc. 1, 50. ne Gebote halten.

7. Du follft ben * Damen bes 5Errn, beines Gottes, nicht nufbrauchen ; benn der herr + mird ben nicht ungestraft laffen, ber feinen Ramen migbrauchet.

ibn beiligeft. *v.10. c.23,12. c.31,14.

c. 35,2. 5Mof.5,12.f. Ezech.20,12. o. Geche Tage follst du arbeiten, und alle beine Dinge beschicken;

10. Aber am fiebenten Tageift ber Gab: bath bes Herrn, beines Gottes. Da follft du fein Werf thun, noch bein Gohn, noch beine Tochter, noch bein Knecht, noch beine Magd, noch bein Bieh, noch bein Frembling, ber in beinen Thoren ift.

11. Denn in feche Tagen hat ber hErr himmel und Erde genracht, und bas Meer, und alles, was barinnen ift; und rubete am fiebenten Tage. Darum fegnete ber Berr ben Sabbathtag, und heiligte ihn.

12. Du folift * beinen Bater und beine Mutter ehren, auf daß dut lange lebeft im Lande, bas bir ber DErr, bein GOtt, * 3 Mos. 19, 3. 5 Mos. 5, 16. giebt. Matth. 15/4. Eph. 6/2. + Gpr. 3/2.

13. Du*folift nicht tooten. * c.21/12.

14. Du * follft nicht ehebrechen.

* 3 Mof. 18, 20.

15. Du'follft nicht ftehlen. *3 Dof. 1941. 16. Du follst nicht falsch Zeugniß redch

wider beinen Rachften.

17. Lag* Dich nicht gelüften beines Mach ften Saufes. Laß bich nicht geluften dei noch feines Efels, noch alles, was bein Nachster bat. *5Moi.5/21. Rom.7/7.

18. Und alles Wolf fabe ben Donner und Blis, und ben Con ber Dofaune, und ben Berg rauchen. Da fie aber folches for hen, flohen fie, und traten von ferne,

19. Und iprachen zu Mose: Rede Du mit uns, wir wollen gehorchen; und his S.Ott nicht mit uns reben, * wir mode * 5 Mof. 5/ 25. ten sonft sterben.

20. Doje aber fprach jum Doit; Furd tet euch nicht; benn GOtt ist gefont men, basi er euch versuchte, und dat seine Kurcht euch vor Augen wäre, di ihr nicht fündiget.

21. Alfortrat bas Wolf von ferne; abar Mose machte sieh hinzu ins Dunkele, M 65 Ott innen mar. * c. 19,17. Ebr. 12,18. 22. Und der HErr forach zu ihm: 21 fo follft du den Kindern Ifrael fagen: The habt gesehen, daß ich mit euch vom

*3 Mos. 19, 12. 5 Mos. 5, 11. Matth. 5, 33. f.

†3 Mos. 24, 16. Sir. 23, 13. 14.

8. Gedenke des * Sabbathtages, daß du machen, silberne oder goldene Gotte

follt ihr nicht machen.

24. Einen * Altar von Erde mache mit barauf du dein Brandopfer und Dank opfer, beine Schanfe und Rinder opferft. Denn an welchem Ort ich meines na mens Gedachtniß ftiften werde; 4bamil ich zu dir kommen, und dich fegnen.

* c.27,1.8. + c.29,42.43. 5 Moj. 12,5. 25. Und fo bu mir einen * ffeinernen Altar willst machen, follst bu ihn nicht von gehauenen Steinen bauen; bem wo du mit beinem Meffer darüber fab reft, jo wirft bu ihn entweihen.

* 5 Mof. 27, 5. Jof. 8, 31. 26. Du follft auch nicht auf Stufen gu meinem Alfar fleigen, daß nicht beim Schaam aufgedecket werde vor ihm.

Das 21 Capitel. Gefindeordnung und bom Morder un Todtschläger

1. Dis sind die Rechte, die du ihnen follst vorlegen:

2. Go Du einen * ebraifchen Knecht fam

Well dir feche Jahr who foller fren le 163/39. 59Roj. 15/12 if a obne Reib ge nich ohne Weib au es mi Beib gefonini fin ihm ausgeheit. while wer fein h and and but Soline ent is fell das Weib less therm femilier

in the district

Schick ober der Kned keins deren lieb, und will nicht fi '5 MM. 15, 16 6. Estimae ilm fein S

Sinkeyt.

General solte ibn an d that and i behre ibit Drawbard fein Ohr: u Radios *c. 22/8. † g. Ochaft iemand feine which the most one

& Willt fie aber ihrem

國國地域被加州 n u zu lojen oeben. I mburgh legislan Mark and a lat he send 9. Bermanter fie aber fo foll er Ledterrecht an 10. Gifter ibit abet er fell er fit an ihrem Futter Christian micht abbrechen. 11. Dutet biefe beep nic for mischen ofthe Solenet 12. Die einen Menschen

or first, but his des Cober 1996 37 1247, 47 13. Jutar dan ober nich in intern Goff but the l fat in kine Hande fallen progra Oct Schimmon)

14.2% aber jenund an jeir rustimo ita mit Life er mit toksielben von * meinem F hi an ha tibre. "13 Ber feinen Pater

Mint for his des Zodes () 16 Per einen Memidie tabah dan man ibu ben i Mic Loves fletben.

1 2im. 1/10

iicht stehlen. *39Rola åchsten.

icht gelüften beinein -5 De01.5/21. Nom und traten von for Weil ausgeben.

* 5 Mof. 5 iprach jum Doit: # benn Gott ift ad uch versuchte, und ch vor Augen ware get.

hhingu ins Dunfell Knechte. *c.19/17. Gr.11 8. Gef Kindern Jirael for geredet habe. offt ihr nichts never

nachen. paafe und Rinder w

ihn emmethen. hen foll. ecket werde vor im daß man ihn todte.

nicht fallch Zeugnige fest, der foll dir feche Jahre dienen; im fiebenten Jahr foll er fren ledig ausgehen. *3Moj.25/39. 5Moj.15,12. Jer.34,14.

if dich mait gelum 3. Ift er obne Weib gekommen, jo ob, noch feines 26 er aber mit 29eib gefommen, fo foll fein le, poch alles, mas) Weib mit ihm ausgehen.

4. Sat ihm aber fein Gerr ein Weib Bolk sabe den In gegeben, und bat Sohne oder Löchter en In der Absamb gezeuget; for foll das Beib und die Kins m. Dafie aber falm ber feines Beren fenn, Er aber foll ohne

iben zu Mose: Mil 5. Sprieht abes der Knecht : * Ich ha-ollen geherchen; wie der Merken Herrn Lieb, und mein Weib uns reden, wir und Kind, ich will nicht fren merben;

* 5 Maf. 15, 16. 6. Go bringe ibn fein Bert vor bie Gotter, und halte ihn an die Ebur ober Pfeffen, und + bohre ibm nut einem Pfrieden durch fein Obr; und er jen fein Ruecht ewig. *c. 22,8. +50001.15/17. 7. Bertauft jemand feine Tochter gur das Volknon ferne: Magd, fo folk sie nicht ausgehen wie die

8. Gefällt fie aber ihrem Beren nicht, Err frach ju ihm und will ihr nicht gur Che helfen ; fo foll er fie zu lofen geben. Aber unter ein en, dafich mit tio frembes Bolf fie gu verfaufen, hat er nicht Macht, weil er fie verschmähet hat.

9. Vertrauet er fie aber feinem Coline; ne oder goldene fo foll er Tochterrecht an ihr thun.

10. Giebter ihm aber eine andere; fo Itar von Erbe man! foil er ihr an ihrem Futter, Decte und Branderfer mod Chefchilb nicht abbreeben.

11. Thut er diese drey nicht; fo foll fie

em Ort ich mains fren ausgeben ohne Löfegeld.

12. Mer* einen Menschen schlägt, daß

nen, und dich sein er flirbt, der foll des Todes sterben.
1970, 9,6,3 Moj. 24,17, 4 Moj. 35,16,33.
1 mir einen stein 13. Haf er ihm aber nicht nachgestel chen, follft du fin let, fondern Goft bat ihn laffen ohnge-Steinen bauelli fabr in feine Bande fallen; fo will ich em Deffer barnder Die * einen Ort bestimmen, dabin er flies * 4 Moj. 35, 6. 2c.

2715. Joi 8.31 14. 280 aber jemand an jeinem Rachffeir und matau eine Prachffeir und matau eine Prevelt, und ihn mit Lift erwürget; fo jouft 14. 200 aber jemand an feinem Rachffen ficigen, das matin Du denielben von * meinem Altar nehmen, *1 8611.2129.31.

21 Capitel. 15. Wer seinen Bater ober Nutter 19 und vom Mund schlägt, ver soll des Todes sterben. * v.17. 15. Wer' feinen Bater ober Mutter 16. Wer * einen Menschen stiehlt und e Rechte, die die derkauft, daß man ihn ben ihm findet, der legen: foll des Todes sterben. *5 Mos. 24, 7.

17. Mer* Dafer oder Mutter fluchet, ber foll des Todes fterben. *3 Mof. 20,9. 5Moj.27/16. Spr. 20/20. Matth. 15/4. Marc. 7, 10.

18. Wenn fich Manner mit einander has bern, und einer schlägt den andern mit einem Stein, oder mit einer Fauft, bag er nicht flirbt, fondern ju Bette liegt;

19. Romint er auf, daß er ausgehet an feinem Stabe; fo foll, ber ibn fching. unschuldig senn, ohne daß er ihm bezahe le, was er versäumet hat, und das Arst gelb gebe.

20. 2Ber feinen Ruecht ober Deago schlägt mit einem Stabe, daß er firbt unter seinen Sanden, der foll barum gestraft werden.

21. Bleibt er aber einen ober zween Tage, jo foll er nicht darum geftraft werden; benn es ift fein Geld.

22. Wenn fich Manner habern, und verleken ein schwanger Weib, daß ihr die Frucht abgehet, und ihr fein Schabe widerfährt; fo foll man ihn um Geld ftrafen, wie viel des Weibes Mann ihm auflegt, und foll es geben nach der Theis dings : Leute Erfennen.

23. Rommer ihr aber ein Schabe baraus; fo foil er laffen * Geele um Geele,

*3 Mos. 24/19.20. 5 M. 19/21. Matth. 5/38. 24. Ange um Auge, Jahn um Jahn, Hand um Hand, Fuß um Buß, 25. Brand um Brand, Bunde um

Wunde, Beule um Beule.

26. Wenn jemand feinen Anecht ober feine Magd in ein Auge schlägt, und verderbet es; der foll sie fren los lassen um das Auge.

27. Deffelbigen gleichen, wenn er feinem Knechte oder Magdeinen Bahn ausschlägt; foll er fie frey los laffen um den Zahn.

28. Wenn ein Odfe einen Mann oder Weib floft, daß er ffirbt : fo foll man ben Ochsen freinigen, und fein Fleisch nicht ef fen; fo ift der Berr des Ochfen unsehuldig.

29. Ift aber ber Dehfe vorhin fiofig gewefen, und feinem Berrn ifts angefagt, und er ihn nicht verwahret hat, und tod: tet darüber einen Mann oder Weib; *fo foll man ben Ochfen fteinigen, und fein Herr foll fterben. * 1 Moj. 9, 5.

30. Wird man aber ein Geld auf ibn legen; fo foll er geben fein Leben gu los fen, was man ihm auflegt.

31. Deffels

31. Deffelbigen gleichen foll man mit ihm handeln, wenn er Sohn oder Toch: ter mont.

32. Stöft er aber einen Anecht ober Magd; fo foll er ihrem herrn drengig filberne Gefel geben, und den Ochsen foll man ffemigen.

33. Co jemand eine Grube aufthut, oder grabt eine Grube, und deckt fie nicht ju, und fallt barüber ein Debfe oder Efel hinein;

34. Co foll es ber herr der Grube mit Geld bem andern wieder begablen, bas

Mas aber foll fein fenn.

35. Wenn jemandes Dehfe eines aubern Debfen ftoft, daß er ftirbt; fo follen fie ben lebendigen Dehfen verkaufen, und das Geld theilen, und bas Nas auch theilen.

36. Sits aber kund gewejen, bag ber Ochfe ftogig vorhin gewesen ift; und fein Herr hat ihn nicht verwahret; so soll er einen Ochsen um ben andern vergelten, und das Mas haben.

Das 22 Capitel. Etrafe des Diebftahls und anderer Gum

1.23 enn jemand einen Ochsen ober Schaaf flichtt, und schlachtet es, oder verkauftes; der follfunfOchsenfur eis nen Ochfen wiedergeben, und vier Schaafe für ein Schaaf. *2 Sam. 12,6. Spr. 6,31.

2. Wenn ein Dieb ergriffen wird, daß er einbricht, und wird darob geschlagen, daß er ftirbt; fo foll man fein Blutges

richt über jenen laffen geben.

3. Ift aber die Sonne über ihn aufges gangen, fo foll man das Blutgericht ges hen laffen. Es foll aber ein Dieb wies ber erstatten. Sat er nichts, so vers faufe man ihn um feinen Diebftahl.

4. Kindet man aber ben ihm den Diebe stahl lebendig, es sen Ochie, Esel, oder Schaaf; fo foll ers zwenfaltig wieder:

5. Wenn jemand einen Acker ober Weinberg beschädiget, daß er fein Dieh lagt Schaden thun in eines andern Ucker; der foll von dem besten auf seinem Acker und Weinberge wieder erstatten.

6. Wenn ein Fener auskonimt, und ergreifet bie Dornen, und verbrennet bie Garben ober Getreibe, das noch fiehet, oder den Acker: so soll der wieder erstate ben, ber bas Fener angegundet bar.

7. Wenn jemand feinem Rachften Gen oder Gerathe zu behalten thut, und wind aleinemenwich demielben aus seinem Hause gestohlen Ming Moin findet man ben Dieb, fo foll ers zwer fältig wiedergeben.

8. Findet man aber den Dieb nicht; fo min foll man den Hausmirth vor die * Gotte bringen, ob er nicht seine Hand habe an feines Nachsten Sabe gelegt. *c. 21,6,

9. 2Bo einer den andern schuldiget un einigerlenUnrecht, es sen um Ochsen,oba Efel, oder Schaaf, over Kleider, ober ab lerley, das verloren ist; so foll beider Sache vor die Götter kommen. Welchen Die Gotter verdammen, ber foll es zwer faltig feinem Rachften wiedergeben.

10. Wenn jemand feinem Nachften ei and '3Mi25/36. nenGiel, ober Ochfen, ober Cchaaf, ober in gend ein Dieb zu behalten thut, und firtt ibm, oder wird beschädiget, oder wird ihn meggerrieben, daß es niemand fiehet;

11. Go foll mans unter ihnen auf einen Eid ben dem HErrn kommen laffen, ober nicht habe feine Sand an feines Nachsten Habe gelegt; und des Guts herr folls an nehmen, bag jener nicht bezählen muffe.

12. Stiehlt es ihm aber ein Dieb; & "joll ers feinem herrn bezahlen.

* 1 Mos. 31, 39. 13. Wird es aber gerriffen; fo foll er Zeug nis davon bringen, und nicht bezahlen.

14. Wenn es jemand von feinem Dad ften entlehnet, und wird beschädigen oder ftirbet, daß sein Herr nicht daben einem Antropa,

15. Ift aber fein herr daben; fo foll ers nicht bezahlen, fo ers um fein Gel

gedinget hat.

16. 2Bennjemanbeine Jungfrau beredel die noch nicht vertrauet ist, und beschaft fie; der follihr gebenihre Morgengabe,um fie jum Weibe haben. * 5Mof. 22,28.29.

17. Wegert fich aber ihr Water fle ihm g geben; fo foll er Geld barmagen, wievid einer Jungfrau zur Morgengabe gebühret. 18. Die * Zauberinnen follst du nicht

leben laffen. * 3 Moj. 20127. c.19131. I Gant. 28, 9.

19. Wer * ein Vieh beschiaft, ber foll des Todes fterben. * 390 tof. 18,23.11. 20. Wer, den Göttern opfert, ohne dem bid Herrn allein, der fen verbannet.

21. Die Fremdlinge follft du nicht fchin

historine Witte Birt du fie beleidig

had unterdraden;

best mit ichreien, t bitmen erberen; * us wird mein Bort kind mit dem So um Beiber Wittne In Bojen merben. almar Geldleiheft distributed out to distributed Edda hingen, und feiner

36, 14. 10. Refem. 5.7 th Sandu von deinem Marking Maintains in 'maghen, ehe die Come *5 200 . 24, 12. 1 A Dam fein Kleid ift Deliver hout, berings nate pa mir foreien, fo

no vid de enso ; train 25 Den Gettern follt du minu Spatian in Joint nittlästern. "Fred. 10/20 20. Deine fülle und 25, nicht verziehen Deinen folly in the other. 30. Go just on auch the

ge felle du mairs action. 3Dolari 27. 28. Ejed 31. Dejak haliar Center क्षांत्रिको में की वाक ar day fally will Shiers

the landers are the Journe of 1900, 22, 8. Ejech. Das 23 Capite De fell, die bu einem Ge hatbory and cits fulfaher

1 la kat nicht folgen der gia und nicht antworten dol in der Menge nach r

- diellft ben Geringen In a pater Eache. 4 fien bu deines Gein



rof. 31, 39.

exablen. in herr daben;

ben. * 5 Moj. 22/24

otternopert, opned weicheft.

ins seinem Moden den, noch unterdrucken; denn ihr send oder Siel begeanest, daß er irret; so folist dehalten thut, mit auch Fremedlinge in Earprienkand gewesen, du ihm denselben wieder zusühren. seinem huse ein *1.23,9,3Wol.19,33. 5Wol.10,18.19. c.24,17.
Dieb, so sill ein 5.25,19. Pr. 136,9. Bach. 7,10.
22. Ihr jollt keine Wittmen und Wais hest unter seiner Last liegen; bute dieh

* Ef. 1, 17. aber den Diebnick fen beleidigen.

nusmirth vordie 23. Wirst du sie beleidigen, so worz nicht seine hand den sie zu wir schreien, und ich werde habe gelegt. *C. the Schreien erhören; *Sir. 35,18. s. den andern schulder 24. So wird mein Jorn ergrummen, t, es jepum Odin Daß ich euch mit bem Schwerdt tobte, if, Der Bleiber, de und eure Weiber Wittmen, und eure

oren ift; fo foll & Rinder Baifen merben. ötter fommen, 20 25. Wenn bu Geldleiheft meinem Bolf, mmen, der foll est bas arm ift ben bir; follft bu ihn nicht zu achften miedergeben Schaden bringen, und feinen Wucher auf and feinem Most ibn treiben. *39Rof. 25,36. 59Rof. 23,19.

ien, oder Chaid 26. Wenn du von deinem Rachsten ein behalten thut, und seleid jum Pfande nimmst; sollst du es ihm zichdiget, oder nud wiedergeben, ehe die Sonne untergehet.

**5 Nos. 24, 12, 13.

18 unteribnen aus 27. Denn sein Kleid ist seine einige

en fommen laffen Decke feiner Saut, barin er fehlatt. Wird and an jeines Nader aber zu mir schreien, so werde ich ihn beschuteder soll erhören; denn Ich bin gnadig.

r nicht bezahlen m 28. Den* Göttern follst du nicht fluchen, ihm aber ein Did und ben Oberften in deinem Bolf follft bu herrn begahlen nichtlaftern. * Bred. 10,20. 2(poft. 23,5. 29. Deine Fulle und Thranen follft but

jeniffen fo fell micht verzichen. Deinen *erften Cohn n, und nicht bad follft bu mir geben. *c. 13, 2. 2c. mand von feinem 30. Go follft du auch thun mit deinem und mird beide Dehjen und Schaaf. Gieben * Tage lag fein herr nicht bes ben feiner Mutter fenn, am achten Sa: ge follft du nitre geben.

3 Dof. 22, 27. 28. Esech. 44, 30. ny fo erd um fem 31. The folit heilige Leute wor mir feyn; darum follt ihr fein Fleifch effen, das beine Jungfratim auf dem Felde von Thieren zerriffen

rtranet ift, unbedift, fondern vor die Sunde werfen. enibre Rorgenand *3 Mos. 22, 8. Ezech. 44, 31. Das 23 Capitel.

der ihrwater im 1. Du follst falscher Anklage nicht glaus Gelt tarrägen in 1. Du follst falscher Anklage nicht glaus ben, daß du einem Gottlosen Bens fand thust und ein kalscher Anklagen Bon Gefren und Feiertagen. rinnen filig de ftand thust, und ein falscher Zeuge seuft.

Moj. 20,27, 619 2. Du follft nicht folgen der Menge jum int. 281,9... Die sollst nicht folgen der Menge zum dieh beschiff, die daß du der Menge nach vom Rechten *3000.1842 daß du der Menge nach vom Rechten

3. Du follft den Geringen nicht fchmutfen verbannet. ten in feiner Sache.

5. Wenn du deff, der dich haffet, "Efel fie: beft unter feiner Laft liegen; hute bieb, laß thu nicht, sondern versäume gerne bas beis ne um feinet willen. *5 Doi. 22, 4. 6. Du follfi Das Recht deines Urmen nicht

beugen in feiner Sache. *3 Mof. 19, 13. 7. Cen * forne von falichen Sachen. Den Unfdulbigen und Gerechten follft bu nicht erwargen; benn ich laffe ben Gotts lofen nicht Recht haben. *Cujann. v. 53. 8. Du follft nicht Beichenfe nehmen; denn Geschenke machen bie Gebenben blind,

* 5 Mol. 16, 19. 1c. 9. Die Frenidlinge follt ihr nicht unter: drinten; denn Ihr miffet um ber Fremde linge Berg biemeil ihr auch fend Fremblin ge in Egyptenland gewefen. * c.22/21,20. 10. Ceche Sabre follft du Dein Land bes

und verfeiten bie Gachen der Gerechten.

fien, und feine Früchte einsammlen.
3 Mol. 25, 3. 4.
11. 3m fiebenten Jahr follft du es rus hen und liegen laffen, daß die Armen uns ter beinem Bolf bavon effen; und mas überbleibet, laß das Wild auf dem Felde effen. Alfo follft du auch thun mit beinem

Weinberge und Dehiberge. *39n.25,4.5.
12. Gechs * Lage folift on beine Arbeit thun, aber bes fiebenten Lages wilft du feiren, auf daß dein Ochfe und Efel rus hen, und beiner Magd Gobn und Fremd ling pich erquicken.

* c. 31, 13. 16. 13. Alles, was ich euch gefagt habe, die haltet. Und anderer Gotter Namen follt ihr nicht gedenken, und ans eurent Munde follen fie nicht gehöret werben.

14. Dreymal * follt ihr mir Fest hale en im Jahr. * 5 Mos. 16, 16. 15. Nemtich das Fest der ungesäuers ten im Jahr. ten Brodte folift bu balten, bag bu fies ben Tage ungefäuert Efrodt effeft (wie

ich dir geboten habe) um die Zeit des Monate Abib; benn in bemfelben bift bu aus Egypten gezogen. Erscheinet aber nicht leer vor mir. * c. 12, 15.

16: 11nd das Feft der ersten Ernte ber Kruchte, die du auf dem Felde geffiet haft. Und * das Teft der Einfammlung im Ausgang des Sahrs, wenn du deine Arbeit ein-1. 17/2/5. gang des ahres wenn du deines Feindes * Ochsen gesammlet haft vom Felde. *3Mof. 23,34.

17. * Drenmal im Jahr follen erscheinen vor dem HErru, dem Berrscher, alle deine Mannebilder. * c. 34,23. 5Mof. 16,16.

18. Du follft bas Blut meines Opfers wider dich mehren. nicht neben dem Sauerteig opfern, und das Fett von meinem Fest foll nicht * c. 34/25. bleiben bis auf morgen.

19. Das Erfiling von der erften Frucht auf deinem Kelde follft du bringen in das Baus des Beren, Deines Gottes. Und follst das Bocklein nicht kochen, dies

weil es an jeiner Mutter Milch ift.
*c. 34, 26. Lob. 1, 6. +5 Mol. 14, 21.
20. Siehe, ich sende einen * Engel vor dir ber, ber dich behüte auf dem Wege, und bringe dich an den Ort, den ich * v. 23. c. 32, 34. 2C. bereitet habe. 21. Darmu bute bich vor feinem Uns geficht, und gehorche feiner Stimme, und Terbittere ihn nicht; denn er wird euer Webertreten nicht vergeben, und mein † Name ift in ihm. * Cf. 7,13. 1.63,10.

22. *Wirft du aber feine Stimme boren, and thun alles, was ich dir fagen werde; The will ich deiner Feinde Feind, und deis ner Widerwartigen Widerwartiger fenn.

5 Moj. 7, 12. + 61. 63, 8.9. 23. Wenn nun mein Engel * vor dir hergehet, und dich bringet an die Amos riter, Bethiter, Pherefiter, Canamifer, Beviter und Jebufiter, und ich fie vers * v. 20. c. 32/ 34. 20.

24. Co follft bu ihre Botter nicht * ans beten, noch ihnen dienen, und nicht thun, I wie fie thun; fondern du follft thre Gogen unweißen und gerbrechen.

*c. 20, c. † 3 Mof. 18, 3. 25. Aber dem * DErrn, eurem & Ott, follt ihr bienen : fo wird er bein Brodt und dein Waffer feguten; und ich will alle Krankheit von bir wenden.

* 1 Kon. 3, 9 13. Matth. 6, 33. 26. Und foll " nichts unträcheiges noch unfruchebares senn in deinem Lande, und will dich laften alt werden. * 5 Mof. 7, 14.

27. Ich will mein Echrecken por die her fenden, und alles Voll verjagt mas chen, babin bit femmit; und will bir geben alle deine Feinde in die Flucht.

*5 Mos. 11, 25. Jos. 2, 9.
28. Ich will * Horniffe por dir her jenden, die vor dir her ausjagen die He: viter, Cananifer und Bethiter.

#5 Mof. 7, 20. 501. 24, 12.

29. Ich will fie nicht auf Ein Sahr ausstoßen vor dir, auf daß nicht das Land mufte werde, und fich wilde Thien & mi if Bint bes

30. Einzeln nach einander will ich fie henten. vor dir her ausstoßen, bis daß du wach feft, und das Land befißeft.

31. Und will beine * Orenze fegen bas Schilfmeer, und das Philistermeer, und die Wüste bis an das Waffer. Dem Tich will dir in beine Sand geben bie fim monit die Bet Einwohner des Landes, bag du fie follt ausfroßen vor dir her. *4 Dof. 34, 2.1

Mf. 80, 12. +4 Mof. 33, 51. Du follft mit ihnen, oder mit ih ren Gottern teinen Bund machen;

*c. 34, 12. 5 Mof. 7,2. Jof. 9,15. 33. Sondern laß fie nicht mohnen in beinem Lande, daß fie dich nicht verfilb ren mider mich. Denn mo du ihren Go tern dieneft, * wird dirs jum Mergernit whenfelderen fellit. * Richt. 2/3. gerathen.

Das 24 Capitel. Mofe fteiget, nach Bestätigung bes Bin des, wieder auf den Berg Ginai.

1. Ind zu Mose sprach er: Steigehr auf zum herrn, bir und Aarm Nadab und Abihu, und die fiebenzig Aelw fren Imgels; und betet an von ferne.

2. Alber Mofe allein nahe fich jum hicht in Mate der Hern, und lag jene fich nieht hem nahen; und das Volk komme auch nich unt ihm berauf.

3. Deufe fam, und ergablete dem Bolfall Worte bes DEren, und alle Rechte. Di *antwortete alles Boll mit Biner Gtim fen ru wi'in orge nie, und fprachen: Alle Worte, die bei aftrent in Benes,

Derr gesagt hat, wellen wir thun. * c.19/8 haffind 'sono. 4. Da schrieb Mose alle Worte de Herrn, und machte sich des Morgen fruhe auf, und bauete einen Altar und der batte angen bei ten am Berge mit zwolf Chulen, nad 'ige janggle. den amolf Stammen Ifraels;

5. Und fandte bin Junglinge aus bel Kindern Mrael, daß fie Brandopfer dar auf opferten, und Dankopfer dem hEm von Karren.

on Farren.
6. Und Moje nahm die Hälfte des Blut un hingen gelen; te fprengete er auf den Alfar. *Ebr.919 ich in idenann, be

7. Und nahm das Buch des Bundes, und Mich dar das Seles 7. Und nahm one Such des Nolks. Und n wie wie one las es vor den Ohren des Nolks. Und n wie wie one sie sprachen: Alles, was der Herr of the Ecolo, buide fie fprachen: 21168, tous det gehorchen amente, Richard und gehorchen amente, Richard

hant Tolog and ben 3 là niệm Merie da that has Rolf barrin his mit euch macht

gle fiegen Mofe und beitige, und die ft Warls Minauf; in inter ten Gott man fusion mares + 1

mount es flar oft. 18m.6, 16. † Ejed all other inner fand declerien in Grack. 11 eidentleiten, affen und t ulathringer ivrach su

leminmir auf ben Berg, failed in dir ache freu micken mie Gebote, die i 13. Di madre ndi More Lina Cojua, und frieg a 14 lbd grad in pengigi

payer income in spirit the finen and four find be man eine Sande der temp 15. Da von Mose auf 16. Und de hardichteit d netecuriem Servicioni, mit No Dell's inde Late, a am jedenten Lane aus der B 17. Und dat Markhon der Six

18. De Referen mitten mo fing auf den Berg; und b

Das 25 Capite Something Opine per So 14 po dar speur redete mi Higher:

4 Cent ben Sindern Ifo



toje bauet einen Am fieiget mit Josua auf den Berg. 2B. 1170fe 24. 25. Hebopfer. Bundeslade. 85 sie nicht auf Ein 8. Da nahm Mose das Blut, und der, auf du ich * sprengete das Volk damit, und sprach :

men.

Land bentseft.

en Berg Ginai.

nmen Ifraels;

de, und sich wilhed Sehet, das ist Blut des Bundes, den ber herr mit euch macht, über allen biefen Worten. * Ebr. 9, 20. nach einander mil biefen Worten.

ficien, bis daftur 9. Da friegen Mofe und Maron, Ras dab und Abibu, und die fiebenzig Aeltes

deine Verenze ien fien Ifraels hinauf; d das Boilfiemum 10. Und fahen den Gott Fraels. Un: an das Maffer. I ter feinen Tugen war es + wie ein schoner n beine Sand geln Capphir, und wie die Geftalt bes Sim: * Ef. 6, 1. Laudes, daß du fir mels, wenn es flar ift. rber. *4000 34 4 1 Tim. 6, 16. + Egech. 1, 26.

nit ihnen, eder in felbe Oberffen in Jfrael. Und da fie Gott nen Bund machet geschauet hatten, affen und tranfen fie.

Mol. 7/2. Wil 96 12. Und ber DErr iprach zu Mofe: Komm las fie nicht nem berauf zu mir auf den Berg, und bleibe da: daß fie dich nicht w felbst, daß ich dir gebe * fteinerne Tafeln, Denn mo duthm und Gefete, und Gebote, die ich geschrieben mird dire jum den babe, die du fie lebren follft. * 2 Cor. 3/3. *Nicht 13. Da machte fich Moje auf, und fein Diener Josua, und stieg auf ben Berg ad Bertätigung bes Gottes.

14. Und fprach ju ben lelteften: Bleibet e pracher: Gumbier, bis wir mieder zu euch fommen. Gies Mern, in and be, Maron und Sur find ben euch ; bat je: u, und die fiebengietmand eine Gache, der fommewordiegelben.

nd beret an von 15. Da nun Mofe auf ben Berg fam, e allem nade fid bedeckte eine Wolke den Berg.

inf iene fich midt 16. Und die Herrlichkeit des Herrn moh: B Dolf fomme minete auf dem Berge Ginai, und deckte ihn mit der Wolfe feche Sage, und rief Moje Tegen, Das ich dir geben werde. * v. 21.

nd erzibiete dem nam nebenten Loge aus der Wolfe. normalie Rafte. 17. Und das Ausehen der Herrlichkeit des My und auconomy Herrn war wie *ein verzehrend Feuer, en: Alle Morte deuf der Spike des Berges, vor den Kin: Ellen seine Breite. * c. 35,12. c. 37,6.

mellen mit thin dern Strael. *5 Mos. 4, 24. c. 9, 3. Mole alle Dat 18. Und Mofe ging mitten in die Wolfe, More aue wund flieg auf ben Berg; und blieb auf den nachte fich des Mund flieg auf ben Lage und vierzig Nachte, nit judif Chalen * c. 34,28. 5 Moi. 9,9.18. Matth. 4,2.

Das 25 Capitel.

5. Rothliche Widderfelle, Dachsfelle, Forenhold,

6. Debl gur lampe, Greceren gur Galbe und gutem Ranchwerk,

7. Ongehfteine, und eingefaßte Steine jum * Leibrock, und jum Schildlein.

8. Und fie follen mir ein * Seiligthum machen, daß ich unter ihnen wohne. Ebr. 9, 1. 2.

9. Die Jich dir ein Borbild * der 2Boh: nung und alles feines Geraths zeigen werde, fo follt ihre machen. * v. 40. 2c.

10. Machet eine * Lade von Forenhols. Drittehalb Ellen foll die Lange fenn, aus derthalb Ellen die Breite, und andert: halb Ellen die Sohe. * c. 35,12. c.37,1.

11. Und foliff fie * mit feinem Golbe überziehen, inmendig und auswendig; und madje einen goldenen Arang oben * Ebr. 9, 4. umber;

12. Und gieße vier goldene Rinken, und mache ne an ihre vier Ecken, alfo bag zween Rinfen jenn auf einer Geite, und zween auf der andern Seite.

13. Und mache Stangen von Forenholy,

und übergiehe fie mit Golbe.

14. Und fecke fie in die Rinken an ber Lade Seiten, daß man fie baben trage; 15. Und follen in den Rinfen bleiben, und nicht beraus gethan werden.

16. Und follft in die Labe das * Zeugnis

17. Du follft auch einen * Gnabenftuhl machen von feinem Golde; drittehalb El: len foll feine Länge fenn, und anderthalb

18. Und follft * zween Cherubim machen von dichtem Golde, ju beiden Enben bes Gnadenfruhls, *c. 37, 7. 19. Daß ein Cherub fen an diesem Em

de, der andere an dem andern Ende, und a fo zween Cherubim senn an des

nmen Ingeles der Frenzeitige Opfer pur Stiftsbutte.
bit Angling der Der Der pur Stiftsbutte.
bit Angling der Der Herredete mit Mose, und
bas se die Gesbreiten, oben über ber, daß sie
dankopfer der B.

2. Sage den Kindern Ifrael, daß sie mit ihren Flüselt den Guadenstuhl bes ihm die hallste den den Gebopfer geben; und nehmet decken, und eines jeglichen Antlitz gegen Bassen begfelbe von jedermann, der es willige dem andernstehe; und ihre Antlitze sollen werdlich giebt.

oem andernstehe; und ihre Antlize sollen *c. 35, 5. auf den Gnadenstuhl sehen. *c. 37, 9.

3. Das ist aber das Heber, das ist 21. Und sollst den Gnadenstuhl sehen auf 21. Und sollst den Gnadenstuhl sehen auf die Lade thun; und in die Lade das Zeugbren des Notes der her des Geide, scharlaten, rosurert, nis legen, das ich dir geben werde.

*c. 34, 29. Laden 20. Ekr. 6.

*c. 34, 29. Laden 20. Ekr. 6.

money with idea 25

initiate Decke wen E

1 Du fellfrauch * Br

Minung von Feren

Acher Ellen lana foi

materthalb Ellen br

a Areen Bapfen foll

Minian has andere t

ba Wo folle du alle B

18 Franzis follen ih

Mariollen vierzig i

to wan, je zmeen &

one are in the mile

Autrush fellen auch

21. Mb wergig filbert

22 Mer binten and

ger den Abend, follift

13. Daya groop Bo

pu Eden der Wohn

le, und oben am Haus

forame mit einer Klam

25. Defracht Bretter

bernen füßen; derer fol

26, Und folift * Riegel

Geile ber Behmung

27. Und fünf ju den ?

autern Seite der Wohne

ben Brettern binten an b

28. Um follft die Riegel

Britten durchhin ftofer

farmen faffen von eine

29 And follft die Br

Derjiehen, und ihre Ri

30. and die Riegel foll

interphen. Und also so

nie is geschen haft auf

c. 2519.40. 20

BIRCH.

BUR MATTER.

In Sitton.

* (. 36, 19

22. Non" bem Det will ich bir geugen, und mit bir reden; nemlich von dem bes follft bu das machen, mit allem bie Guadenfrühl zwischen den zween Cherns bim, ber auf ber labe bes Beugniffes ift; alles, was ich dir gebieten will an die Kinder Frael. *c.30,6.36. 4Mof. 7,89.

23. Du folift auch einen * Tifch machen bon Forenholy : 3100 Ellen foff feine Lange fern, und eine Effefeine Steite, und anberts baib Ellen feine Hohe. *c.35,13. c.37,10.

24. Und folift ihn übergieben nit fei: nem Golbe, und einen golbenen Krang umber madjen ; * c. 37, 11.

25. Und eine Leifte umber, einer Sand breit boch , und einen golbenen Krang um Die Leifte Ger.

26, Und souft vier golbene Ringe bars an machen, an die vier Orte an feinen vier Gufen.

27. Bart unter ber Leifte follen bie Ringe fenn, daß man Stangen barein thue, und ben Sifch trage.

28. Hud follft die Ctangen von Forenhels machen, und fie mit Golde überziehen, bag ber Tijch damit getragen werbe.

29. Dir folifi * auch feine Schuffeln, Becher, Rannen, Scholen, aus feinem Golde machen, bamit man and sund ein:

30. Und follit auf ben Tifch allegeit *Schanbrodte legen vor mir. *1Gam. 21,6. 31. Du follft auch *einen Leuchter von feinem bichtent Golde maden; baran foll ber Schaft mit Rohren, Schalen, Knaufen und Blumen fenn. * c.35,14. c.37,17. 32. Seche Rohren follen aus bem Leuch ter gu ben Geiten ausgehen, aus jeglis cher Seite dren Robren.

33. Eine jegliche Röhre foll dren offene Schalen, Senanfe und Blumen haben; bas follen senn die feche Rohren aus dem

34. Alber ber Schaft am Leuchter foll vier offene Schalen mit Andufen und Blumen haben.

35. Und je einen Rnauf unter gwo Robe ren, weicher feche aus bentleuchter geben;

36. Denn beide ihre Knäufe und Robs ton follen aus ihm gehen; alles * ein 12. Aber bas tleberlange an ben Lebichtes lauteres Gold. *c. 37, 22. chen ber hutte follft bu bie Salfte 37. 11nd follft fieben Campen machen oben fen überhangen an der Sutte, auf, daß fie gegen einander leuchten;

39. Mus " einem Centner feines Gob fem Gerathe.

40. Und fiehe ju, baf bu es machen nach ihrem * Bilbe, das du auf bem Berge gesehen haft. *c. 26, 30.

Apoft. 7, 44. Ebr. 8, 5.

Das 26 Capitel.

Ban der Stiftshutte. 1. Die "Qubunng folife bit machen ren gehn Terpichen, von weißer go gwirnter Geibe, von gelber Geibe, won scharlaten und roffuroth. Cherubim foll bu daren machen künftlich. *c. 36,8 2. Die Lange eines Teppiche foll acht un mangin Ellen fenn, die Breite vier Ellen und sollen alle zehn gleich fenn. *c.369.

3. Und follen je fünf zufammen gefo da bat an feinen ; get fenn, einer an ben andern. 4. Und * follft Schlenfein machen m gelber Seide an jeglichen Teppiche Ortm hitten

Da fie follen zusammen gefüget fegn, di je zween und zween an ihren Ortenza duminidichem Br fammen geheftet werben. * c. 36,11. 5. Funfzig Schleuflein an jeglichem En

pich, das einer den andern aufammenfan 6. Und follse funfzig goldene Geste m chen, bantit man die Teppiche gufamma befte, einen an ben andern, auf baft 34 Dat'em jeglie

Wine Wohnung werde. *c. 36,18 mit feinen Orthrett u 7. Du follft auch eine Decke aus Bicon haar machen zur Sutte über die We nung von elf Teppichen. *c. 36,14

8. Die Länge eines Teppiche foll breng Ellen fenn, Die Breite aber vier Ellen Ritten mareinem 3 und follen alle elf gleich groß fenn.

9. Fünf follst bu an einauber funt tude im ubend und feche auch an einander, daß du m sechsten Teppich zwenfältig machest w ne an der Hutte.

10. Und follft an einem jeglichen Teppio funfzig" Schleuflein machen, an ihrener mindlend ten, daß sie an einauber ben den Ente gefüget werden. * c. 36, 12

11. Und folist funfzig eherne Seftem chen, und die Sefte in die Schienne thun, daß die * Hatte zusammen gefiss und Eine Gutte werbe. *c. 36il

12. Aber das Ueberlange an den Ten Die der mit der mit der mit Mit

fen überhangen an der Mutte, 13. Auf beiden Seiten eine Elle lan aufrichten, 38. Und * Lichtschnäugen, und Losch: bag bas liebrige fen an ber Sutte napie von feinem Goibe, *c. 37,23. ten, und auf beiben Geiten fie bebut

data det Stiffshith entner feines

u, daß du ce mat ide, das du auf 1 ut.

44. Ebr. 8,5. 26 Capitel. Stiftebatte.

ing folife du mada von gelber Ceibe fünfilich. *1.3 es Eeppiche follach den Miftag. n, die Breite vial n aleich fenn. 13

funf jusammas in den andern. Schlenkein macht dichen Teppichen ter fiehen, men gefüget jegt verben. 1 *c.31 andernzusamme machen.

den andern, auf verde. eine Decke aus 31 Sutte über bir ? ppichen.

nes Teppide folly Greite aber vierd lf gleich groß for ou an einauder n einander, dain swenfältig magi

einem jeglichenit ein machen, an in inander beg and

unfrig eherne fri Befte in die Eche atte jusammen (A 763 verbe.

eberlänge antend follit du die sall m der Gutte, Eller Giten eine Eller fep an der Sutt den Geiten fie M

14. Ueber Diefe Decke follft du eine* Decke nachen, mit allem machen von röthlichen Widderfellen, dazu *1.3% über fie eine Decke von Dachsfellen.

* c. 36, 19. 15. Du follft auch * Bretter machen gu *6.26 der Wohnung von Forenholz, die stehen br. 8,5. sollen. *c. 36, 20.

16. Behn Ellen lang foll ein Brett fenn, und anderthalb Ellen breit.

17. Zween Zapfen foll ein Brett haben,

vichen, von mit daß eins an das andere midge gesetst wer: den. Miso follst du alle Bretter der Woh inroth. Chembin nung machen.

18. Zwanzig follen ihrer fieben gegen

19. Die follen vierzig filberne Fuße uns ten haben, je zween Füße unter jeglis chem Brett an seinen zween Zapfen.

Mitternacht follen auch zwanzig Brets ber Tijchftehegegen Mitternacht.*c.40,22.

21. Und * vierzig filberne Fuße, je zween en an ihren Orn Fuße unter jeglichem Brett. *c. 36,26.

22. Aber * hinten an ber Wohnung, ges ufleinanjegliden gen den Albend, follft du feche Gretter * c. 36,27.

23. Dagu zwen Bretter binten an bie

die Teppide jum Brev Ecken der Wohnung,

24. Daß" ein jegliches der beiben fich mit feinem Ortbrett von unten auf gefels Ie, und oben am Saupt gleich zusammen fomme mit einer Klammer. *c. 36,29.

25. Daß*acht Bretter fenn mit ihren fils je zween unter einem Brett.

26. Und folift* Riegel machen von Ko: renhold, funf gu ben Brettern auf einer Geite der Wohnung, * e. 36, 31.

27. Und funf ju den Brettern auf Der andern Seite der Wohnung, und fuuf ju ben Brettern hinten an ber Wohnum gegen den Abend. *c. 36, 32.

28. Und folift die Riegel * mitten an ben Brettern durchhin ftofen, und alles que fammen faffen von einem Ort zu dem * c. 36, 33.

überziehen, und ihre Rinfen von Golde machen, daß man die Riegel barein thue.

30. Und die Riegel follft bu mit Golbe überziehen. Und also sollst tre benn die Wohnung aufrichten, nach ber Weife, wie du*gesehen haft auf bem Berge.

*c. 25, 9. 40. Apoft. 7, 44.

31. Und follft einen Dorhang machen von gelber Geide, scharlaken, und rosimroth, und gezwirnter weifer Geibe; und follft Cherubim baran machen funftlich.

32. Und follft ihn hängen an vier Canlen von Forenholz, die mit Golde über jogen find, und goldene Senaufe, und vier filberne Fuße haben. * c. 36, 36.

33. Und follft den Worhang mit Seffen anhoften, und die Lade des Beugniffes in: wendig des Borhangs fegen, daß er euch ein Unterschied fen zwischen dem Beiligen und * dem Allerheiligften. * Ebr. 9/3.

34. Und follft ben * Gnadenfinhl thun auf die Labe des Zeugniffes, in dem Al-

lerheiligften. *2Mof.25,21. Ebr. 9,5. 35. Den*Tifch aber fege außer bem Bors hange, und den Leuchter gegen dent Tijche 20. Also auf der andern Seite gegen über, zu mittagswärts der Wohnung, daß

36. Und follft ein Tuch machen in die Thur der Sutte, gewirket von gelber Gei de, rofinroth, scharlaken und gezwirnter weißer Geibe.

37. Und follft demfelben Queh funf Gans Ien machen von Forenholz, mit Gold überjogen, mit goldenen Knäufen, und follft ibnen funf eherne Kuße gießen.

Das 27 Capitel.

Wom Brandopferaltar, Borhof und hei ligen Denl

1.11nd follft einen * Altar machen von Sorenholt, funf Ellen lang und bernen Füßen; derer sollen jechzehn senn, breit, daß er gleich viereckigt sen, und je zween unter einem Brett. "0.36,30. dren Ellen boch. "c. 35,16. e. 38,1.

2. Sorner * follft bu auf feine vier Ecten machen, und follst ihn mit Erg übergie:

3. Mache auch Afchentopfe, Schaufeln, Becken, * Kreuel, Kohlpfannen; alle feine Gerathe follft bu von Erg machen * 1 Gam. 2, 13.

4. Du folift auch ein chernes * Gitter machen wie ein Mes, und vier eherne *c. 38,4. Minae an feine vier Orte.

5. Du follft es aber von unten auf um 29. Und follft die Bretter mit Golde ben Altar machen, baf bas Gitter reiche bis mitten an den Altar.

6. Und follft auch Stangen machen zu dem Altar von Forenholz, mit Erzüberzogen.

7. Und follft bie Grangen in die Ringe thun, daß die Stangen fenn an beiben Geiten bes Alfare, bamit man ihn tra: aen moge.

3 11115

8. Und follft ibn alfo * von Brettern machen, bag er inwendig bobt fen, wie dir auf dem Berge aezeiget ift. *6.38, 7.

9. Du follft auch der Wohnung * einen Sof machen, einen Umbang von gezwirn: ter weißer Seide, auf einer Seite hundert Ellen lang, gegen den Mittag, *c. 38,9.

10, Und zwanzig Caulen auf zwanzig ehernen Jugen, und ihre Knaufe mit ihr

ren Reifen von Gilber.

11. Alfo auch gegen Mitterwacht foll fenn ein Umbang, hunderf Ellen lands grangig Santon auf zwanzig ehernen Füßen, und ihre Andufe mit ihren Acifen von Gilber.

12. Aber aegen den Abend foll die Breiz te des Hofes haben einen Umhang funfzia Ellen lang, zehn Säulen auf zehn Küßen.

13. Gegen ben Morgen aber foll bie Breite bes hofes baben funfaig Ellen.

14. Alfo, daß der Umbang habe auf einer Seite funfzehn Ellen, bazu bren Sallen auf breven Kuffen.

15. Und aber funfzehn Ellen auf der andern Seite, dazu*dren Saulen auf drepen Füßen. *C. 38. 15.

dreyen Kapen.

16. Aber in dem Thor des Jofes foll ein Tuch sen, zwanzig Ellen breit, gewirfet von gelber Seide, scharlaken, rosurreth und geswirnter weißer Seide, dazu vier Edulen auf ihren vier Küßen. *c.35/17.

17. Ale Säulen um den Hof her jollen kliberne Reise, und silberne Knäufe, und eherne Knäufe, und eherne Knäufe baben.

18. Und die Länge des Swies foll hundert Ellen fenn, die Breite funfzig Elfen, die Höhe funf Ellen, von gezwirnter weißer Seide; und feine Füße follen ehern fenn. 19. Auch alle Geräthe der Wohnung zu

allerley Amt, und alle feine Rägel, und alle Rägel des Hofes follen ehern fenn. 20. Gebiete den Kindern Ifrael, daß sie zu dir bringen das allerreinste lautere

Debl, von Deblbaumen gestoßen, zur Leuchte, das man allezeit oben in die Lamven thue,

21. In der hutte des Stifts außer dem Borhaug, der vor dem Zeugniß hanget. Und Aaron und seine Shue sollen sie zurichten, beide des Morgens und des Abends, vor dem HErrn. Das foll euch eine emige Weise senn auf eure Rachsonmen, unter den Kindern Ifrael.

* 1 Ebron. 17, 40. † 2 Moi. 30, 21.

Das 28 Capitel. Navons und seiner Sohne Prieften kleibung.

1.1 ind follst Aaron, deinen Bruder, um feine Sohne zu die nehmen, aus ben Kindern Ifract, daß er niein Prieste sen; neutlich Aaron und seine * Sohne Nadab, Abihu, Eleasar und Ithamar.

* c. 6, 23. 1 Ehron. 7, 3.

2. Und follst Aaron, deinem Bruder, beilige & Kleider machen, die herrlich und febon senn. *c. 35,10.

schön seine. *c. 35, 19.
3. Und sollst reden mit allen, die eine weisen Herzens sind, die ich mit dem Beilder Weiseheit erfüllet habe, daß sie Lann Meider machen zu seiner Weihe, daßn mein Priester sen. *c. 31,2

4. Das sind aber * die Meider, die fit machen sollen: Das Schildlein, Leibrod seiden Nock, Sut und Gürtel. Also sollen sie heilige Kleider machen die nem Bruder Aaron, und seinen Sohnen daß er mein Priester sey. * c. 39.1.

5. Dazu sollen sie nehmen Gold, gelt Geide, scharlaken, rofinroth, und weit

Scide.

6. Den * Leibrock follen fie machen w Golbe, gelber Geide, scharlaken, rofinisch und gezwirnter weißer Geide, kunfilch

7. Daß er auf beiden Achseln zusm men gefüget, und an beiden Seiten p fannien gebunden werde. *c. 394

8. Und sein * Gurf darauf soll derseldt Kunst und Werk senn, von Golde, gel ber Seide, scharlaken, rosunroth, und st zwitnier weißer Seide. *c. 39/5

9. Und follst * zween Onochseine ub men, und darauf graben die Namend Kinder Ifrael; *c. 396

10. Auf jeglichen feche Namen, mid

11. Das follst du thun durch die Stallschuten also, wie da Siegel graben, also, wie einer gefasset werden.

12. Undfollststeauf die Schulterndestellerocks besten, das es Steine senn sum Gachtnissur die Kinder Israel, das Und ihre Namen auf seinen beiden Schultstrage vor dem Herrn zum Gedachtnissur des Schultstrages vor dem Herrn zum Gedachtnissur des Schultstrages vor dem Herrn zum Gedachtnissur des Schultstrages von dem Herrn zum Gedachtnissur dem Herr

13. Und follft goldene Spangen made 14. Und zwo. Ketten von feinem Golden zwen Enden, aber die Glieder in einam bangend, und follft sie an die Svangen tw ur sonfante den kei kain Seider inderfal ungener nenger Seid Derekkat folles from und kent folles from und kent feine. Dir cha filles füllen um keine. Die erfe den in der eine State fon: Die erfe seide fon:

MANUAL SECTION

Os Amtidiblein

A De dritte ein Long Infai; a Dunierte ein Turfisel Joseb fellen fie gefaffe

a. W filen nach den bulan Jirael geben, g Enstander; ein pauf nach an den zuchf Si 22. Unblik Betten gub nach mit jern Enden, den enunder hangend, hau enunder hangend, hau

of flag taxes depute

Emilianalicate ratio

u befert au pre Edus de 24. Und des pro-pellem felse joern Alage in de de Edislami fund. 25. Also de prom Endre felse joern Edislami felse mentre filor. 16. Die joern mender de Medican de Schalter de Medican de de joern de Edislami ellen au ju de Edislami ellen au ju de Edislami ellen au ju de film john der joern er jun john der joern er jun john der joern

e maleu, mó en de sur m introd essen cimado de faixed proprancio del de faixed fundido, de man fai dos Celo de man fai dos Celo de mandicio de medicio de las insulacio de medicio de las insulacio de medicio de las faixes de Celo Mandia de las faixes de medicio.

inandi en thus meakhani vot em



Narons Sleide 28 Capitel.

feiner Cohne Pen ron, beinen Bruden ne gu dir nehmen, tel, daß er mein Krit eron und feine fen Eleafar und Sthan . 1 Chron. 7/3. laron , beinem En

machen, die herrin den mit allen, die " nd, die ich mit denn ullet habe, das just Bu feiner Beile, it

ber * die Kleider, h Das Schildlein, len n Rock, Hut under lige Kleider macha on, und feinen Ga efter fen. fie nehmen Gold, rofinroth, und t

oct follen fie macha ide, icharlaken, rom weißer Scide, fun af beiden Achieln a

nd an beiden Gein en werde. Burt darauf felldeit fenn, von Gold laten, rofinroth, s Geide.

Iween Onpchain uf graben die Nam chen seche Namer

es Alters. du thun durch die? a Siegel graben, all mher gefasset nech auf die Schultendel g es Steine fenn'im Kinder Grael, dafa if feinen beiden Sch Herrn gum Geda

oldene Spangenni tten von feinem Be er die Glieder in all la fie and is Evanger

15. Das * Umtschildlein follft du machen nach der Kunft, wie ben Leibrock, von Gol de, gelber Geide, schariaken, rounroth, und gezwirnter weißer Geibe. * c.39, 8. 16. Viereckigt foll es fenn und zwiefach; einer Sand breit foll feine Lange fenn, und

einer hand breit feine Breite.

voll Steine. Die erfie Reihe fen ein Gar: ber, Topafer, Smaragd; *c. 39, 10. f. 18. Die andere ein Rubin, Sapphir,

Demant; 19. Die dritte ein Lyncurer, Achat,

Umethnft; 20. Die vierte ein Turkis, Onnch, Jaspis. *In Gold follen fie gefaffet fenn in als len Reihen. * c. 39, 13.

21. Und follen nach ben zwolf Damen ber Kinder Ifrael fieben, gegraben vom Steinschneider; ein jeglicher seines Nas mene, nach ben zwolf Stammen.

22. Und follft * Retten gu bem Schildlein machen, mit zwen Enden, aber die Glies der in einander hangend, von feinem Golde. * c. 39, 15.

Schildlein, alfo, daß du dieselbe zwern Minz ge hefteff an zwo Ecken des Schildleins,

24. Und die zwo golbene Retten in bies felbe zween Ringe an den beiden Ecken des Schildleins thuft.

25. Aber die zwen Enden der zwo Ret ten foliff du in zwo Spangen thun, und fie heften auf die Schultern am Leibrock, gegen emander über.

26. Und folift zween andere goldene Rin: ge machen, und an die zwo andere Ecken bes Schildleins heften an feinem Ort, in feiner Stirn fenn, daß er fie Fverichne vor wendig gegen dem Leibrock. *c. 39, 19. dem Geren. *Joh. 1/29. +2Cor. 5/19.
27. Und follst aber zween goldene Rine 39. Du follst auch den * engen Reck

am Leibrock gegen einander beften, da bem Leibrock fünflich.

28. Und man foll das Cchilblein mit fei: nen Ringen, mit einer gelben Schnur an Die Ringe des Leiberets knupfen, daß es anliege, und das Schildlein fich nicht von dem Leibrock los mache.

29.Mife foll Maron Die Mamen ber Rinder Ifrael tragenin bem Mutichildlein, auffeis

30. Und follft*in das Amtschildlein thun Licht und Recht, daß fie auf dem Gergen Narone fenn, wenn er eingehet vor dem Herrn, und trage bas Umt der Linder 36 rael auf seinem Dergen, wor den Derrn als

lewege. *3Mt. 8,8. 4Mt. 27,21. 5Mt. 33,8. 31. Du follft auch ten feitenen Rock 17. Und folift es fullen mit vier Reiben unter ben Leibrock machen, gang von *c. 39/22. gelber Seide.

32. Und oben mitten inne foll ein Loch fenn, mit eine Borte um das Loch ber gus fammen gefaltet, baf es nicht gerreife.

33. Und unten an feinem Caum follft bu Granatapfel machen ven gelber Ceis be, scharlaken, refinroth um und um; und zwifchen dieselbe" golbene Schellen, and) um und um,

34. Daß eine goldene Schelle fen, barnach ein Granatapfel, und aber eine goldene Schelle, und wieder ein Granacapfel, um und um an dem Saum Deffelben feibes nen Divers.

35. Und Maron foll ihn * anhaben, wenn er dienet, daß man feinen Klang bore, wenn er aus : und eingehet in das Beilige 23. Und zween goldene Ringe an das por dem Herrn, auf daß er nicht flerbe.

* Gir. 45, 10. 11, 36. Du follft auch ein* Stirnblatt ma: chen von feinem Golde, und ausgraben, wie man bie Giegel ausgrabet : Die Beis ligfeit des herrn. * c. 39, 30.

37. 11nd follft es heften an eine gelbe Schnur vorne an den Sut, *c.29,6. 38. Auf ber Stirn Narons, daß alfo Na:

ron*trage die Miffethat des Heiligen, das die Rinder Ifrael beiligen in allen Gaben ihrer heiligung; und es foll allewege an

ge machen, und an die zwo Ecken unten machen von weißer Geibe, und einen But von weißer Geide machen, und eis ber Leibrock zusammen gehet, oben an nen gestickten Gurtel. *c. 39, 27. 40. Und den Gohnen Marons follft bu

Rocke, Gartel und Sauben machen, die herrlich und schon senn.

41. Und follft fie deinem Bruder Maron auf dem funftlich gemachten Leibrock hart famt feinen Gohnen anziehen, und follft ne falben, und ihre + Bande fallen, und fie weihen, daß ne meine Priefter fenn.

* 3 Moj. 8, 12. † c. 29, 9. 42. Und follft ihnen leinene Dieberfleis nem Herzen, wenn er in das Beilige gehet; ber machen, zu bedecken das Fleiseb der jum Gedachtnis vor bem Gerrn allegeit. Schaam, von den Lenden bie an die Guften.

holise Meiber.

Support June falter

Man; delta des t

Bud fills bie Bi

Mar ber Halle Star

whith herm weben.

" the fells also "!

lai und die Hebericht

makebet find ven

Marens und fein

n the fell Narons

fen int eftergen Werf

Sinch deun es ift ein J

helenjer follen des s

be kindern Jirael

m mi hebopfern.

to abortic hellige

film film Sohne hal

he derisen gehalbet,

30. Belder unter i

kan flatt Priefter w

by Lage anziehen, t

fifth des Chifts, su

31. Du follst aber

der der Fullung, u

nem helicen Ort f

34. Und*Staron

long pall and my post

den Stott im Korbe

Dunk des Chifts.

33 Denn et if Bor

ibrien, ja föllen ibr

genedet norden. * No

effen, den es ift heilie

34 Me aber et par

ten fision to findle

Brack his an dea Mo

mit heper berbrennen

laffen; denn es ift he

मंत्र के होते हैं कि व्य

Edwar than alles, mas

h. Cieben Cage fallfe do

16. Und the list diseases for sold about the sold above, the sold above.

half den Albar entide

th scribback, and for

a gozilet werde.

J. Gieben Lage felle

fiven and the recibe

Apr. preathaballa

anchiten will, der fo

acidit aerden.

* 4 Moi. 6

Mi ditt.

* 0. 22.

Dift, follft bit außen vor bent Lager mit Reuer verbrennen ; benn es ift ein Gunde opfer. *3Mcf.4,11.12. c.8,16. Ebr.13,11.

15. Aber den einen Widder felift du nehr men, unb * Maron fant feinen Gobnen follen ihre Bande auf fein Saupt legen,

* 3 Mof. 8, 18. 16. Dann follst du ihn schlachten, und feines * Bluts nehmen, und auf den Altar

iprengen rings berum. * 3 Mof. 1, 5. 17. Aber ben Widber follft bu * gerlegen in Stucke, und fein Eingeweide und Schenkel mafchen, und follft es auf feine Stuckeund hauptlegen, *3 Deof. 8, 20.21.

18. Und den * gangen Widder angunden auf demalltar; benn es ift bem. DErrn ein Brandepfer, ein-füßer Geruch, ein Keuer

bes HErrn. * 3 Mof. 8/21. †1 Mof. 8/21. 19. Den andern Widder aber follft du nehmen, und Aaron famt feinen Cohnen follen ihre Sande auf fein Saupt legen,

20. Und follst ibn schlachten, und seines Bluts nehmen, und Aaron und feinen Sohnen auf den rechten Ohrknorvel thun, und auf den Daumen ihrer rechten Sand, und auf den großen Bebe ihres rechten Fußes; und follst das Blut auf den Ab tar iprengen rings herian.

21. Und follft des Bluts auf dem Altat nehmen, und Salbobl, und Naron und fer ne Kleider, feine Gohne und ihre Rleider besprengen; so wird er und feine Reiden feine Cohne und ihre Rleiber geweihet.

22. Darnach follft du nehmen bas Fett Fett am Eingeweide, das Meg über der Leber, und die gwo Mieren mit dem gett 10. Und ben Farren bergu fuhren vor barüber, und bie rechte Schulter (bem

*3 Mcf. 3, 3, 4, 10, 11. c. 7, 4. c. 8, 16.25 23. Und Ein Grodt, und Einen Dehl *3 Mos. 1/3. HErrn stehet.

24. Und * lege es alles auf die Sande * 3 Moj. 8, 27.

25. Darnach nimms von ihren Sanben, 13. Und follft alles gett nehmen am Ein: und junde es an auf dem Atar jum

43. Und Maron und feine Coone follen fie anhaben, wenn fie in die Stitte des Stifts geben, ober hingu trefen gum Altar, baf liegt, und follft es auf dem Altar angine fie dienen in dem Seiligthum, daß fie nicht ihre Miffethat tragen und ferben muffen. Das follihmund feinem Gaamen nach ibm eine emige Beife jenn. *c.27,21. c.29,28.

Das 29 Capitel. Ginweihung und Opfer der Prieffer. 1. 3 as ift es auch, bas * du ihnen thun follst, daß sie mir zu Priestern ges weihet werden. Nimm einen jungen gar: ren, und zween Widdes ohne Wandel,

*3 Moj. 8, 2. 2. Ungefäuertes Brodt, und maeiauerte Kuchen mit Dehl gemenget, und unaes fäuerte Fladen mit Debl gefalbet; von Weigenmehl follft du folchesallesmachen.

3. Und follft es in einen Rorb legen, und in dem Korbe bergu bringen, famt dem Farren, und den zween Widdern.

4. Und follft * Maron und feine Cohne por die Thur ber Butte Des Stifts führen, und mit Waffer wafchen, *c. 40,12.13.

5. Und die Kleider nehmen, und Maron angiehen ben engen Rock, und ben Geis benrock, und den Leibrock, und das Schild: lein ju dem Leibrock; und follft ihn gur: ten außen auf dem Leibrock,

6. Und den But auf fein Saupt fegen, und Die beilige Krone an ben But. * c. 39,31. 7. Und follft nehmen * bas Galbobl, und

auf fein Saupt schutten, und ihn falben. * 0 30, 25.

8. Lind feine Gobne follft du auch bergus führen, und ben engen Rock ihnen angie:

9. Und beide Maron und aich fie mit Gur: tein gurten, und ihnen die Sauben auf: binden, daß fie das Driefterthum haben ju von dem Widder, den Schwang, und bis ewiger Beife. Und follfellaron und feinen Cohnen die Sande * fallen. * c. 28, 41.

bie Sutte des Stifte; und Maron famt es ift ein Widder der Fille), feinen Gohnen follen ihre Sande auf Des Farren Saupt * legen, * 3 Moj. 8, 14.

11. Und follft den Farren fchlachten vor Buchen, und Einen Fladen aus dem Korbe dem Herrn, *por ber Thur der Butte des ungefauerten Brodts, der por dem bes Stifts.

12. Und follft feines Bluts nehmen, und auf des Altare Borner thun, mit beinem Marons und feiner Gobne, und webe et Ringer, und alles andere Blut an des 2011 bem Bern. fars Boben schuften.

Wen über ber lebeta nit dem Kett, has beit es auf dem Altar en

ungen vor dem karn n; bennes ift ein En 11.12. c. 8,16. Em. nen Widder felle du on fanit feinen Ge e auf fein Daupt kg Moj. 8, 18.

t du ihn schlachten. heren, and am den A erum. *3 Mol1 lidder follst du sein fein Eingeweite ! i, und jollst es aurt tlegen, *32006.8,000 anten Widder anjm em es ift dem hem füßer Geruch, einf Rof. 8/21. †1990 f. 8 a Wieder aber folls on jamt feinen Col auf fein Saupt lea n schlachten, und je und Aaron und fa rechten Ohrfnorpel it men ihrer rechtenhe fen Bebe ihres tot

ft das Blut aufdul is berian. des Bluts auf den I Bobl, und Naronus Sohne und ihre Ih pird er und feine Sid ihre Rleiber genell uff du nehmen das f den Schwanz mil eide, das Nes wel vo Nieren mit dens e rechte Schulter (M r der Fülle),

.11. c. 7/4. c.8/16.5 rodt, und Einen & n Kladerraus bem En Grodts, der me M

es alles auf die hin e Sohne, und wife *3 moj. 94 nms von ihren hank auf dem Altar

Brandopfer jum füßen Geruch por bent Herrn; denn das ift ein Feuer des HErrn.

26. Und follft die Bruft nehmen vom Karren Fleich, Mil Widber der Fulle Narons, und follft es vor dem Herrn weben. Das foll* bein Kheil fenn. *3 Mos. 8, 29. Theil fenn.

27. Und follst also * heiligen die Weber und gehebet find von dem Widder der Rulle Marons und feiner Gobne.

* 4 Moj. 6, 20.

28. Und foll Narons und feiner Gohne *fenn, gur emigen Weife, von ben Rindern Mrgel; benn es ift ein Sebopfer. Und die Hedopfer follen bes Herrn senn, von den Kindern Jirael an ihren Dankop: *c. 28, 43. fern, und Hebopfern. 29. Aber die beiligen Rleiber Alarons follen feine Gobne haben nach ihm, daß he darinnen gefalbet, und ihre Hände gefüllet werden.

30. Welcher unter seinen Sohnen an feiner statt Priester wird, der foll sie fie: ben Tage anziehen, daß er gebe in Die 31. Du follft aber nehmen ben Wid:

ber ber Kullung, und fein Fleisch an eis

nem beilieen Ort kochen.

32. Und Alaron mit. feinen Gohnen ne; 3ch ber herr, ihr Gott. foll beffelben Widders Rleifch effen, famt dem Grodt in Korbe, vor der Thur der Hutte Des Stifts. *3 Mei. 24, 9.

33. Denn es ift Berfohnung bamit ge: fdjeljen, zu fullen ihre Sande, baf fie geweiher merten. * Rein anderer foll es effen, denn es ift heilig. * Matth. 12,4.

34. 2030 aber etwas überbleibet von dem Fleisch der Füllung und von dem Brodt bis au den Morgen, das sollst du mit Fener verbrennen, und nicht effen laffen; benn es ift heilig.

35. Und follft alfo mit Maron und feinen Cohnen thun alles, was ich dir gebotenhas

be. Gieben Tagefollft du ihre Bande fullen, 36. Und täglich einen Farren jum Gund: opfer schlachten, zuv Versöhnung. Und ihn versohnest, und souls ihn kalben, daß er geweinet werde.

38. Und bas follft bu mit dem Alfar thun. * Zwen jährige kammer follst du allewege bes Tanes barauf opfern. *4 Moj. 28,3.

39. Ein Lanum bes Morgens, bas ans bere zwischen Abende.

40. Und gin Winem Lamm ein Behns ten Gemnielmehl, gemenget unt einem Wiertheil von einem Bin geffoßenes Debl, bruft, und die Bebeschufter, die gewebet und ein Biertheil vom Sin Wein jum Tranfopfer.

41. Mit bem andern Lamm zwischen Abends fellft du thun, mie mit dem Speise opfer und Tranfopfer des Morgens; zum fußen Geruch, ein Feuer bem Beren.

42. Das ift das tägliche Beandopfer ben euren Nachkommen vor der Thur der Hutte des Stifts, vor dem Hern, da ich euch zeitgen, und mit dir reden will.

43. Dajelbfi* will ich beu Kindern If rael erkannt, und geheiliget werden in *c. 20, 24. meiner Berrlichfeit.

44. Und will die Sutte des Stifts mit bem Altar beiligen, und Aaron und feis ne Gobne mir ju Prieftern weihen.

45. Und * will unter den Rindern Jirael Hutte des Stifts, zu dienen im Heiligen. wohnen, und ihr GOtt fenn, *4Moi. 5,3. 46. Daß fie wiffen follen, Jich fen ber Herr, ihr GOtt, der fie aus Egyptens land führete, daß ich unter ihnen wohe

> Das 30 Capitel. Bom Raudaltar, ber auferlegten Steuer, Sanbfaß, Galbbil und Raudwert.

1. Du follst auch * einen Rauchaltar machen ju rauchern, von Forenholar, * c. 37/25-

2. Eine Elle lang und breit, gleich viers ectigt, und zwo Ellen boch, mit feinen Hornern.

3. Und follft ihn mit feinem Golbe uber: gieben, fein Dach und feine Wande rings umber, und feine.horner. Und follft einen Krang von Golde umber machen; e. 37,26.

4. Und sween goldene Ringe unter dem Kranggu beiben Seiten, daß man Stangen dareinthue, und ihudamit trage. *c. 37,27.

5. Die * Stangen folift bu auch von Ros follst den Altar entsändigen, wenn du renholz machen, und mit Golde übers * c. 37, 28. ateben.

6. Und follft ihn feten vor den Bors 37. Sieben Tage follft bu den Altar vers hang, der vor der Lade des Zeugniffes fohnen und ihn weihen, bag er fen ein hanget, und vor bem Gnadenfiuhl, der Altar, das Allerheiliefte. Wer den Altae auf dem Zeugniß ift, *von dannen ich auruhren will, ber foll geweihet senn. bir werbe zeugen. *c. 25, 22.

7. Una

7. Und Maron foll Darauf rauchern*au: tes Räuchwerk alle Morgen, wenn er * Offenb. 5, 8. Die Lamven gurichtet.

8. Deffelbigen gleichen, wenn er Die Lampen anzündet zwischen Abends, foll er folches Geräuch auch räuchern. Das foll das tägliche Geräuch senn vor dem HErrn ben euren Nachkommen.

9. 3hr follt fein * fremdes Gerauch darauf thun, auch fein Brandopfer noch und fprach : Speisopfer, und fein Tranfopfer dars auf opfern. *3 Mos. 10, 1.

10. Und Maron foll auf feinen Sornern verjohnen einmal im Jahr mit dem Blut bes Gundopfers jur Derfohnung. Gols che Derfehnung foll jährlich * einmal geschehen ben euren Nachkommen; denn bas ift bem Deren bas Allerheiligfte.

*Ebr. 9, 7. 25. c. 10, 14. 11. Und ber herr redete mit Mofe,

und iprach:

12. Wenn du bie Saupter ber Rinder Ifrael gablest, so soll ein jeglicher bem Dern geben die Berfohnung feis ner Geele, auf bag ihnen nicht eine Plage wiberfabre, wenn fie gezählet wers *4 Moj. 1, 2. f. c. 26, 2.

13. Es foll aber ein jeglicher, ber mit in der Bahl ift, einen halben Gefel ges ben, nach bem Gefel des Heiligthums (ein* Gefel gilt zwanzig Gera). Gol: ther halbe Gekel foll das Hebopfer des Herri fenn. *3Mos. 27,25. 4Mos. 18,16.

14. Wer in ber Zahl iff von zwanzig Jahren und drüber, ber foll folches Beb:

opfer dem Deren geben.

15. Der Reiche foll nicht mehr geben, und der Arme nicht weniger, als ben halben Gefel, den man bem herrn gur Hebe giebt, für die Versöhnung ihrer Geelen.

16.Und du fellft folches Geld ber Berfolinung nehmen von den Kindern Ifrael, und an ben Gottesbienft ber Sutte bes Stifts legen, daß es fen den Rindern 36 racl ein Gedachtnig por dem Derrn, daß er fich über ihre Geelen verjohnen laffe.

17. Und der hErr redete mit Moje,

und fprach:

18. Du follst auch ein * ehern Sandfaß machen mit einem ehernen Tug, zu mas schen, und sollst es feten zwischen der Sut: te des Stifts und dem Altar, und Waffer barein thun, * c.35,16. c.38,8. c.40,30.

19. Daß Maron und feine Gobne ihre Hande und Fuße baraus majchen,

20. Wenn fie in die Butte des Stifte ger hen, oder jum Altar, daß fie dienen mit Rauchern, einem Feuer des hErrns 21. Auf daß fie nicht fterben. Das*follei ne emigelBeife fenn, ihm und feinem Saw

men ben ihren Nachfommen. *c.28,43. 22. Und der Herr redete mit Moje,

23. Minm zu dir die beften Specerenen Die edelsten Minrrhen, funf hundert (Go fel); und Cinnamet die Salfte fo viel, zwen hundert und funfzig; und Ralmus, auch zwen hundert und funfzig;

24. Und Caffen funf bundert, nach dem Gefel bes Beiligthums; und Dehl

vom Dehlbaum ein Sin.

25. Und mache ein beiliges * Salboll nach der Apothefer Kunft. c. 37, 29.

26. Und follst damit salben die Hutte bes Stifts, und die Lade bes Beug niffes;

27. Den Tisch mit allem seinem Ge rathe, den Leuchter mit seinem Gera the, ben Räuchaltar;

28. Den Brandopferaltar mit allem feinem Gerathe, und das Sandfag mit

feinem Rug.

29. Und follst sie also weihen, daß fe bas Allerheiligste fenu; benn mer fie an rubren will, ber foll geweihet fenn.

30. Maron und feine Goline follft du auch * falben, und fie mir gu Prieftern weihen.

31. Und follft mit den Kindern Ifrael reden und fprechen: Dis * Dehl foll mir eine heilige Galbe senn ben euren Nach * 3 Mof. 8, 10. c. 21, 10. fommen.

32. Auf Menschen Leib folls nicht gu goffen werden, follst auch seines gleichen nicht machen; benn es ift heilig, barum folls euch heilig fenn.

33. Wer ein folches machet, oder eis nem andern davon giebt, der foll von fer nem Volk ausgerottet werden.

34. Und ber Herr iprach zu Mole: Nimm zu dir Speceren, Baljam, Stav ten, Galben und reinen Weihrauch, er nes so viel als bes andern;
35. Und mache * Rauchwerk baraus,

nach Apothekerkung gemenget, daß ce rein und heilig fev. *c. 35, 15.

36. Und

sant bendte Künüler. the idli es in Palvet elicika thun per das hin his Crifts, von " ign nerte. Das fo minte von. 16 bejgleichen Rauch sak maden, fondern in his Herra. Ber ein foldes macher minismere, der wird mu kinem Polf.

> Das 31 Capitel litme ber Werfmeister. me der Dere redete mi

1 4000 : ich habe mit No "Mi den Cohn Uri, himstonin Juda; be ibn erfallet n Mar Beisheit und ching and mit aller

*1 Ston. 7, 14

l'autich zu arbeiter Minfilich Stein zu men, und künstlich ; Samathen allerlen 20 walk, ich habe ihm Ameona Libijamach had take allerlen 20 Mis her; gegeben, d shalls, that ich dir go M Date We Ctifte dutinsonne modernitud de dicher Sutte; *c

& Inthind fein (3 finen kroten und alles f ben Standelm, 4 Der Sundepieraltar, 1 tra Brothe, bas Sandfaf

10. Die Antolleider, und Bilit he Printing Marons hritan Sthat, priefertic n. Dos Cabbiel, und d inconstrujem heiligthu

which better habe, merden n im da her rede m miq: 14. Emeden Rindern Site hand memen Cabbarthy d misiden prisiden mit ur



then, funf hunden amet die Halfte wi ert und funfzig; en funf bundert, 1 Heiligthums; und

. 37/29. damit falben die f d die Lade des 3 mit allem feinem

fer Runft.

iter mit feinem & iltar; idopferaltar mit di und das Handfaft

fic also weihen, his fenu; benn merfee foll geweihet from d feine Gehne fell id fie mir gu Prie

mit den Kindern ich n: Dis Dehl fell e senn ben euren Na Mof. 8, 10. 6,21 en Leib folls nicht lft auch feines gleich nn es ist heilig, dur

lches machet, over giebt, der follweit ottet merden. Err sprach zu Mo eceren, Baljam, Etc reinen Weihrauch

andern; Mauchmerk baran st gemenget, daß! * 6.351

on und feine Come 36. Und follft es zu Pulver ftogen, und the dataus nuiven, follst desselben thun vor das Zengnis in in die Hunt dessens der Hutte des Stifts, von * dannen ich Alfar, daß sie diem dir zeugen werde. Das foll euch das m seuer des hem Allerheitigste senn. *4 Mos. 7, 89. nicht fierben. Dafil 37. 11nd befigleichen Räuchwerk follt ihr enn, ihm und seinent euch nicht machen, sondern es sou dir

lachtommen. 'an heilig fenn bem Heren. Der retete mil 38. Wer ein folches machen wird, bag er danit räuchere, der wird ausgerottet

dir die besten Greem werden von seinem Polk.

Das 31 Capitel. amet die Malten Bestellung der Bertmeister. Sabbaths:

1.11 no der DErr redete mit Mose, und sprach :

2. Siehe, ich habe mit Namen berufen ein hin. Bezaleel, den Sohn Uri, des Sohnes e ein beiliges Si Hur, vom Stamm Juda; *c. 35, 30. 3. Und habe ihn erfüllet mit dem Beift GOttes, mit*Weisheit und Verftand, und

Erfenntnis, und mit allerlen Werk;

* 1 Ston. 7, 14. 4. * Kunftich zu arbeiten am Golde, Gilber, Er; *c. 35, 31.32.

5. * Runflich Stein ju fchneiden, und einzusegen, und fünstlich zu zimmern am Holz, ju machen allerlen Wert. *c.35/33. 6. Und fiebe, ich habe ihm zugegeben Ahas Itab, den Sohn Abifamachs, vom Stamm Dan; und habe allerlen Weifen die Beis: beit ins Berg gegeben, daß sie machen follen alles, was ich dir geboten habe;

7. Die Hutte des Stifts, die Lade des Beugniffes, den Bnadenftuhl darauf, und alle Berathe ber Butte; *c. 35, 11.12.19.

8. Den Tifch und fein Gerathe, ben feinen Leuchter und alles fein Gerathe, den Räuchaltar,

9. Den Brandopferaltar, mit allem feis nem Gerathe, bas Sandfaß mit feinent

10. Die * Umtefleider, und die beiligen Rleider des Priefters Larons, und die Rlei: der feiner Gobne, priefferlich zu dienen,

* c. 35, 19. 11. Das Salboul, und das Rauchwerk von Speceren zum Beiligthum. Alles, mas ich dir geboten habe, werden fie machen.

12. Und der Herr redete mit Mose, und sprach:

13. Sage benKindern Grael, und fprich : Saltet meinen* Sabbath, benn derfelbe ift und opferten Brandopfer, und brachten

Machkommen, daß ihr wiffet, daß ich der DErr bin, ber euch heiliget. *c. 20, 8. f. 14. Darum fo haltet meinen Gabbath, denn er foll euch heitig fenn. Wer ihn entheiliget, der foll des Todes sterben. Denn mer eine Arbeit drinnen thut, befi* Geele foll ausgerottet werden von seinem Volk. * c. 35, 2.

15. Sechs Tage foll man arbeitengaber am fiebenten Tage ift ber Cabbath, Die beilige Ruhe bes hErrn. Wer eine Arbeit thut am Sabbathtage, fell des Todes fterben.

16. Darum follen die Rinder Ifrael den Sabbath halten, daß fie ihn auch ben ihren Nachkommen halten junt ewigen Bunbe.

17. Es ift ein emiges Zeichen zwifchen mir und den Kindern Jfrael. Dennin* feche Tagen machte der DErr himmel und Erde; aber am siebenten Tage rubete * 1 Diof. 2, 2. er, und erquickte fich.

18. Und da der Herr ausgeredet hats te mit Moje, auf bem Berge Ginai, gab er ihm zwo * Tafeln bes Beugniffes; Die maren ffeinern, und geschrieben mit *c. 32,16. dem Finger G.Ottes.

Das 32 Capitel. Abgotteren mit dem gegoffenen Ralbe.

1. 3 a aber das Boir fahe, daß Dofe werzog von dem Berge gu foms men; fammlete fiche wider Maron, und fprach zu ihm: Auf, und * mache uns Gotter, die vor uns bergehen! Denn wir wiffen nicht, was diesem Manne Moje widerfahren ift, ber uns aus Egyp: tenland geführet bat. * Apoft. 7, 40.

2. Naron sprach zu ihnen: Reißet ab die goldenen Ohrenringe an den Ohren eurer Beiber, eurer Cohne und eurer Tochter; und bringet fie gu mir.

3. Da rif alles Bolf feine goldene Dhe renringe von ihren Ohren, und brachten ne ju Naron.

4. Und er nahm fie von ihren Handen, und entwarf es mit einem Griffel, und machte ein * gegoffenes Ralb. Und fie fprachen: Das find beine Gotter, If rael, die dich aus Egoptenland geführet haben. * Hi. 106, 19. 20.

5. Da das Maron fabe, bauete er einen lite tar vor thin, and lief ausrufen, and forach: Morgen * ift des Derrn Feft. * Dof. 7, 5.

6. Und fanden des Morgens fruhe auf, einBeichen zwischen mir undeuch,aufeure darzu Dantopfer. Darnach fente fich bas

Wolf zu effen und zu trinfen, und faut den auf zu svielen. *1 Cor. 10, 7. 7. Der herr aber fprach zu Doje: liegen und unterliegen; sondern ich Gebe, fleige hinab; denn bein Bolf, re ein Geschren eines Singetauzes. das du aus Egyptenland geführet haft, * 5 Moj. 9, 12. hats verderbet.

8. Sie sind schnell von dem Wege ges treten, ben ich ihnen geboten babe. Sie haben ihnen ein gegoffenes Ralb ge: macht, und haben es angebetet, und ihm geopfert, und gefagt ! Das find * beine Gotter, Mirvel, Die dich aus Egyptens land geführet haben. * 1 Kön. 12,28.

9. Und der Herr fprach zu Mofe: Ich jehe, baf es ein halsfiarriges Wolf ift. *c. 33/3. 5 Muj. 9/13.

10. Und nun* lag mich, dag mein Jorn aber fie ergrimme, und fie auffresse; t jo will ich dich zum großen Wolf mas chen. * 1 Mos. 32,26. + 4 Mos. 14, 12. 11. Moje aber * flehete vor dem hErrn, feinem Gott, und fprach: Ach Herr, warum will bein gorn ergimmen über bein Bolf, das du mit großer Kraft und Parfer Haild haft and Capptenland ges fuhret? *4 Mos. 14,13. Ws. 106,23. geführet hat.

12. Warum follen Die Egypter fagen, und fprechen: * Er hat fie zu ihrem Uns aluck ausgeführet, daß er fie erwurge im Gebirge, und vertilge fie von dem Erde boden ? Rehre dich von dem Grimm beis nes Borns, und fen gnadig über die Bos: heit beines Wolks. *4 Mof. 14,16.19.

13. "Gedenke an beine Diener, Abra-ham, Jaak und Grael, Toenen du ben bir felbft geschwohren, und ihnen verheis Ben haft: Ich will euren Saamen mehren, wie die Sterne am himmel, und alles Land, das ich verheißen habe, will ich eus rem Saamen geben, und follen es befigen

emiglich. *5 Mof. 9,27. †1 Mof. 22,16.
14. Alfo gereucte ben Gern das Nebel, das er brobete feinem Volk zu thun.

15. Mofe * mandte fich, und frieg vom und erwurge ein jeglicher feinen Bruden Berge, und hatte zwo Tafeln bes Zeug: nisses in seiner Sand, die waren neschries ben auf beiben Seiten. *5 Drof. 9,15. Mofe gefagt batte; und fielen bes Lages 16. Und Gott hatte fie felbft gemacht, vom Dolf bren taufend Mann.

und felbft bie * Schrift barein gegraben. * c. 31, 18. 5 Moi. 9, 10.

17. Da nun Josua borete bes Volks Wefchren, daß fie jauchzeten, fprach er au Dlofe : Es ift ein Befchren im Lager, mie im Streit.

18. Er antwortete: Es ift nicht ein Gefchren gegen einander derer, die obe bem dich willen liegen und unterliegen; fondern ich bor linn mitt.

19. Als er aber nahe junt Lager fam, und das Kalb und den Reigen fahe; *er wind nicht, und grimmete er mit Zorn, und warf bie nichter gemacht. Tafeln aus feiner Sand, und gerbrach fie unten am Berge; *4 Mof. 16/15. 20. Und * nahm das Ralb, das fie ger macht hatten, und verbrannte es mit Kener, und germalmete es zu Pulver, und fanbte es aufs Waffer, und gab es den Kindern Ifrael ju trinfen;

* 5 Mui. 9, 21. 21. Und forach ju Maron: Was hat dir das Wolf gethan, daß du eine fo große Sunde über fie gebracht haft?

22. Maron fprach: Dein Berr * laffe feinen Born nicht ergrimmen. Du weißt * v. 19. daß die Wolk boje ift.

23. Gie fprachen git mir: Mache uns Gotter, Die vor uns herneben; dem wir wiffen nicht, wie es diesem Manne Mose gehet, der uns aus Egyptenland

24. Ich iprach zu ihnen: Wer bat of ber irad ju Gold, der reife es ab, und gebe es mit. Und ich warf es ins Feuer; daraus if das Kalb geworden.

25. Da nun Mofe fahe, daß das Voll los geworden war, (benn Naron hatte fie los demacht durch ein Geschwätz w mit er fie fein wollte anrichten;)

26. Trat er in das Thor des Lagers, und sprach: Ber zu mir, wer dem BErrn angehöret. Da fammleten fic au ihm alle Kinder Levi.

27. Und er fprach zu ihnen : Go fpricht der Derr, der Gott Ifraels: *Gurte ein jeglicher fein Schwerdt auf feine Len ben, und durchgebet bin und wieder bon einem Thor jum andern im Lager, Freund und Machften. * 1 Gam. 25,13. 28. Die Kinder Levi thaten, wie ihnen

29. Da fprach Diose : Killet heute eure Handebem Derrn, ein jeglicher an feinem Sohne und Bruder, daß heute über end der Segen gegeben werde, *5Mof.33.9. And in Minde Ainde 30. Des Morgens aber sprach Note Rinne in Minde in jum Polf: Ihr habt eine große Gunde aethani

mis may ich mill bing

Bran Daje mieter kinder: Ad, bas Aller rented three three with a mich auch aus hijedrichen haft. Mit. 9, 3. Whit. Marifer introdiction

White for had Dolly

and her ous meinem ha ou justiget. gerate nun hin, u Minio dir gejagt man foll nor bir b white mobil heir mathemathemania (419. 1.23, 20.23. i ih frafte ber 50 And Ralb hatten o

Winn gemacht hatte

Dos 33 Capi Mittet für bas Boll N' giebe von danner Whis du aus Egyp ing and, das Bud John geschwe die DenemSaamen r (Mi. 12, 1. † 1 M) a In will ver dir her s cue, un cusftogen die Amen houses, Other

加州海湖 dan distribution and first In medicate dir h boundle en historrio white befunder region of the 4 Or his But here bore the training for Children und p finn Echand on that. i lad her Here for each go er plun Linnern Jirael : " desimples Bolk"; Ich in vallo über dich frammer

rethirs. Und num lege bei काल कि के जार क

30n, 316,

Mai. 9121.

e ift. wie es diesem M

gebracht haft?

durch ein Geschnitz volite anrichten; n das Thur des la

hften. * 1 Gam.19 Levi thaten, wie ausend Mann. reinjealicher ante

ens aber iprach habt eine große Et

ortete: Es if um gethan; mun, ich will hinauf fteigen zu emander derer, de Dem Herrn, ob ich vielleicht eure Guns erliegen; jondernid de verfohnen moge.

) eines Singetage 31. Als nun Mose wieder zum Herrn vor nahe zum taun, sprach er: Ach, das Bolk hat eine nd den Reigen faber große Gunde gethan, und haben ihnen nit Zorn, und nu goldene Götter gemacht.

ner hand, und im - 32. Nun vergieb ihnen ihre Gunde. Wo erge; *4 Mon nicht, fortilge mich auch aus beinem Buch, un das Ralb, das in das du geschrieben haft. *\$1.69,29.

und verbrannte gt Witt. 9, 3. Whit. 4, 3. rmalmete es ju fu 33. Der Herr prach zu Mofe: Was? aufe Baffer, mb Sch will ben aus meinem Buch tilgen, Ifrael ju trinfen, Der an mir fundiget.

34. Co gehe nun hin, und führe bas h ju Maren: Bu Bolt, dabin ich bir gefagt habe. Siehe, than, daß dueineho mein * Engel foll por dir hergeben. Ich werde ihre Gunde mohl beimfuchen, wenn rad: Dein Gen' meine Zeit kommt heimzufuchen. *c.13,21.

tergrimmen. Dum C. 14, 19. c. 23, 20. 23. Ef. 63, 9. 35. Alfo ftrafte ber HErr das Bolt, hen in mir: Made das fie das Kalb hatten gemacht, wel r uns beraeben; ches Aaron gemacht hatte.

nie es dickin M Das 33 Capitel.
r uns aus Egyptin Mose bittet für das Lole, und begehret
des Herrn Herrsichkeit zu sehon.
3 m ihnen: Wa I. Der Herr sprach zu Mose: Gehe,
4 ziehe von dannen, du und das 8 ab, und gebe et Bolt, das bu aus Capptenland geführet haft, ins Land, bas ich + Abrahant, orofe sahe, das dis Isaak und Jakob geschwohren habe und at i benn klam gesagt: Deinem Caamen will ichs geben.

* 1 Moj. 12, 1. † 1 Moj. 50, 24. 2. Ich will vor bir ber fenden * einen Engel, und ausftogen die Cananiter, Ameriter, Sethiter, Pherefifer, Sevis et. Da summletel ter und Jebusiter, * c. 32, 34. 3. Ins Land, ba Milch und Sonig innen ider Levi. Com fließt. Ich willnichtmit dirhinauf ziehen;

denn du bift * ein halostarriges Boif. Ich Soft Indes ... mochte dich unterwege auffressen. *c.32,9. gehet hin und nite; trugen fie Leibe, und niemand trug

jum andern an feinen Schningf an ilhut. 5. Und der Herr fprach ju Mofe: Sa Bolf gerühmet werden vor allem Balt, ge ju ben Kindern Grael: * Ihr fend ein bas auf dem Erdboden ift. *5Mof.46. ge gu ben Kinbern Ifrael : * 3hr fend ein halostarriges Bolk; Ich werde einmal und fielen des plotslich über dich fonmen, und bich vertilgen. Und nun lege beinen Schmuck Mie: Fillet kulle von dir, daß ich wisse, was ich dir thun

theiniealian and foll.

1. Alfo thaten die Kinder Fraci* ihren 18. Er aber jprach: Communication follows fich von dem Verge Horeb.

1. Alfo thaten die Kinder Fraci* ihren 18. Er aber jprach: Communication follows fich von dem Verge Horeb.

1. Alfo thaten die Kinder Fraci ihren 18. Er aber jprach: Communication follows fich von dem Verge Horeb. * Jon. 3, 6,

7. Mofe aber nahm die Butte, und fehlug fie auf, außen ferne bor bem Lager, und hieß fie eine huttedes Stifts. Undwer den Deren fragen wollte, mußte heraus ges hen zur hutte bes Stifts vor das Lager.

8. Und wenn Mofe ausging gur Sutte ; to frand alles Wolf auf, und trat ein jeglicher in feiner Butte Thur, und faben ihm nach, bis er in die Sutte fam.

9. Und wenn Mofe in bie Gutte fam ; fo fam die Wolfenfaule hernieder, und fand in der Hutte Thur, und redete mit Mofe. 10. Und alles Wolf sahe die Wolfen: faule in der Hutte Thur ftehen, und ftans ben auf, und neigten fich, ein jeglicher

in seiner Hutte Thur.

11. Der DErr aber redete mit Mofe von * Angeficht zu Angesicht, wie ein Mann mit feinem Freunde redet. Und wenn er wiederkehrete jum Lager; fo wich fein Dies ner Joina, der Sohn Nun, der Jungling, * 4 Dlof. 12, 8. nicht aus der Hutte.

12. Und Moje iprach zu bem SErrn: Siehe, but fprierft gu mir: Subre bas Wolf hinauf; mie laffest mich nicht mis fen, wen bu mit mir fenden willst; fo Du doch gesagt haft, ich kenne dich mit Mamen, und "haft Gnabe por meinen Mugen gefunden. * 1920f.6,8. Luc.1,30.

13. Sabe * ich denn Gnade-vor beinen Augen gefunden; so laß mich ? beinen Weg wissen, damit ich bich fenne, und Gnade vor beinen Augen finde. Und fier he doch, daß dis Volk dein Volk ist.

*c. 34, 9. TPf. 103, 7.

14. Er iprach: Mein Angeficht foll ges ben, bamit will ich bich leiten.

15. Er aber fprach zu ihm: Wo nicht * bein Angesicht gehet, fo führe uns nicht von Dannen hinguf. *4 Mof. 6, 25. 16. Denn tooben foll boch erfannt wers 4. Da bas Bolt diefe bofe Rede hores ben, bag ich und bein Wolf vor beinen Mus

gen Gnade gefunden haben, ohne wenn du mit uns acheft? Auf*daß ich und bein

17. Der Herr sprach zu Mose: Was bu jest geredet haft, will ich auch thun; benn du haft Gnade vor meinen Angen gefunden, und ich * feine bich mit Mas * Hiob 23, 10. 2 Tim. 2,19.

18. Er aber fprach: Go lag mich beis * Joh. 1, 14. 19. Und er iprach : Ich will vor beinem

Mugenicht ber alle meine Gute gebenlaffen, und will laffen predigen des Deren Dlas men por dir. Went* ich aber guddig bin, dem bin ich anadig; und weß ich mich erbarme, beg erbarme ich mich. *Rom. 9, 15. 20. Und fprach weiter: Mein Anges ficht kannft bu nicht feben; * benn kein Meusch wird leben, ber mich fiehet.

* v. 23. c. 19, 21. Nicht. 13, 22. 21. Und der SErr fprach weiter : Gie: be, es ift ein Raum ben mir; da jollst

bu auf bem Felsen fteben.

22. Wenn denn unn meine Herrlich: feit * verüber gebet, will ich dich in der Felskhuft laffen fteben, und + meine Hand foll ob dir halten, bis ich vor: über gehe. * c. 34, 5. 6. 4 Mj. 139, 5. 23. Und weum ich meine hand von dir thue, wirft du mir binten nachseben : aber mein Angeficht fam man nicht * jes * 1 Tim. 6, 16.

Das 34 Capitel. Neue Gesetztafeln. Bund Gottes. Mose

aldmendes Ungeficht.

1.11 no der SErr fprach ju Mofe: * Saue dir givo ficinerne Cafeln, wie die ersten waren, daß ich die Worte darauf febreibe, die in den erften Tafeln waren, welche da zerbrochen haft. * 5 Mof. 10, 1. 2. Und fen morgen bereit, daß du friche auf ben Berg Sinai fteigeft, und bafelbft ju mir treteft auf bes Berges Gpike.

3. Und lag" memand mit dir hinauf fieis gen, daß niemand geschen werde um den gangen Berg ber; auch kein Schaaf noch Rind laß weiden gegen diefem Berge.

*c. 19, 12. 4. Und Mose hieb zwo fteinerne Tas feln, wie die ersten maren; und fand Abes Morgens frühe auf, und flieg auf den Berg Sinat, wie ihm der HErr geboten hatte, und nahm die zwo fteis nerne Tafeln in feine Hand.

5. Da kam der Herr hernieder in eis ner Wolke, und trat dafelbft ben ihm, und predigte von des Derrn Mamen.

6. Und da der Herr ver feinem Angesicht überging, riefer: Berr, *Berr Gott, barmherzia, und gnadia, und geduls dig,und von großer Gnade und Treue. *c. 20, 6, 4 Moi. 14, 18, Nehent. 9, 17. Wi. 86,5.15. Pf. 103,8. Soel 2,13. Son. 4,2. 7. Der du * bewahreft Gnade in

taufend Glied, und ** vergiebst trife fethat, Nebertretung und Simbe, und

Avor welchem vientand unschuldig ift 4-f der du die Miffethat der Bater beim suchest auf Rinder und Kindeskinder, bis ins dritte und vierte Glied. * c. 20,5.6, 5Mvf.5,9. c.7,9. Fer. 32,18. **Mid.7,18.19. + Hibb 9,2. ++ 2Mvf. 20,5. Eyech. 18,20.

8. Und Moje * neigte fich eilend gu der nicht ut Conf. Erbe, und betete ihn an, * 1 Gam. 249. 9. Undirrach: Sabeich, BErr, *Gnadever deinen Augen gefunden, fo gehe der Hen mit uns; denn es ist fein halbstarrige Wolf, day du unserer Missethat und Gun be guddig fenft, und laffest une bein Erte fenn. *1 Mos. 18,3. c. 19,19. *5 Mos. 9,13.

10. Und er fprach : Ciche, *Jch willeb nen Bund machen vor allem beinem Bolk und will Wunder thun, dergleichen nicht geschaffen find in allen Landen, und inter allen Wolfern; und alles Wolf, darumer du bift, foll sehen des Herrn Werk denn wunderbarlich foll es fenn, das 30 * Wi. 103/1 ben dir thun werde.

11. Salte, was Ich dir hente gebien Siebe, ich will vor dir ter ausstoßendu Amoriter, Cananiter, Hethiter, Phere Ben ich die Beibei fiter, Beviter und Jebufiter.

12. Bute bich, bag bu * nicht einen Bund in memand beines machest mit den Einwohnern des Landes da du einkommft, daß fie bir nicht ei Aergerniß unter dir werden; *c.23/32.16

13. Condern * ihre Altare follft du um ffürgen, und ihre Gebengerbrechen, und ih rehaineausrotten. e. 23,24. 1 Moi. 35/4 14. Denn du * follft feinen andernGon willim ben Moraen,

anbeten. Denn der BErr beifet ein Cife Ametinavon den rer, darum, daß er i ein eifriger Dum

*c. 20,5 c. 23, 24. † 5 Mof. 4, 24 ar in min Gott des Landes Einwohnern machest, und * wenn fie huren ihren Gottern nich und opfern ihren Gottern, daß fie bid nicht laden, und bu von ihrem Oper * 4 Meri. 25, 1.2 effeft;

16. Und * nehmeft beinen Connen ibn Budundt, 16. Und* uehmest deinen Somen im Eöchter zu Neibern, und dieselben dati suren ihren Göttern nach und machen dei ne Some auch ihren Göttern nach und machen dei ne Some auch ihren Göttern nach und sin wulf ein 4 Nesi. 25, 1. Nicht. 3, 6. 1 kön. 11, 2 17. Du* sollst dir feine gegostene Göt 17. Du* sollst dir feine gegostene Göt

17. Du follst dir feine gegosiene om the militarity of ter machen. *c. 20, 23. 3 Mos. 19,4
18. Das Fest der ungefäuerten Brodi follst du halten. Sieben Cage sollst du min kind kind mind min min gesäuertes Brodt effen, wie ich dir gebote halte, um die Zeit des Monats Abib; †den hit n mit im sp

in Mout Abi bift be 翻點 415. 46.13/4. 52

reas rus frime Mint Einen mas mannti ma Deb das feine De iber den Erffling der fram Edvat lofen. amther, je brich i alle'Enfoeburt beiner the Dad + dag memant 位1613/2.16. 十5到 Leon Lage follit du a mitter follft bu feire komit Ernten. * "lie Reft ber Wod war den Erftlingen mm das Keft der E mission um ift. * Manul im Jahr folle

* 6, 121

Bandanen vor + de the stage our mind 1917. 5 9001. 16,16 mim beine Grente Almeil du hinguf am quericheinen v

than demociduerten? den Derfeftes follen ha wind literal follife du No offen wines 65 Octo Min & no a finer D · 多额的216. 十5 a. and her here iprac Entire hire Botte; den Late Meid mit bir up

Bund (Actual hemand midule in dem Monat Abib bift bu aus Egop: methat der Baterlie ten gezogen. * c. 12, 15. c. 13, 6. c. 23, 15. †c. 13, 4. 5 Mof. 16, 1. 19. *Alles, was feine Mutter am ersten r und Amdeskades rte Blied. " c. 204 cc.32,18. **Mid.7.8

bricht, ift mein; was mannlich jenn wird Moi. 20.5. End 184 in beinem Bieb, das seine Mutter bricht, negte sich alem pu es sep Ochse oder Schaaf. *c.13, 12.1c.

ihnan, *18ma 20. Aber den Erftling des Efels follft ihnen. ibeich, Herr, Mund du mit einem Schaaf losen. 2Bo du es unden, fo gehedern aber nicht lofeft, fo brich ihm das Genick. Alle* Erftgeburt beiner Gobne follft s ift fein halbstam bu idjen. Und + daß niemand vor wir leer rer Daffethat und erscheine. * e. 13,2.2c. 45 Mof. 16,16.2c. 21. * Seche Tage follft du arbeiten; am nd laffeft und beine 3. c. 19/19. *5900in

fiebenten Tage follft du feiren, beibes mit h: Ciche, "John Pflugen und mit Ernten. * c. 20,8.9.2c. n por allem deinem?

22. * Das Fest ber Wochen soust bu thun, dergleichen allen fanden, und balten mit den Erftlingen der Weigens ernte; und bas Feft ber Einsammlung, and alles Bolf, dail wenn das Jahr um ift. * 5Mof. 16,10. hen des HErrn W 23.*Drenmal im Jahr follen alle Mannes ich folles fenn, das namen erscheinen vor toem Serrscher, bem Derrn und Gott Ifraels. de. *Pi. 10 * 19.10

ftogen, und beine Grenze weitern wer: de; foll niemand beines Landes begeh: ren, dieweil du hinauf geheft drenmal im Jahr, zu erscheinen vor dem Herrn, beinem GOtt.

25. Dufollftdas Blutmeines Opferenicht opfernauf bemgefäuerten Brodt; und bas Opfer des Ofterfestes soll*nichtüber Nacht bleiben bis an den Morgen. * c. 12, 10.

26. Das*Erftling von ben erfien Fruch: ten beines Acters follst bu in das Saus des Hern, deines Gottes, bringen. Du follft + bas Bocflein nicht Fochen, wenn es noch an seiner Mutter Milch ift. *5 Mof. 26, 2. 1e. + 5 Mof. 14,21.

27. Und der Herr sprach zu Mose: Schreibe diese Worte; denn nach diesen Worten habe ich mit bir und mit Ifrael einen * Bund gemacht. * v. 10.

28. Und er mar allda ben bem HErin * vierzig Tage und vierzig Nachte, und af fein Brodt, und trank fein Waffer. Und er schrieb auf die Tafeln solchen Bund, Die jehn Worte. *c. 24,18. +5 Dof. 4,13.1c.

29. Da nun Mofe vom Berge Ginai ging, hatte er die zwo Tafeln des Zeugnif fes in feiner hand; und wußte nicht, baß bie Saut feines Angefichts glangete, bavon, daß er mit ihm geredet hatte.

30. Und da Aaron und alle Kinder Ifrael faben, daß die Saut feines Uns gesichts glangete; fürchteten fie nich au ihm zu nahen.

31. Da rief fie Mose; und fie mands ten fich ju ibm, beide Maron und alle Dberften der Gemeine; und er redete mit

32. Darnach naheten * alle Kinder Is rael zu ihm. Und er gebot ihnen alles, was ber Berr mit ihm geredet hatte auf bem Berge Sinai. * c. 35, 1.

33. Und wenn er folches alles mit ih: nen redete, legte er * eine Decke auf fein Angesicht. *2 Cor. 3, 7. 13.

34. Und wenn er hinein ging vor ben Berrn, mit ihm zu reden, that er bie Decke ab, bis er wieder herausging. Und wenn er heraus fam, und redete mit ben

Kindern Jfrael, mas ihm geboten war ; 35. Go faben dann die Kinder Jfrael fein Angesicht an, wie daß bie Saut feis nes Angefichts glangete; fo that er bie *c. 23,17. 5 Mof. 16,16. + Pf. 8,2. Decke wieder auf fein Angeficht, bis. et 24. Wenn ich die Beiden vor dir aus wieder hinein ging, mit ihm ju reden. Decke wieder auf fein Angeficht, bie. er

Das 35 Capitel.

Sabbatheruhe. Frenwinge Steuer, Bes

1.1 ind Mose versammlete die ganze Ge-meine der Kinder Ifrael, und sprach zu ihnen: Das isis, das der Herr geboten bat, das ihr thun follt : *c. 34, 32.

2. Geche Sage follt ihr arbeiten ; ben fiebenten Tag aber follt ihr beilig bals ten, einen * Gabbath ber Rube bes Deren. + Wer barinnen arbeitet, joll fierben. *c.20,8.2c. +4Mof. 15,32/35.

3. 3hr follt fein Fener angunden am Sabbathtage in allen euren Wohnungen.

4. Und Mofe fprach ju ber gangen Ges meine ber Rinder Minel : Das iffs, bas ber Herr geboten hat:

5. Gebet unter euch Sebopfer bem Berrn, alfo, bag bas Bebopfer bes Berrn ein jeglicher milligiteh bringe, Gold, Gil: ber, Erg, *c.25/2. 1@bron.30,5.2@or.9/7.

6. Gethe Geibe, ichgelaten, rofinroth, weiße Seibe, und Ziegenigaar,

7. Rothlich Widderfell, Dachsfell, und Forenhold,

8. Debi jur Campe, und Greceren gur Galbe, und zu gutem Rauchwert,

9. Dunch, und eingefaßte Steine jum Leibrock und jum Schildlein.

or dir ter ausitofi iter, Hethiter,

as du* nicht einen

involuera des la

, daß fie dir nich

die werden; *c.23%

ibre Altare folls du

Jökengerbreckenan

1. T. 23/24. 1970/3

uff feinen ander

r Berr heißet ein

+ ein eifriger Go

24. +5 Moj. 4/4

du einen Im

buern macheft,

ihren Gottern

Göttern, daß fel

du von ihrem 9

ft deinen Connu

ru, und diefelbenh

n mach, und madel

en Göttern meda

cht. 3,6. 1501.

ir feine gegoffenes

20, 23, 3 moi 19

r ungefäuerten En

ieben Tage follfto

Men, wie ich dir gel

smonats Abib; †

* 4 Meri. 25/1

id Jebusiter.

10. Und mer unter euch verffandig ift, der fomme, und mache, mas der herr fomnten, und willig dazu waren, die mit almainemiliae geboten bat.

11. Remlich bie * Wohnung mit f ihrer

12. Die * Lade mit ihren Stangen, den * c. 37, 1, Snadenftuhl und Vorhang; 13. Den * Tisch mit feinen Stangen, und allem feinem Berathe, und bie Schaubrodte; *c. 25, 30.

14. Den * Leuchter, ju leuchten, und fein Gerathe, und feine Lampen, und Das Dehl zum Licht; *c. 37, 17. 15. Den*Rauchaltarmitfeinen Stangen, Die Galbe und Speceren jum Rauchwerf; das Tuch vor der Wohnung Thur; *c.30,1.

16. Den * Brandopferaltar mit feinem ebernen Gitter, Stangen, und allem feinem Berathe; das Sandfaß mit feinem Juge; c. 27, I.

17. Den Umbang des Borhofe mit feis nen Gauten und Füßen, und* das Tuch bes Thors am Borbof; *c. 38, 18. 18. Die Rägel der Wohnung und des

Borhofs mit ihren Geilen; 19. Die*Rleider desAmts jum Dienft im Beiligen, Die heiligen Rleiber Marons, bes Prieffers, mit den & Rleidern feiner Coh: ne jum Priefterthum. * c.28,2. +c.31,10.

20. Da ging die gange Gemeine ber

Rinder Mrael aus von Moje. 21. Und alle, die es gerne und williglich gaben, famen und brachten das Sebonfer dem Berru, jum Werf ber Gutte bes Stifts, und ju allem feinem Dienft, und ju ben heiligen Aleidern. *c.36,3. 1Chr.30,5.

22. Es brachten aber beide Mann und Weib, wer es williglich that, Befte, Dhe renvinfen, Rime und Spangen, und als lerlen goldene Geräthe. Dazu brachte jes dermann Gold gur ABebe bem BErrn.

23. Und wer ben fich fand gelbe Geide, scharlaken, roffnroth, weiße Seide, Bies genhaar, rothliche Widderfelle, und Dachsfelle, der brachte es.

24. Und mer Gilber und Erg bob, ber brachte es zur Hebe dem Herrn Und wer Korenholz ben fich fand, der brachte es zu allerlen Werk bes Gottesbienftes.

25. Und welche verffandige Weiber mas ren, die mirften mit ihren Sanden, und brachten ihre Werke von gelber Geide, fcharlaten, rofinroth, und meißer Geibe.

26. Und welche Weiber folche Arte wimdt nante Den ten Ziegenhaare.

27. Die Fürffen aber brachten Ond bidmi arbeiteten, Harden Beln, Gaulen und Füßen; Brettern, Ries und eingefaßte Steine, zum Leibroten und füßen; Lum Schildlein, 1 Ehron. 30,1 und fin Made: 32, 8. +c. 39, 33. 28. Und Speceren, und Dehl julid fruit, mit dem

tern, und zur Galbe, und zu gufer Minis noch ift, das

Räuchwerk.

29. Alfo brachten die Kinder Jirael nu dien Rufe, das ligtich, beide Mann und Weib, zu alla seitur: Riemant len Werk, das der Herr geboten hatt gans heilerthums. Durch Drofe, daß mans machen follte. Mut ju bringen.

30. Und Mose sprach zu den Kinda im is Dinges ma Jirael: Sehet, der Herr hat mit War durcht, das ju n men berufen * den Bezaleel, den Sch Uri, des Sohnes Hur, vom Stam ihnehen alle meise

Juda; *c.31/2 mellinnam Bertdi 31. Und hat ihn erfüllet mit dem End fambe von gezwin G.Ottes, daß er weise, verständig, n schieft sen zu allerlen Werk;

32. * Runftlich ju arbeiten am Ook firfingeines Lepu Silber und Erz; *c. 31/4 ange Clen, und d 33. * Selffein schneiben und einste annannale in Ei Gilber und Er;;

Sols zimmern, zu machen allerlen ihm liche Arbeit.

34. Und hat ihm fein Berg unterm minen an ben an fen, famt * Albaliab, bem Cobne Alba in machte achte mache, vom Stamm Dan.

rache, vom Stamm Dan. * c.361 Machen Coppide g 35. Er hat ihr Herz mit Weisheit ern mustart merden, let, au machen allerlen 2Berf, au fchueite dennige Edleuf wieren, und ju fucken, mit gelber Gelt Im bantemer ben scharlaken, roffnroth, und weißer Call und mit Weben; daß sie machengum Werf, und künstliche Arbeit ersinden in weite Lepsche Webent, und

Die Stude des Beiligthums werden to Das 36 Capitel. fertiget.

1. Da arbeiteten * Begaleel und 200 liab, und alle weise Manner, b nen der Herr Beisheit und Berftand g geben hatte, zu wissen, wie pie bes de bei bei ihm fan 2Berk machen follten zum Dienst bes der ben bei im bei

tigthums, nach allem, das der Hen an den mid ich boten hatte.

2. Und Mose rief den Begaleel, m. m. nach eine men der Henry und alle weise Manner, den London men der Herr Weisbeit gegeben hatte nen der HErr Weisheit gegeben hatte ihr Herz, nemlich alle, die sich willigde in mehre erhoten, und hinzu traten, zu arbeit mind in hint in Hitz erhoten, und hinzu traten, zu arbeit mind in hint in Hitz an dem Werk.

3. Und sie nahmen zu sich von Mosed im mehre neten Herb, die kinner Jirael brachten ihren.
Hebe, die die Kinder Jirael brachten ihren dem Werk des Dienstes des Heiligthum

Amenalle Beifelt, d

him ber Benithe.

* c. 31/5 , Iller heftete je fun

13. M's machte funfgig d Enidennimite.

is Emply Elm lange t



lebe Weiber folde baf es gemacht wurde. Denn fie brach: oilig dagumann, iten alle Morgen ihre willige Gabe gu ihm.

re. 4. Da kamen alle Weifen, die am Werk 21. Ein jegliches zehn fien aber brodund des Heiligthums arbeiteten, ein jeglicher anderthalb Ellen breit,

*Cteine, jum lahm feines Werfs, bas fie machten,

reren, und Delle bringet ju viel, mehr benn jum Werk fo machte er alle Bretter jur Wohnung, e Calbe, und pridiefes Dienftes noth ift, das der DErr

htendie Kinder im 6. Da gebot Mose, daß man rufen

Rann und Beich pließ durchs Lager: Niemand thue mehr darunter, unter jeglichem Brett zween der hen ahm gur Bebe des Beiligthums. Da horete Fuße an feinen zween Zapfen. daß mans maden bas Bolf auf zu bringen.

, der herr but allerlen Werk, bas ju madhen mar, auch zwanzig Bretter,

ben Begaleel, Mund noch übrig.

au madjen allerla

iliah, dem Cohne

36 Capitel.

es Seiligthums und

id alle weife Mann

'ter ben Arbeitern am Berf Die Wohnung, ihn erfülletmithm gehn Teppiche von gezwirnter weiser gen den Abend machte er jeche Bretter, er neise, verhind Seide, gelber Seide, schartaken, rosins *c. 26, 22.
llerlen Werk; roth, Cherubinn, kinskilch. *c. 26, 1. 28. Und zwen andere, hinten an den

h ju arbeiten amt 9. Die Lange eines Teppiche war acht * und zwanzig Ellen, und die Breite vier ifdneiben und en Ellen, und waren alle in Binem Maat.

10. Und er heftete je funf Teppiche gu:

ihm fein her! I fammen, einen an den andern. 11. Und machte gelbe Schleuflein an eines jeglichen Teppichs Ort, da fie gus Gerimit Beise fammen gefüget werden, *c. 26, 4. Merlenderf, ute Teppich, damit einer den andern faste.

* c. 26, 10. nroth, and meiens ; dag fie maden lein ; und fügte Die Teppiche mit ben Safiffliche Arbeit Tein einen an den audern jufanimen, Daß es Wine Dohnung murbe. *c.26,6.

14. Und er machte * elf Teppiche von Ziegenhaaren, gur Hitte über die Woheten * Begaleel un nuna, * e. 26,7.

15. Drenfig Ellen lang, und vier Els Beisbeit und Ber len breit; alle in einem Maaf.

16. Und fügte ihrer fünf gufammen wiffen, wie fie Uten sem Dienis auf einen Theil, und fechs zusammen allem, das der auf den andern Theil.

*6.31/2. 6.35 17. Und machte je funfzig Schlenflein

challe, die fich met tein, bamit * die Sutte gusammen in nju fraten, ju meins gefüget wurde. *c. 26, 11.

men in fouri Butte von rothlichen Widderfellen, und inder Iffiel bud über die noch eine Decke von Dachsfellen. ienfres des Heiligh * c. 26, 14.

20. Und machte * Bretter jur un nung von Forenholz, die fteben follen; *c.26,15. 21. Ein jegliches gehn Ellen lang, und

22. Und an jeglichem zween Bapfen, bas 10mm 5. Und fprachen ju Mofe: Das Bolf mit eins an das andere gefest murbe. All

23. Daß berfelben Bretter gwangig ge:

gen Mittag ftanden.

24. Und machte vierzig filberne Rufe

25. Alfo gur andern Seite ber Bobe fe fprach ju tent 7. Denn bes Dinges mar genug ju mung, gegen Mitternacht, machte er

26. Mit vierzia filbernen Rugen, uns mes hur, wind 8. Alfo machten alle weife Manner un ter jeglichem Grett zween Fuße. *c.26,21. 27. Aber* hinten an der Wohnung ges

28. Und zwen andere, hinten an ben amo Ecken ber Wohnung,

29. Dag* ein jegliches ber beiben fich mit feinem Ortbrett von unten auf gefelles te, und oben ant haupt zusammen fame, mit Einer Maunner, *c. 26, 24.

30. Daß ber Bretter * acht murben, und fechgebn filberne Fuße; unter jeglis chem zween Tüse. *c. 26, 25.

31. Und er machte * Riegel von Forens bolt, funf gu ben Brettern auf der einen Seite der Mohning, * c. 26, 26.

32. Und * finf auf ber andern Geite, und fünf hinten an, gegen den Abend.

33. Und * machte die Riegel, daß fie mit: ten an den Brettern Durchin geftogen murden, von einem Ende jum andern. *c. 26, 28.

34. Und übergog die Bretter mit Golde; aberihre Minfen machte ervon Golde gu den Riegelu, und überzog bie Riegel mit Golde.

35. Und machte ben * Worhang mit ben Cherubim baran, funftlich, mit gelber Geide, scharlaten, rofinroth, und ge: amirnter weißer Ceide. *2 Chron. 3,14. 36. Und * machte ju demfelben vier Cau: len von gorenholz, und überzog fie mit Golbe, und ihre Ropfe von Golbe; und gog

dazu vier filberne Füße. *c. 26, 32. 37. Und machte ein* Euch in ber Thur ber Butte von gether Geide, scharlafen, rofinroth, und gezwirnter weißer Geibe geftickt 3

*c. 26, 36. 38. Und

38. Und funf Gaulen dagu mit ihren Ropfen, und überzog ihre Kopfe und Reife mit Golde; und funf eherne Fuße daran.

Das 37 Capitel.

Bon etlichem Gerathe des Beiligthums. 1.11 nd Begaleel machte * bie Lade von Forenholz, brittehalb Ellen lang, anderthalb Ellen breit und hoch. *c.25,10.

2. Und überzog fie mit feinem Golde, inwendig und auswendia; und machte ihr einen golbenen Krang umber.

3. Und goß vier goldene Rinfen an ih: re vier Ecten, auf jeglicher Geite zween.

4. Und machte Stangen von Forenholz, und überjog fie mit Golbe.

5. Und that fie in die Rinfen an ber Labe Geiten, daß man fie tragen fonnte.

6. Und machte ben * Gnadenftuhl von feinem Golde, drittehalb Ellen lang, und * c. 25, 17. anderfhalb Ellen breit.

7. Und machte * zween Cherubim von dichtem Golde, an die zwen Enden des * 1 Ron. 6, 23. Gnadenfluhle,

8. Einen Cherub an diesem Ende, den

andern an jenem Ende.

9. Und * die Cherubim breiteten ihre Flügel aus, von oben her, und deckten Damit den Gnadenftuhl; und ihre Untlige fanden gegen einander, und fahen auf * Ebr. 9, 5. ben Gnadenstuhl.

10. Und er machte den* Tisch von Fo: renholt, two Ellen lang, eine Elle breit, * 1.39/36. und anderthalb Ellen hoch.

11. Und * überzog ibn mit feinem Gols be, und machte ihm einen golbenen * c. 25, 24. Kranz umber.

12. Und machte ihm eine Leifte um: ber, einer Hand breit boch; und mach: te einen goldenen Rrang um die Leifte

13. Und goß dagu vier goldene Rinfen, und that fie an die vier Orte an feinen vier Fußen,

14. Bart an der Leifte, bag bie Ctan: gen brinnen maren, da man ben Tifch

15. Und machte die Stangen von Ros renhols, und übergog fie mit Golde, bag man den Tisch damit truge.

17. Und machte den * Leuchter von fit werten Bitter ju & nem dichtem Golbe. Daran waren be inche er wit Schaft mit Röhren, Schalen, And mit enters fen und Blumen.

d no netrife rin date

mins and von er;

universon Erz; aber

nomm gleichen geg

min Ellen mit and

land pung Fügen von in innan Reife von

1 du lem Abend aber

lange Egulen, und ge

deniature und Reife pi

I wie dem Margen a

thiebn Ellen auf jeg bistam Borhof, je mi

min les Thors am D

whether mit drep &

White Unihange de

Dim un uppirnter weißer

17. Whillie der Caule

the bir bir this übergoo

hulde von Silber.

Will property or

en und Blumen. *c. 25, 31. milia de National 18. Seche Rohren gingen zu seinen Ch ten aus, zu jeglicher Seite bren Robren. im haumendig beil 19. Dren Schalen waren an jeglichen anion bas handia

Robr, mit Anaufen und Blumen. 20. An dem Leuchter aber waren bit in he vor der Thir Schalen, mit Anaufen und Blumen.

21. Je unter zwo Röhren ein Knam genacht einen Bor daß also sechs Röhren aus ihm gingen sannsmilmians bu

22. Und ihre Rugufe und Robren du hammetermeiger Cet an, und mar alles aus bichtem feiner inden grangig Ga Golde.

23. Und machte bie * fieben Lamon mit ihren Lichtschnäugen und Loschnä fen, von feinem Golde. * c. 25, 37.38

24. Aus einem Centner feinen Gold machte er ihn und alles fein Gerathe. 25. Er machte auch ben * Rauchalte von Forenholz, eine Elle lang und beit gleich viereckiat, und zwo Ellen boch, m feinen Hörnern.

26. Und überzog ibn*mit feinem Gel fein Dach und feine Mande ringe umbe und seine Horner. Und machte ihme nen Krang umber von Golde. *c. 303 und John

27. Und zween goldene Rinken um bein Krang ju beiden Geiten, daß me Budint fo viel mar Stangen barein thate, und ihn dam truge.

28. Aber bie Stangen machte erm Forenholz, und überzog fie mit Golbe.

29. Und machte * die beilige Salbem Rauchwerk von reiner Speceren, m * c. 30, 25.3 mm mm m Keife p Apothefer : Kunft.

Das 38 Capitel.

Unsehnliche Gumme des angewand mehr In welfen Goldes, Gilbers und Eries.

2. Und machte beet beer vier Ecten; was beiden gingen, auf seinen vier Ecten; was beiden gingen, auf seinen vier Ecten; was beiden beiden sie der Schaufe der Schaufe der Areuel, Kohlpfannen; die Becken, Kreuel, Kohlpfannen; die Radel ber Man Ert.

5. 4

Rauch: und Brando Altar. Worhof. achte den Lender | 5. Und gof vier Ninken an die vier Or-Bolbe. Dann nu 6. Diefelbe machte er von Forenholz, Aarons, Des Priefters, Sohnes,

Robren, Schuler und überzog fie mit Erz. men. 147. Und that fie in die Ninken an den Seis Köhren gingen ju kmen des Mtars, daß man ihn damit trüge; te; alles, wie der Herr Mofe geboten glicher Seite den Und*nachte ihn inwendig hohl. *c. 27,8. hatte; *c. 36, 1. 1 Chron. 2, 20. glicher Seite den und*niachte ihn inwendig hohl. * c. 27,8. chalen waren an 11 8. Und machte* das Handfaß von Erz, Andufen und Blumind seinen Fuß auch von Erz; gegen den m Leuchter aber mu Weibern, die vor der Thür der Hütte it Andusen und Thee Stiffts dieneten. *c. 40, 30. ter zwo Worra all g. Und er machte einen Borbof * gegen s Robren aus im Rittag mit einem Umixang, bundert Ellen re Knäufe und Manag, vongezwirnterweißer Geide.*c. 27,9. alles aus dichten 10. Mit ihren zwanzig Saulen, und

nachte bie * fieben e und Reife von Cilber. chtichnaugen und 11. Deffelben gleichen gegen Mitter: nem Golde. *6.19 sacht hundert Ellen mit zwanzig Caus inem Centner feinden, und zwanzig Tüßen von Erz; aber n und alles fein bre Knaufe und Reife von Gilber.

chte auch den 3M 12. Gegen dem Abend aber funfzig Els 26. So manches Haupt, so mancher ; eine Elle lang men, mit zehn Saulen, und zehn Füßen; halber Gekel, nach * dem Gekel des Beis n, und jwo Ellen Seber ihre Andufe und Reife von Silber.
n. 13. Gegen dem Morgen aber funfgig

rzog ihn mit feina Hen.
13. Gegen vent Morgen aver aufzigen aber funfzig beine Mande inn 14. Funfzehn Ellen auf jeglicher Seite ener. Und mandes Thors am Vorhof, je mit drep Sau

mber von Golde. en und dren Rugen. ven gelbene Nicht 15. Und auf der andern Seite funfzehn u beiden Seinen Ellen, daß ihrer fo viel mar an der eis rein thate, un Men Seite bes Thors am Vorhofe, als iuf ber andern, mit* bren Saulen und

oje Stangen midderen Füßen. *c. 27, 15.
und übergog fir mi 16. Daß alle Umlhänge des Vorhofs nachte bie beifige maren von gezwirnter weißer Geibe,

oon reiner Eptet 17. Und die Tuge ber Gaulen von Erg, Das 38 Capitel Miv, daß ihre Köpfe überzogen waren *Mand ihre Knäufe und Reife von Gilber, das 38 Capitel mit Silber. Aber ihre Reise waren file Enume des bern an allen Egulen des Vorhofs.

hie den Krandell 18. Und das Luch in dem Thor des hie den Krandell 18. Und das Luch in dem Thor des

Fornboli, im Borhofs machte er gestickt, von gelber eich vieredigt in Seide, scharlaken, rofinroth, und gezwirn: *c. 20,24 ter weißer Geide, zwanzig Ellen lang und die bier Hint Ellen boch, nach dem Maaß der Ums * c. 27, 16.

chte but der ethange des Borbofs. *c. 27, 16. auf feinen wer ethange des Borbofs. *c. 27, 16. mit Eri. 19. Lagu vier Caulen, und vier Füse von die in Eri; und ihre Anaufe von Gilber, und ihre anaufe von Gilber, und ihre Achendert & Ropfe überzogen, und ihre Reife filbern.

te am under pon masohnung des Zeugnisses, die erzählet ift, hatte. lifte des altard.

wie Dofe gefagt bat, jum Gottesbienft, der Leviten, unter der Sand Ithamars,

22. Die Begaleel, ber Gobn Uri, bes Golnes Bur, vom Stamm Juba, mache

23. Und mit ihm * Abaliab, der Gohn Abifamachs, vom Stamm Dan, ein Meis fter gu ichneiden, ju mirfen, und gu ftife fen, mit gelber Geite, scharlaken, ros finroth, und weißer Geide, *c. 31, 6.

24. Alles Gold, das verarbeitet ift in die: fem gangen Berf bes Seiligthums, das jur Webe gegeben ward, ift neun und gwangig Centner, fieben hundert und drenfig Ges fel, nach dem Sefel des Heiligthums.

25. Des Gilbers aber, bas von der Ge meine fam, mar hundert Centner, taus fend fieben hundert funf und fiebengig Gefel, nach bem Gefel des Beiligthums.

ligthums, von allen, die gezählet wurs den, von zwanzig Jahren an und druber, sechs bundert mal tausend dren tausend * c. 30, 13. funf hundert und funfzig.

27. Aus ben hundert Centnern Gilber gog man die Fuße des Beiligthums, und die Fuße des Borhangs; hundert Fuße aus hundert Centnern, je einen Cents ner jum Juß.

28. Aber aus den taufend fieben hund dert und funf und fiebengig Gefeln murs den gemacht der Saulen Anaufe, und ibe re Ropfe überzogen, und ihre Reife.

29. Die Webe aber bes Erges war fies bengig Centner, zwep taufend und viers hundert Gefel.

30. Daraus wurden gemacht die Fuße in berThur ber Sutte des Stifts, und der eberne Altar, und das eherne Gitter daran, und alles Gerathe des Altars.

31. Dazu Die Fuße bes Borhofe ringes herum, und die Fuße bes Thors ant Borhof, alle Ragel ber Wohnung, und alle Ragel bes Vorhofs ringsberum.

Das 39 Capitel. Priefterfleider.

1. 21 ber von ber gelben Geide, scharla. fen und rofinroth, machten fie *Modemen 20. Und alle Nagel der Wohnung und Fen und rofinroth, machten per euel, Koblumin des Borhofs ringsherum maren von Erz. Aaron * Amtskleider, zu dieuen im Seie te am Alfareinen 21. Das ift nun die Summe zu der ligthum; wie der Herr Mose gebaten * c. 28/4. c. 31, 10. c. 35/ 19.

2. Und er machte ben Leibrock mit Gol de, gelber Geide, scharlaken, rofinroth, und gezwirnter weißer Geide. *c.28,6.

3. Und schlug bas Gold, und schnitts ju Faben, bag man es funftlich wirken fomte unter Die geibe Geibe, schartaken,

rofinroth, und weiße Seide: 4. Daß mans auf * beiben Achseln zu: fammen fügete, und an beiben Geiten jufammenbande. *v. 7. c. 28, 7.

5. Und fein* Gurt war nach derfelben Runft und Werf von Gotde, gelber Geis be, icharlaten, rofinroth, und gezwirns ter weißer Geide; wie der hErr Mofe geboten hatte. c. 28, 8.

6. Und fie machten * zween Onnehftet: ne, umber gefaffet mit Gold, gegraben durch die Steinschneider, mit den Mas

men der Kinder Ifrael; *c. 28, 9. 7. Und hefteten fie auf die Schultern bes Leibrocks, daß es Steine fenn jum Bes dachtniß der Kinder Ifrael; wie der HErr * Moje geboten hatte. *c. 28, 12.

8. Und fie machten das Schildlein nach der Kunft und Werk des Leibrocks von Bolbe, gelber Geibe, scharlafen, rofin: roth, und gezwirnter weißer Geide,

c. 28, 15. 9. Daß es viereckigt und zwiefach mar, einer Sand lang und breit.

10. Und full eten es mit vier "Reihen Stei: nen. Die erfte Reihe mar ein Garber, Eo: pafer, und @ maragd; *c.28,17. Off. 21,19.f.

11. Die andere, ein Rubin, Capphir, und Demant;

12. Die dritte, ein Lyncurer, Achat, und Amethyft;

13. Die vierte, ein Turfis, Onncher, und Jafvis; umber * gefaffet mit Golbe en allen Reihen.

*c. 28, 20. 14. Und die Steine ftanden nach ben awolf Namen ber Rinder Jirael, ge: graben burch bie Steinschneiber; ein jeglicher seines Namens, nach den zwölf Stammen.

15. Und fie machten am * Schildlein Retten, mit zwen Enden von feinem * c. 28, 22. 16. Und zwo goldene Spangen, und zween golbene Ringe; und befteten bie zween Ringe auf Die zwo Ecfen des Schildleins.

18. Aber bie zwen Enden ber Ketten thaten fie an die zwo Grangen, und hefteten sie auf die Ecken des Leibrock und finnt thaten a gegen einander über.

19. Und machten zween * andere aoldene Ringe, und befteten fie an die zwo ander Ecten des Schildleins an feinen Drt, daßes fein anlage auf dem Leibrock. * c. 28, 26.

20. Und machten zween andere goidene Minge, Die thaten fie an die zwo Ecten unten am Leibrock gegen einander über, da der Leibrock unten zusammen gehet:

21. Daß das Schildlein mit feinen Rim gen an die Ringe bes Leibrocks gefninfet wurde, mit einer gelben Schnur, daß & auf dem Leibrock hart anlage, und nicht von dem Leibrock los murde; wie der Herr Mofe geboten hatte.

22. Und er machte ben * Seidenrod jum Leibrock, gewirket gang von gelber Geide. * c. 28,31.

23. Und fein Loch oben mitten inne; und eine Borte ums Loch ber gefaltet, daß er nicht zerriffe.

24. Und fie machten an feinen Caum Granatapfel von gelber Geide, fcharlaten rofinroth, und gezwirnter weißer Geide.

25. Und machten Schellen von feinem Golde; die thaten sie zwischen die Grw natapfel rings umber, am Saum W Geidenrocks.

26. Je ein * Granatapfel und ein Schelle um und um am Saum; darin nen zu dienen, wie ber Derr Dofe ge boten hatte. * c. 28,34

27. Und machten auch die engen Rock von weißer Seide gewirket, Naron un feinen Gohnen; * c. 28, 39

28. Und ben Sut von weißer Gein und die schönen Sauben von weißer Ge be, und Riederfleider von gezwirnter weißer Leinwand;

29. Und ben geftickten Gurtel von go zwirnter weißer Seide, gelber Geing icharlaken, rofinroth; wie der Hen Mose geboten hatte.

30. Gie machten auch * bas Stirnblat an der heiligen Krone von feinem Gold und gruben Schrift barein: Die helly feit des HErrn. * 3 Mof. 819

* c. 28, 37. c. 29,6 m m to famen our geboten hatte. 32. 2

Mi mard vollentet be Manual der Spitte der

Hadie gebeten batte, gab brachten bie S Sie butte und al bielen, Gretter, Rie

Sufridama

Dide von rothli Min Decte von Dac himm;

g letate des Zeugni Em den Gnadenfruhl Men'Linch, und alle thaidredaubrodte; a la whiten Yeuchter mount, and allem had onl su Lichtern A Inglemen Altar, how Randwert, a minimit;

3 Aspenien Altar, Wen mit feinen Gi de jum Gerathe, 京町 加;

Adelimbange bes Bi menen und Fugen, has Borbofs, mit fein mud allem Gerat believe der Hutte u. die Amiskleider lus ju dienen im He te beder feiner Gobne, and thirty.

4 Mis nie ber HErr talus data die Kinde Will great Joseph 43. Ind And integn all un) wite, it latter es o ber her gebon batte. 1

Das 40 Capita Elistite enfectichtet und 1. I al frach; 2 de jour die Wohnen bifents aufrichten am

de min Monats. 3 to filly darein fepen tan ween. "D.

t m billy pau Silly by



Leibrock. * 6.29 Fuße; gegen eingeberg ben Borhang;

hatte.

er, am Gaun

der HErr Min * c. 2 h die *engen 9 oirfet, Aaron von weißer &

ver von geznin ten Gurtel wi de, geiber E ; wie der h

en von weißere

uch * bas Stird e von feinem & arein: Diehe *3 900 getbe Schnu

But von obs *der Hen! c. 28/37. C.

n Enden der An 32. Alijo ward vollendet bas cange Werk Eden des kein die Kinder Ifrael thaten alles, was der Berr Mofe geboten batte,

wern anderend 33. Und brachten die Wohnung zu fran die prom Mose: die Dutte und alle ihre Gerasan feinen Ith the, Saftein, Bretter, Riegel, Gaulen,

gweenanderem 34. Die Decke von rothlichen Wibber: ne an die mie fellen, die Decke von Dachefellen, und

n quiannen a 35. Die Lade des Zeugniffes mit ihren blein mit feinen Stangen, ben Gnabenftuhl;

fleibreck nim 36. Den * Lijch, und alles fein Geras lben Conut, m the, und die Schaubrodte; * c. 35, 13.

rt aulage, mo : 37. Den schonen Leuchter mit den Lam: os murde; mi ven zubereitet, und allem feinem Geras the, und Dehl ju Lichtern;

ge ben * Seide 38. Den goldenen Altar, und die Salstet gang von gebe, und gutes Ränchwerk, das Tuch in

oben mitten 39. Den ehernen Alfar, und fein ehers Boch ber gen nes Gitter mit feinen Stangen, und allem feinem Gerathe, das Handfaß n an feinen @ mit feinem Jug;

40. Die Umbange bes Borhofs mit feis mter weißer Ed. Than Das Runner Suffen, das Tuch im Thor des Borhofs, mit feinen Geilen und Edellen von in Nägeln, und allem Geräthe, zum Dienst estifichen ber Wohnung der Frutte des Stiffs: ber Wohnung ber Gutte des Stifts;

41. Die * Umtskleiber bes Priefters nataviel und die Kleider seiner Sohne, daß sie Pries Marons, ju bienen im Beiligthum, und fteramt thaten. * c. 31, 10.

42. Alles, mie ber BErr Moje gebo: ten hatte, thaten die Kinder Jirael an allem diejem Dienft.

43. Und Mofe * fabe an alles die Werf; und siehe, sie hatten es gemacht, wie der Herr geboten hatte. Und er fegnes te sie. *1 Mos. 1, 31.

Das 40 Capitel. Stiftshatte aufgerichtet und eingeweihet. 1.11 nd ber Herr redete mit Mose,

2. Du follft die Wohnung * der Sutte des Stifts aufrichten am ersten Tage des erften Monats. * 2 Chron. 1, 3.

3. Und follft barein fegen die Lade des Beugnisses, und vor * die Lade den Vor-bang hangen. * v. 21. c. 26, 33.

4. Und follft den Tifch darbringen, und oben auf die Lade. ihn zubereiten, und ben Leuchter darfiels ten, und die Lampen darauf fegen.

5. Und follft den goldenen * Manchaltar am Cranen, Der Wohnung der Sutte des Stifts. Und feten vor die Lade des Zeugnufes, und + bas Tuch in der Thur der Wohnung *c. 30, 1. +c. 26, 36. aufnängen.

6. Den Brandopfer : Altar aber follft on jegen * heraus vor die Thur ber Wohnung *3 Mof. 4, 18. der Sutte des Stifts;

7. Und das Sandfaß zwischen die Sute te des Stifts und den Altar, und Wafe fer darein thun;

8. Und den Worhof ftellen umber, und das Tuch in der Thur des Borhofs aufhangen.

9. Und follft die "Galbe nehmen, und Die Wohnung, und alles, was darinnen ist, fals ben ; und follft ne weihen mit allem ihrem Gerathe, daß fie heilig fen. *c.30,26.

10. Und follst den Brandopfer Autar falben mit allem feinem Gerathe, und weihen, daß er allerheiligst fen.

11. Collst auch das Handfaß und sev

nen Fuß falben und weihen. 12. Und follft * Maron und feine Gobne vor die Thur der Hutte des Stifts führen, und mit Waffer mafchen ; *c. 29,4.

13. Und Maron die heilige Kleider aus gieben, und falben, und weihen, bag er mein Driefter fen;

14. Und feine Sohne auch bergu fuhren, und ihnen bie * engen Rocke angies * c. 28, 39. c. 39, 27.

15. Und sie falben, wie du ihren Das ter gefalbet haft, daß fie meine Priefter fenn. Und diese Galbung follen fie has ben zum ewigen Priesterthum, ben the ren Nachkommen.

16. Und Mose * that alles, wie ihm der Herr geboten hatte. * c.7,10. c.39,42. 17. Aljo ward * die Wohnung aufge:

richtet im andern Jahr, am ersten Tage *4 Mof. 7, 1. des erften Monats.

18. Und da Moje fie aufrichtete; fette er die Fufie, und die Breiter und Ries gel, und richtete bie Gaulen auf.

19. Und breitete die Sutte aus gur Wohnung, und legte die Decke der Sutte oben darauf; wie der herr ihm ges boten hatte.

20. Und nahm * das Zeugniß, und lege te es in die Lade, und that die Stangen an die Lade, und that den Gnabenstahl * Ebr. 9, 4.

21. Und brachte die Labe in die Wohnung, und hing ben Worhang vor bie